

**Bedarfsgerechte Kindertagesbetreuung
Bedarfsplanung bis Ende Kiga-Jahr 2025/26
mit Ausblick bis Kiga-Jahr 2030/31**

**Rahmenbedingungen vor Ort
Entwicklung und Auslastung der Kindertagesbetreuung
Demografische Entwicklung
Bedarfskriterien
Bedarfsszenarien
Planungen zu Kitas und Platzbestand**

**Planungshilfen
Datenanhang**

Bedarfsplanungsgespräch am 17. Juni 2026

**Wetteraukreis
Fachstelle Familienförderung
Jugendhilfeplanung
und der
Gemeinde Ober-Mörlen**

leere Seite

Zwischen Wetteraukreis als örtlichem Jugendhilfeträger und Stadt/Gemeinde erörterte Wetteraukreis-Bedarfsplanung Kindertagesbetreuung gemäß Hess. Kinder- und Jugendhilfegesetz (HKJGB) § 30 in der Fassung vom 13.9.2018, (GVBl. S. 590), gültig vom 1.1.19 bis 31.12.2025 i.V.m. SGB VIII §§ 24, 79 und 80 in der Fassung vom 10. Juni 2021 (BGBl. I S. 1444)

Ziel: Sicherstellung des Rechtsanspruchs und Vermeidung von Versorgungsengpässen, u.a.

- ⇒ Zeitnahe, unterjährige Erfüllung des Rechtsanspruchs ab Vollendung des 1. Lebensjahres
- ⇒ Ermöglichung zeitnaher, unterjähriger Übergänge in die nächste Betreuungsstufe bei Erreichen der Altersgrenze; daher Bedarfsberechnung auf Basis von vier Kindergarten-Jahrgängen
- ⇒ Vereinbarkeit von Familie und Beruf: Bereithaltung eines bedarfsgerechten Angebots für unter 1-Jährige sowie von Zweidrittel- und Ganztagsplätzen für alle Betreuungsstufen (erweiterter Rechtsanspruch) bei nachgewiesenem Bedarf
- ⇒ Berücksichtigung des Zuzugs aufgrund von Neubaugebieten
- ⇒ Beachtung von unterjährigen Mehr- oder Minderbedarfen: 1. außerörtlicher Betreuungsbedarf von Wohnsitzkindern und Betreuung auswärtiger Kinder gemäß § 28 HKJGB; 2. Nicht belegbare Plätze bei Einzelintegrationen von Kindern mit Behinderung; 3. Kind- oder familienbedingte Gründe, u.a. Arbeitsaufnahme; 4. Belegungsbedingte Gründe u.a. wegen Altersmischung, Gruppen- oder Personalsituation
- ⇒ Annahme einer monatlichen Auslastungsquote von unter 100 % wegen o.g. Unwägbarkeiten.
- ⇒ Beachtung des Wunsch- und Wahlrechts gemäß SGB VIII § 5, sofern verhältnismäßig
- ⇒ Ermittlung eines Bedarfskorridors zwischen niedrigem, mittlerem und hohem Bedarfsszenario über 6 Jahre
- ⇒ Entwicklung von Lösungsansätzen zur Optimierung der Platzkapazitäten

Datengrundlagen

- ⇒ Jahresmeldungen aller Kindertageseinrichtungen in der Stadt / Gemeinde nach § 47 SGB VIII jeweils zum 1.3. (2021-2026)
- ⇒ Statistik der Koordinierungsstelle Kindertagespflege im Wetteraukreis jeweils zum 1.3. (2021-2026)
- ⇒ Bevölkerungsdaten des hessischen statistischen Landesamtes seit 1996, u.a. als Grundlage für die Bestandsberechnung
- ⇒ Bevölkerungsdaten des Einwohnermeldeamtes der Stadt / Gemeinde (EKom21) für junge Bevölkerung bis unter 15 Jahre; seit 2013, zuletzt zum 31.07.2025 oder zu einem aktuelleren Zeitpunkt - Grundlage für die Bedarfsberechnung
- ⇒ Kita-Satzung und Gebührenordnung der Stadt / Gemeinde und ggfls. anderer Träger in der jeweils aktuellen Fassung
- ⇒ Zusatzabfrage nach Kindern mit Wohnsitz in Stadt / Gemeinde, die in anderer Kommune betreut werden (§ 28 HKJGB)
- ⇒ Zusatzabfrage nach vorhandenen und geplanten Neubaugebieten geeignet für Zuzug von Familien mit Kindern
- ⇒ Entwicklung von Platzangebot und und Belegung seit 2015 für Kinder unter 3 Jahre sowie im Grundschulalter auf Grundlage bisheriger Bestandsdokumentationen und Bedarfsermittlungen sowie Daten des Fachbereichs Bildung und Gebäudewirtschaft
- ⇒ Daten-Aufbereitung sowie Nachbereitung nach erfolgtem Bedarfsplanungsgespräch durch Fachbereich Jugend und Soziales, Jugendhilfeplanung

Zugrunde gelegte Platzkapazitäten je Betreuungsstufe

- ⇒ Flexibilität bei der Platzbelegung im Rahmen der Betriebserlaubnis (Gebäude insgesamt bzw. Gebäudeteile) in Absprache mit Kita-Fachaufsicht, d.h. schwankende Platzzahlen je Betreuungsstufe
- ⇒ Platzkapazitäten als Grundlage der Bedarfsplanung: Platzanzahl je Betreuungsstufe zum Stichtag 1.3. für Jahresmeldung

Definition von Quoten - Vergleichs-Kennzahlen

Bestand

- ⇒ Betreuungsquote: Anzahl der im Ort betreuten Kinder je 100 der Bevölkerung in jeweiliger Altersgruppe
- ⇒ Versorgungsquote: Anzahl der im Ort vorhandenen Plätze je 100 der Bevölkerung in jeweiliger Altersgruppe
- ⇒ Belegungsquote: Anzahl der betreuten Kinder je 100 vorhandene Plätze
- ⇒ Auslastungsquote: Anzahl der betreuten Kinder + nicht belegbare Plätze wg. Einzelintegrationen und/oder hoher Anzahl von U3-Kindern in altersgemischten Gruppen je 100 vorhandene Plätze

Bedarf

- ⇒ Bedarfsquote : Anzahl der zu betreuenden Kinder je 100 der Bevölkerung in jeweiliger Betreuungsstufe:
 - = im Ort betreute Wohnsitzkinder
 - + außerhalb des Ortes betreute Wohnsitz-Kinder
 - + Kinder auf der Warteliste am 1.3.
 - + zusätzlich aufgenommene Kinder bis 1.7. (Höchstbelegung bis Ende des Kindergartenjahres)
 - im Ort betreute auswärtigen Kinder
- ⇒ Zielversorgungsquote: Erforderliche Anzahl der Plätze je 100 Kinder der Bevölkerung in jeweiliger Betreuungsstufe:
 - = alle Kinder mit Betreuungsbedarf (siehe Bedarfsquote)
 - + unterjährig abzudeckende Mehr-/Minderbedarfe wegen
 - Mehrbedarf für Betreuung von Kindern aus einer anderen Stadt/Gemeinde (z.B. bei Einrichtungen mit spezialisiertem Konzept und überörtlicher Nachfrage)
 - Minderbedarf durch Wohnsitzkinder, die in einem anderen Ort betreut werden. Zur Wahrung des Wunsch- und Wahlrechts der Eltern erfolgt in der Regel eine anteilige Berücksichtigung.
 - nicht belegbare Plätze aufgrund von Einzelintegrationen
 - Mehr- oder Minderbedarf aufgrund eines unvorhergesehenen Wanderungssaldos (unvorhergesehener Zuzug minus Wegzug)
 - Belegungsbedingte Gründe (z. B. aufgrund von Altersmischungen)

Bedarfsplanungsgespräch Kindertagesbetreuung

am 17.06.2026

von 15:00-17:00 Uhr

in der

Gemeinde Ober-Mörlen

Anwesenheitsliste

Nr.	Name	Stadt/Gemeinde Wetteraukreis	Funktion	Unterschrift
1	Suzja Spees	Ev. Debarat	Kita Leitung	S. Spees
2	Elisabeth Kessler	Ev. Debarat	Geschäftsführung	E. Kessler
3	Christian Badtke	Gemeinde Otlo	Gemeindevorstand	C. Badtke
4	Marco Roth	Gemeinde Otlo	Gemeindevorstand	M. Roth
5	Kathrin Bach	GVV	GVV	K. Bach
6	Marco Spees	Gemeinde Otlo	Bürgermeister	M. Spees
7	Michael Dersch	Gemeinde Ober-Mörlen	Hausverwaltung	M. Dersch
8	Matthias Volker	- II -	GVV	M. Volker
9	Karina Glanckel	Gemeinde Ober-Mörlen	Kita-Koordin.	K. Glanckel
10	Katrin Zöls	Gemeinde Ober-Mörlen	Kita-Koordin.	K. Zöls
11	Beatrix Zöls	Gemeinde Kittlitzsch	Kita Leitung	B. Zöls
12	Niklas Recker	Kirchliche Kita Zwickau Verband Zwickau	Geschäftsführer	N. Recker
13	Martina Petri	KIRCHLICHE KITA- Zwickau	Kita-Leitung	M. Petri
14	S.v. Döhl	Wetteraukreis	FSL 3.2.5	S.v. Döhl
15	Strelow, Birgit	Wetteraukreis	Jugendhilfeplanung	B. Strelow

Planung eines bedarfsgerechten Kinderbetreuungsangebotes von Ende Kiga-Jahr 2025/26
mit Ausblick bis Kiga-Jahr 2030/31
Bestandsdaten, Bedarfskriterien, Bedarfsplanung, Planungshilfen und Datenanhang

[Zurück zu Inhalt](#)

PDF
Seite

Wetteraukreis

Fachstelle Familienförderung in Zusammenarbeit mit Jugendhilfeplanung

Kommune **Gemeinde Ober-Mörlen**

Vorbereitung des Bedarfsplanungsgesprächs am

17.06.2026

mit Datenstand

März 2026

Blatt **Inhalte**

I Ergebnisse der Bedarfsplanung

[Ziele, Datengrundlagen und Definition von Quoten als Vergleichs-Kennzahlen](#)

3

[Am Bedarfsplanungsgespräch Beteiligte](#)

4

1. Angebotsstruktur

7

1.1 Lage

1.1 Lage bestehender und geplanter Betreuungseinrichtungen sowie von Neubaugebieten

9

1.2 Zeit

1.2 Längste tägliche Öffnungszeiten der Kitas nach Altersgruppen

10

2. Entwicklung der Kindertagesbetreuung im Wetterau-Vergleich sowie derzeitige Auslastung des Angebots

11

2.1 Kita

2.1 Entwicklung der Kindertagesbetreuung in Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege

13

2.1.1 Anzahl Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflegestellen

13

2.1.2 Platzangebot im Zeitverlauf

14

2.1.3 Versorgungsquote nach Betreuungsform

16

2.1.4 Belegung

17

2.1.5 Betreuungsquote nach Betreuungsform

19

2.1.6 Zusammenfassung: Entwicklung der Kindertagesbetreuung samt Bevölkerungsentwicklung

20

2.2 Bel

2.2 Merkmale der Kita-Belegung und Auslastung

23

2.2.0 Art der Betreuungsgruppen und Betreuungsformen

23

2.2.1 Merkmale betreuter Kinder - Anzahl und Prozent an Belegung

24

2.2.2 Wöchentliche Betreuungsdauer in Kitas - unter 3 Jahre bis Schuleintritt - Betreuungsmittelwerte HKJGB

25

2.2.3 Raum- und Platzkapazitäten für Teilnahme am Mittagstisch und Nachmittagsbetreuung in Kitas

26

2.2.4 Voraussichtliche Auslastung der Kita-Plätze bis Ende des Kiga-Jahres

28

2.2.5 Voraussichtliche Auslastung der Kita-Plätze insgesamt und je Betreuungsstufe bis Ende des Kindergartenjahres

29

2.3 OT

2.3 Entwicklungen in den Ortsteilen

31

2.3.1 Bisherige Entwicklung der jungen Bevölkerung in den Ortsteilen (EKom21)

31

2.3.2 Auslastung der Kindertageseinrichtungen in den Ortsteilen am 1.3. und 1.7.

33

3. Einschätzungen zu künftigem Platzbedarf

35

3.0 Bed_Konz

3.0 Konzept zur Bedarfsschätzung - Annahmen, Planungshilfen, Schlussfolgerungen für Platzangebot

37

3.1 Bev

3.1 Bisherige Entwicklung der jungen Bevölkerung sowie Vorausschätzung der künftigen Entwicklung

38

3.1.1 Langfristige Bevölkerungsentwicklung 0 bis unter 14 Jahre; (Hess.Stat.LA)

38

3.1.2 Bevölkerungsentwicklung nach Betreuungsstufen als Grundlagen der Bedarfsplanung

39

3.1.3 Vorausschätzung der Bevölkerung für Betreuungsstufen unter 3 Jahre bis Schuleintritt

40

3.1.4 Altersaufbau und -entwicklung der Gesamtbevölkerung

41

3.1.5 Entwicklung des Altersaufbaus nach Altersgruppen

42

3.1.6 Bevölkerungsbewegungen

44

3.1.7 Bevölkerungsvorausberechnung Zielgruppe "potenzielle Mütter" (15-49 J.)

45

3.2 Bedarf

3.2 Bedarfsschätzung für 6 Jahre sowie erwartbare Platzüberschüsse oder Platzdefizite

48

- niedrig

3.2.1 Annahmen und Berechnungsgrundlagen

48

- mittel

3.2.2 Ausgangsdaten und Bedarfsannahmen zur künftigen Entwicklung der Betreuung für unter 3-Jährige sowie ab 3 Jahre bis Schuleintritt

51

- hoch

3.2.3 Kindertagesbetreuung für unter 3-Jährige; 3 Bedarfsentwicklungsmodelle für 6 Jahre - Bevölk. / Plätze

52

3.2.4 Kindertagesbetreuung Kiga (3 Jahre bis Schuleintritt); 3 Bedarfsentwicklungsmodelle für sechs Jahre - Bevölk./Plätze

53

3.2.5 Kindertagesbetreuung Unter 3 Jahre - Anteilige Bedarfsdeckung durch Kindertageseinrichtungen / -pflege

54

3.2.6 Kindertagesbetreuung für unter 3-Jährige sowie Kinder ab 3 Jahren bis Schuleintritt

55

3.3 Bed_OT

3.3 Bedarfsschätzung für Ortsteile - Mittleres Szenario

57

3.3.1 Fortschreibung der Bevölkerungsentwicklung nach Ortsteilen - junge Bevölkerung bis Schuleintritt

57

3.3.2 Bevölkerungs- und Bedarfsentwicklung je Ortsteil

58

3.3.3 Geschätzte/r Platz-Lücke/-Überschuss je Ortsteil vom Kindergartenjahr

60

3.4 Kita_Ausbau_Pi

**3.4 Kita-Ausbau-Planung Kindertagesbetreuung für unter 3-Jährige bis Ende der Grundschulzeit
Ausbauzustand, Belegung und weitere Ausbauplanung, Datenstand März 2026**

61

Fortsetzung nächste Seite

Blatt	Inhalte	PDF Seite
	II Planungshilfen zur Einschätzung des Bedarfs - in zur Verfügung gestellten Excel-Datei	63
PH-1_Mehr PDF	Einschätzung unterjährig erforderlicher Mehr-/Minderbedarfe sowie weiterer Faktoren mit Auswirkungen auf Angebot und/oder Bedarf	65
	1 Präzisierung des Betreuungsbedarfs am Stichtag 1.3. und daraus folgende Anrechnung von Mehr- oder Minderbedarfen	65
	2 Einschätzung weiterer unterjähriger Mehr- oder Minderbedarfe	66
PH-2_NBG PDF	Planungshilfe zur Einschätzung von erwartetem Zuzug je Altersgruppe unter 18 Jahre in künftige Neubaugebiete	67
PH-3_Bev_Entw' PDF	Vorausschätzung der künftigen Bevölkerungsentwicklung einschließlich Zuzügen in Neubaugebiete	68
	1 Zeitlicher Wechsel der Bevölkerungsjahrgänge in nachfolgende Betreuungsstufen	68
	2 Bedarfsermittlung mit Fortschreibung jährlicher Zuzüge und Betreuungsübergänge	68
PH-0_Ausl	Voraussichtliche Platzauslastung ab Stichtag 1.3. bis zum 1.7. - Ende des Kindergartenjahres; Wartelisten am Stichtag 1.3. und zu Beginn des nächsten Kindergartenjahres am 1.8. /1.9.	
	1 Voraussichtliche Auslastung der Einrichtungsplätze bis Ende des laufenden Kindergartenjahres	
	2 Wartelisten zu verschiedenen Stichtagen	
PH-4_OT	Kindertagesbetreuung nach Ortsteilen und Altersgruppen Gemeldete Kinder, Bestandsdaten, Auslastung bis Ende Kindergartenjahr und Wartelisten nach Ortsteilen je Betreuungsstufe	
	1 Unter 3	
	2 3 Jahre bis Schuleintritt (Kindergarten)	
	3 Ab Schuleintritt bis Ende der Grundschulzeit (Kita und Schule)	
PH-8_Bed	Ausbaubedarf Kindertagesbetreuung - drei Bedarfsentwicklungsmodelle mit geringem, mittlerem und hohem Bedarfsanstieg	
	1 Ausbaubedarf Kindertagesbetreuung unter 3 Jahre in Kindertageseinrichtungen und in Kindertagespflege	
	2 Ausbaubedarf Kindertagesbetreuung 3 Jahre bis Schuleintritt in Kindertageseinrichtungen	
PH-9_OT-Bed1	Zusammenfassung: Differenzierte Bedarfsschätzung für Ortsteile nach Altersgruppen - Mittleres Szenario	
PH-9_OT-Bed2	Berechnungsgrundlagen: Differenzierte Bedarfsschätzung für Ortsteile nach Altersgruppen - Mittleres Szenario	
	1 Unter 3 Jahre	
	2 3 Jahre bis Schuleintritt (Kindergarten)	
	III Anhang: Datendokumentation - Platzbestand, Belegung, Bevölkerung - siehe zur Verfügung gestellte Excel-Datei	
A1_Kitas	■ Überblick über die Kindertageseinrichtungen Träger, Ortsteil, Aufnahmealter, Gruppen, Platzangebot, konzeptionelle Besonderheiten	
A2_U3	■ Kindertageseinrichtungen; unter 3-Jährige Öffnungszeiten, Platzangebot, Belegung, Betreuungsmittelwerte, Warteliste, Investitionsförderung	
A3_Kiga	■ Kindertageseinrichtungen; Kinder 3 Jahre bis Schuleintritt (Kiga) Öffnungszeiten, Platzangebot, Belegung, Betreuungsmittelwerte, Warteliste	
A4_Schul	■ Kinder ab Schuleintritt bis Ende der Sekundarstufe I Kita-Hort; Öffnungszeiten, Platzangebot, Belegung, Betreuungsmittelwerte, Warteliste Schulische Betreuung bis Ende der Grundschulzeit; Ganztags und außerhalb Ganztags Schulisches Ganztagsangebot für Sekundarstufe I	
A5_Bev_U15	■ Angaben zur Bevölkerung nach Ortsteilen - Einwohnermeldeamt, Vergleich mit HSL	
A6_Bev_OT	■ Angaben zur Bevölkerung nach Ortsteilen - Einwohnermeldeamt	
A7_Altersaufbau	■ Daten zur Altersstruktur der Gesamtbevölkerung	
Erläuterungen	■ Erläuterungen zu Planungshilfen PH-3 Künftige Bevölkerungsentwicklung: Berechnungsgrundlagen zur Fortschreibung der Altersstufen und Betreuungsjahrgänge PH-2 Ermittlung von erwartetem Zuzug je Altersgruppe unter 18 Jahre in künftige Neubaugebiete Annahmen zum Zuzug von Familien mit Kindern	

**Bedarfsgerechte Kindertagesbetreuung
Bedarfsplanung bis Ende Kita-Jahr 2025/26
mit Ausblick bis Kita-Jahr 2030/31**

Bedarfsplanungsgespräch am 17. Jun. 2026

I Ergebnisse der Bedarfsplanung

1.

Angebotsstruktur

- 1.1** Lage bestehender und geplanter Betreuungseinrichtungen sowie von Neubaugebieten
- 1.2** Längste tägliche Öffnungszeiten der Kitas nach Altersgruppen

Rückseite

Ausgewählte Diagramme

1. Angebotsstruktur

1.1 Lage bestehender und geplanter Betreuungseinrichtungen sowie von Neubaugebieten



Ortsteile			Anteil Plätze
Anteil an Vorschul -Bevölkerung (0-6,5 J.)			
A	Ober-Mörlen	80,1%	79%
B	Langenhain-Ziegenberg	19,9%	21%
C		0,0%	
C		0,0%	
C		0,0%	
C		0,0%	
C		0,0%	
C		0,0%	
C		0,0%	
C		0,0%	
C		0,0%	
C		0,0%	
C		0,0%	
C		0,0%	
C		0,0%	

2 Ortsteile mit Kitas			U	K	H
2 Ober-Mörlen			2	2	0
1 Langenhain-Ziegenberg			1	1	0
A			0	0	0
B			0	0	0
C			0	0	0
D			0	0	0
E			0	0	0
F			0	0	0
G			0	0	0
H			0	0	0
I			0	0	0
O			0	0	0
P			0	0	0

Ortsteile ohne Kita → 0 von 2

Kita-Standorte		Ortsteil	Träger	Betreuungs- ungsalter (vollendete L.J.)	Plätze lt. Rahmenvereinbarung			
3		2 von 2	3		Insg.	U3	Kiga	Hort
A	2	Ober-Mörlen	2		188	42	146	0
1	Kita Sternschnuppe	Ober-Mörlen	Gemeinde Ober-Mörlen	1 LJ.-SchE	111	24	87	
3	UNIKATHE Kita-Zweckverband KdöR c/o KiTa St. Remigius	Ober-Mörlen	Unikathe Kita-Zweckverband im Bistum Mainz KdöR	1 LJ.-SchE	77	18	59	
B	1	Langenhain-Ziegenberg	1		50	10	40	0
2	Evang. Kita Sonnenstrahl	Langenhain-Ziegenberg	Evang. Dekanat Wetterau, Geschäftsstelle Kitas	1 LJ.-SchE	50	10	40	

- Grundschulen

116 Wintersteinschule

Weiterführende Schulen
- Ortsteil

Ober-Mörlen

Ortsteil

Neubaugebiete bis 2030/31

PH-2_NBG-Neubaugebiete

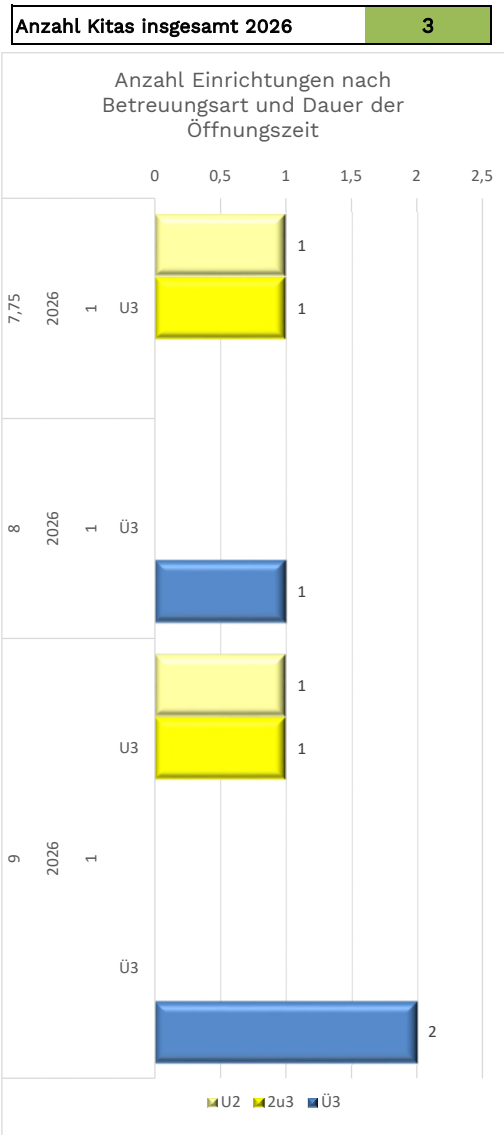
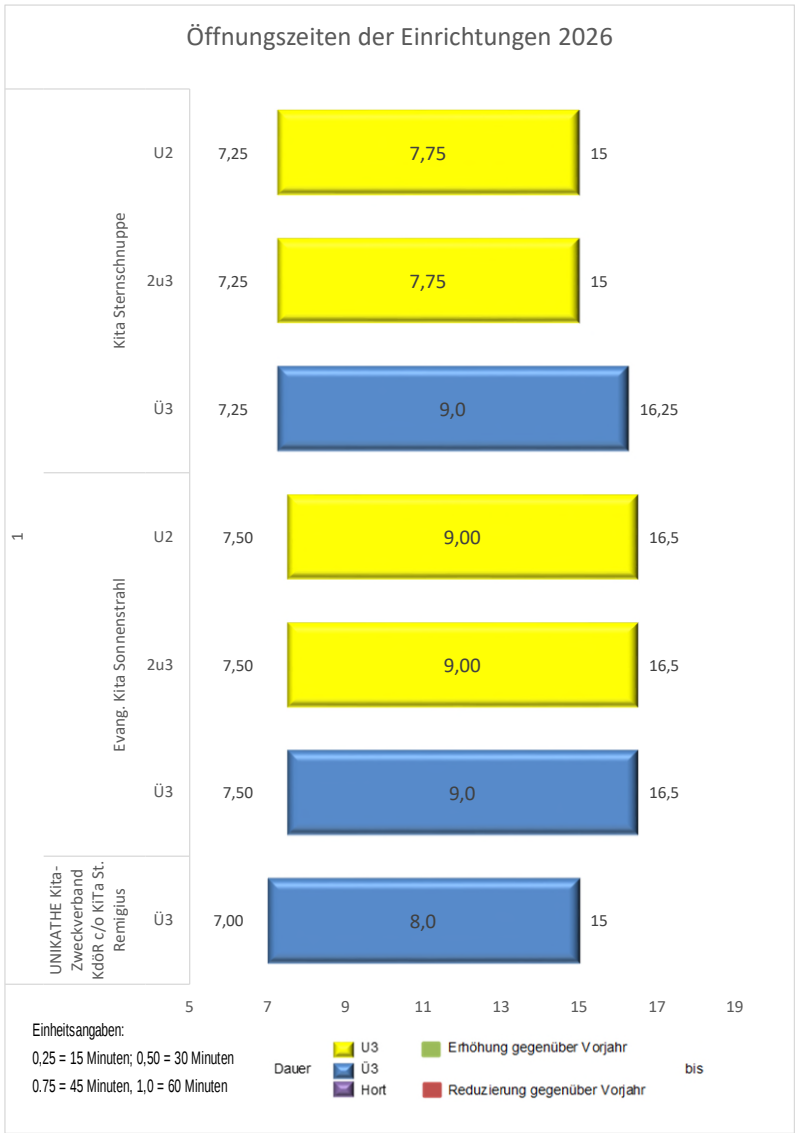
1	Ober-Mörlen, Schießhütte 2, Angabe neu durch Herrn Sprengel p	2026 - 2031	210	70%	A	111	34	77
2	,	-			B	0	0	0

Anteil NBG-Zuzug Kinder in %					
	Zuzug bis 2030/31	Insges.	U3	Kiga	
	Insges.		100%	31%	69%
per-Mörl	A	100%	31%	69%	
ngenhain	B	0%	0%	0%	

1. Angebotsstruktur

Datengrundlagen: Jahresmeldungen nach § 47 SGB VIII

1.2 Tägliche Öffnungszeiten der Kitas nach Altersgruppen



OT: Langenhain-Ziegenberg: Für Ü3 und U3 gleiche Öffnungszeiten (9 Std.).
OT Ober-Mörlen: Kath. Kita nur bis 15 Uhr geöffnet, Sternschnuppe für U3-Bereich ebenfalls nur bis 15 Uhr und 15 Minuten spätere Öffnung als Kath. Kita, Öffnungszeit in Sternschnuppe für Ü3- Bereich mit 9 Std. vergleichbar mit Kita in Langenhain-Ziegenberg

**Bedarfsgerechte Kindertagesbetreuung
Bedarfsplanung bis Ende Kita-Jahr 2025/26
mit Ausblick bis Kita-Jahr 2030/31**

Bedarfsplanungsgespräch am 17. Jun. 2026

I Ergebnisse der Bedarfsplanung

2.

**Entwicklung der Kindertagesbetreuung im Wetterau-Vergleich
sowie derzeitige Auslastung des Angebots**

2.1 Betreuung für Kinder in Kindertageseinrichtungen - ohne Kindertagespflege

2.2 Merkmale der Kita-Belegung und Auslastung

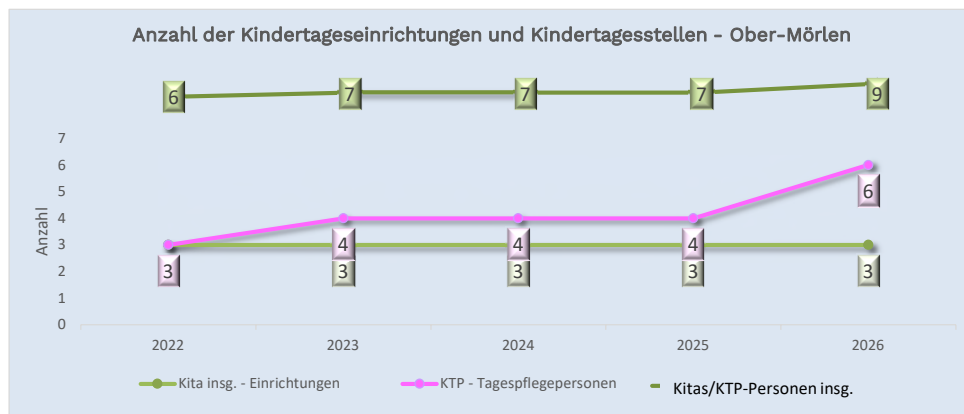
2.3 Entwicklung in den Ortsteilen

2.1 Entwicklung Kindertagesbetreuung in Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege

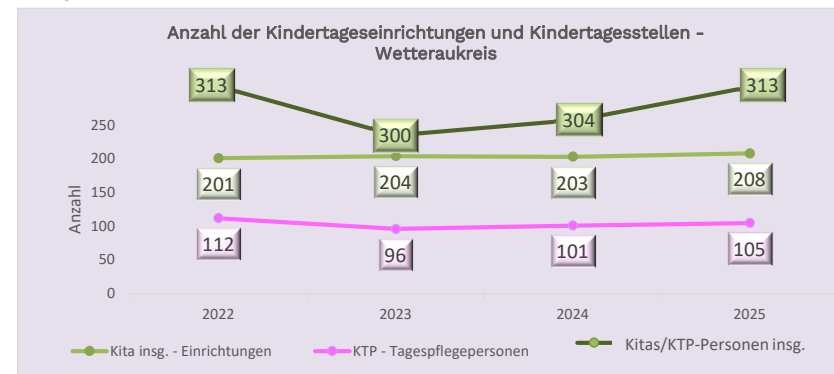
2.1.1 Einrichtungen und Kindertagespflegestellen

2.1.1.1 Anzahl Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflegestellen

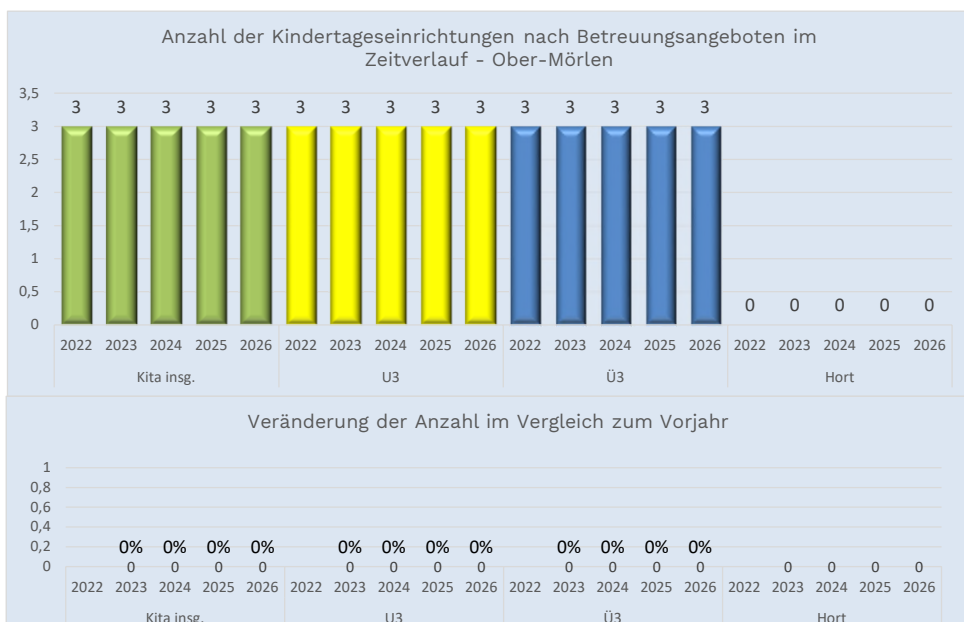
Gemeinde Ober-Mörlen



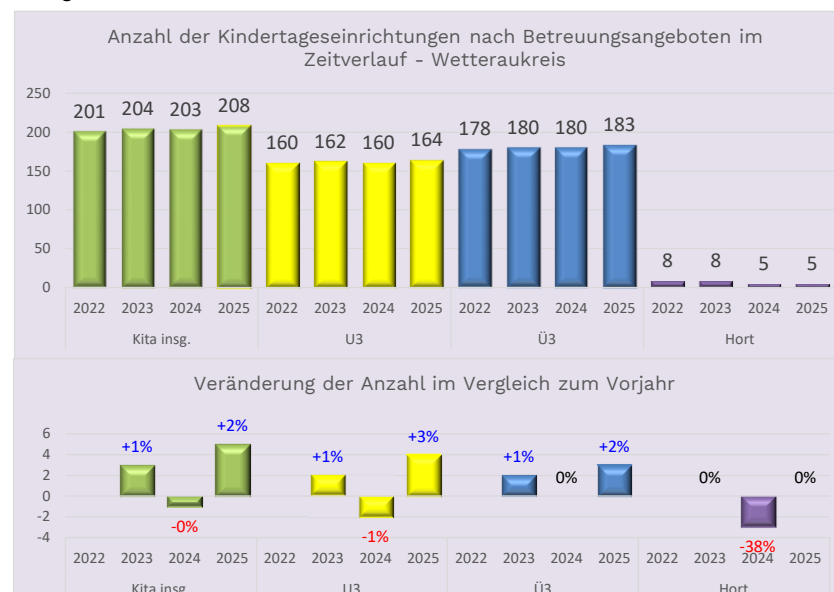
Vergleich Wetteraukreis



2.1.1.2 Anzahl Kindertageseinrichtungen nach Betreuungsangeboten



Vergleich Wetteraukreis



2.1.1.3 Veränderungen der Anzahl der Einrichtungen/ Tagespflegepersonen im Vergleich zum Vorjahr

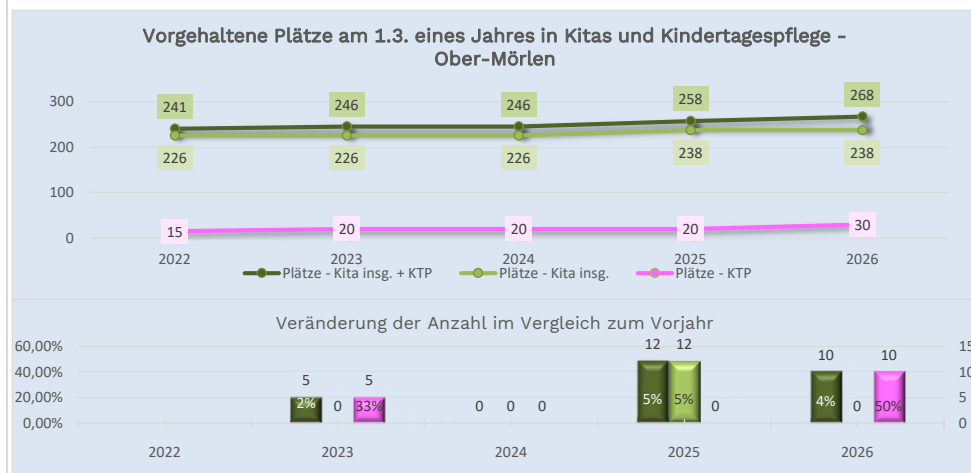
Kita insg.	U3	Ü3	Hort	KTP
keine Veränderung	keine Veränderung	keine Veränderung	keine Veränderung	Zunahme um 2

2.1 Entwicklung Kindertagesbetreuung in Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege

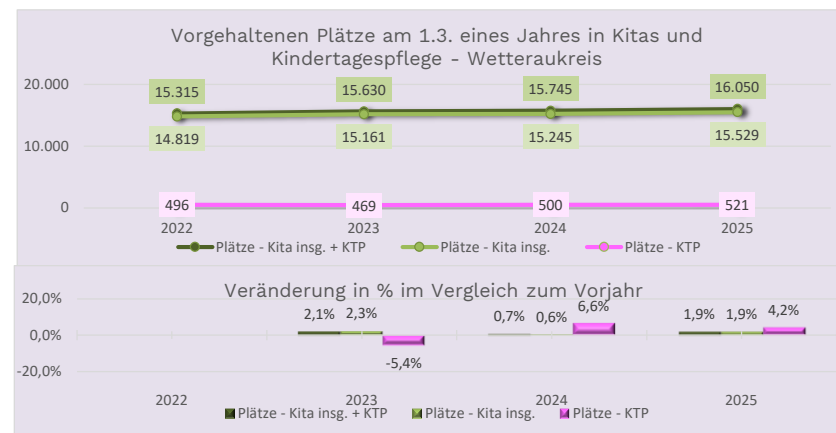
2.1.2 Platzangebot

Gemeinde Ober-Mörlen

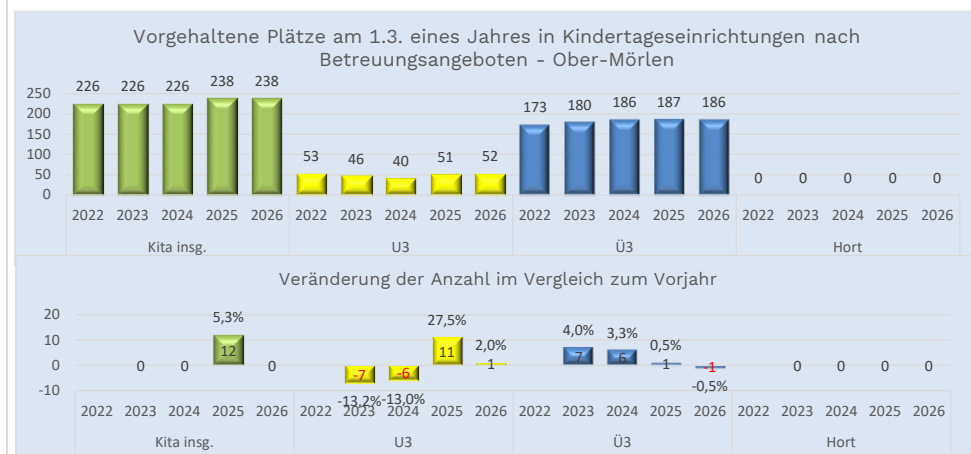
2.1.2.1 Platzangebot in Kitas und Kindertagespflege



Vergleich Wetteraukreis



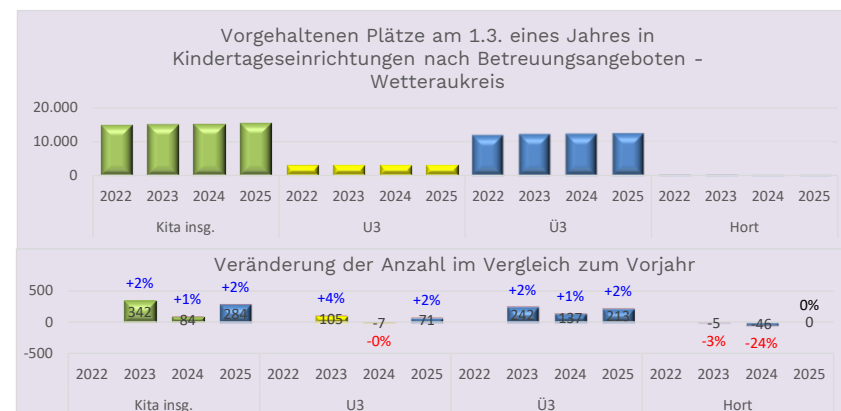
2.1.2.2 Überblick Platzangebot in Kitas nach Betreuungsangeboten ohne KTP



2.1.2.3 Veränderungen der Anzahl der vorgehaltenen Plätze im Vergleich zum Vorjahr

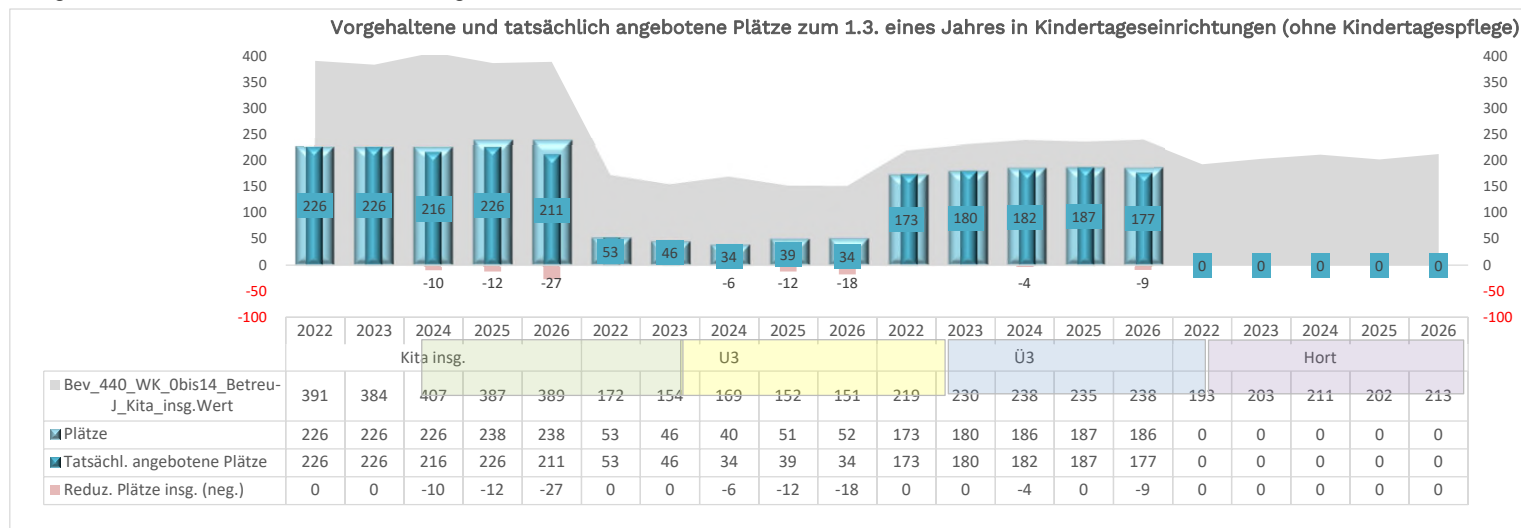
Kita insg.	U3	Ü3	Hort	KTP
keine Veränderung	Zunahme um 1	Abnahme um -1	keine Veränderung	Zunahme um 10

Vergleich Wetteraukreis

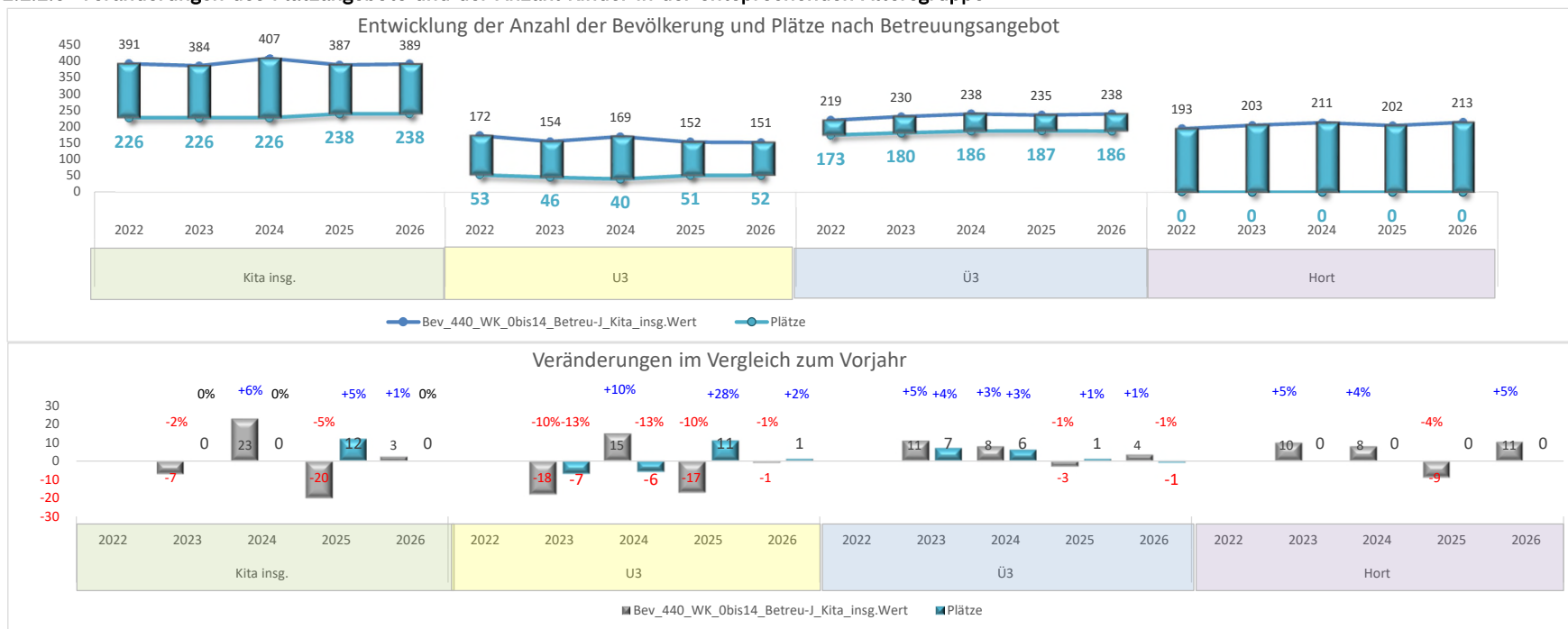


2.1 Entwicklung Kindertagesbetreuung in Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege

2.1.2.4 Vorgehaltenes und tatsächliches Platzangebot ohne KTP



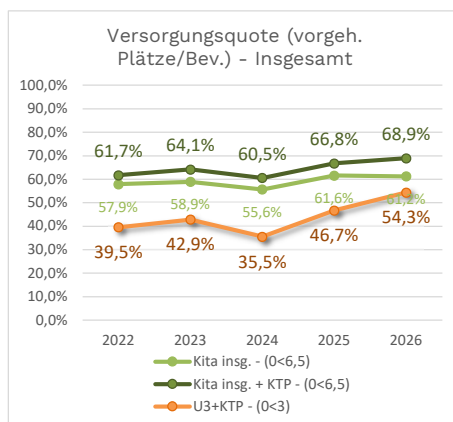
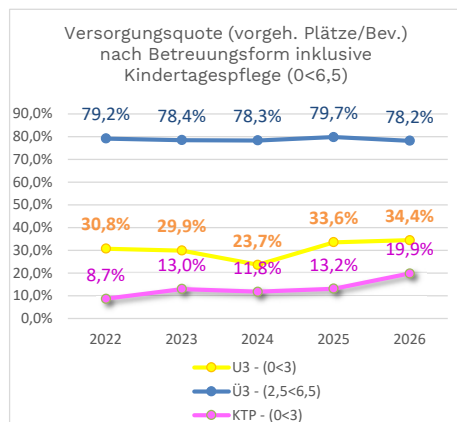
2.1.2.5 Veränderungen des Platzangebots und der Anzahl Kinder in der entsprechenden Altersgruppe



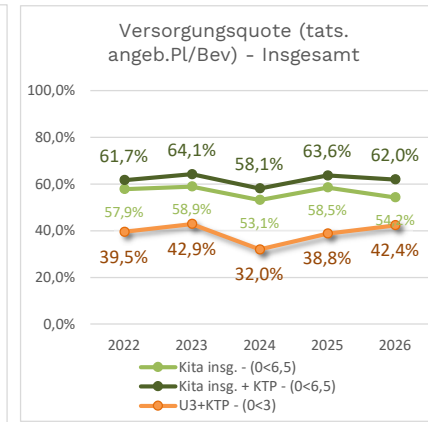
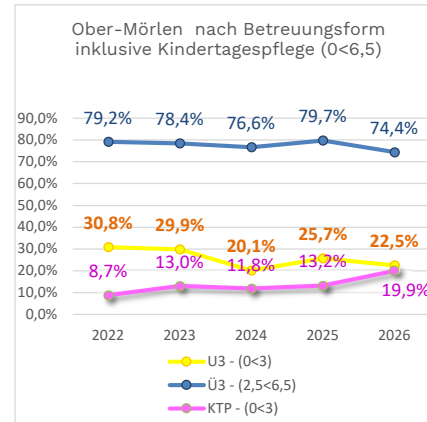
2.1 Entwicklung Kindertagesbetreuung in Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege

2.1.3 Versorgungsquote nach Betreuungsform

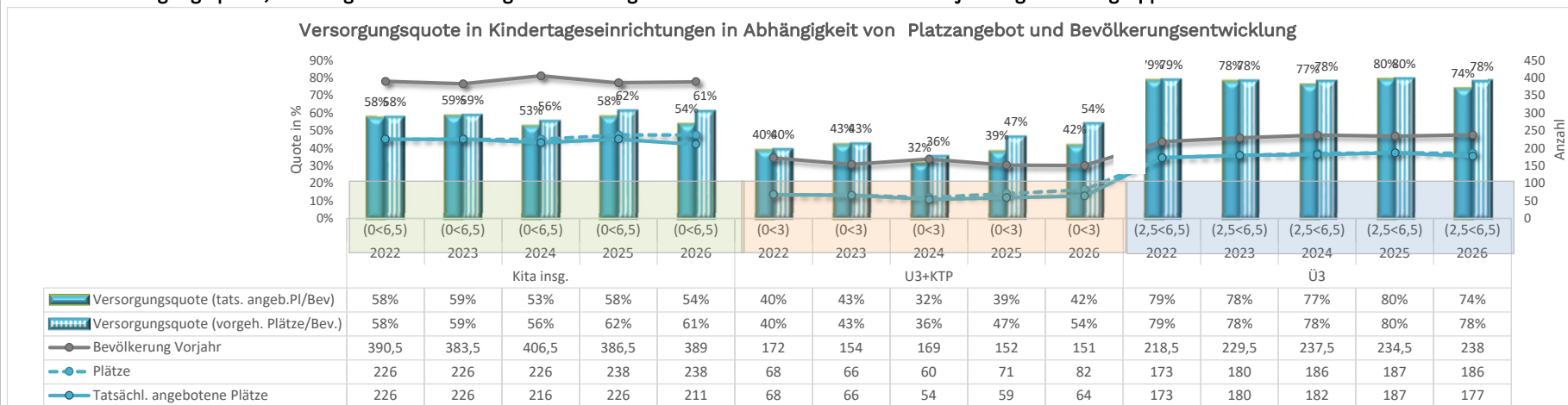
2.1.3.1 Versorgungsquote auf Basis der vorgehaltenen Plätze laut BE



2.1.3.2 Versorgungsquote auf Basis der tatsächlich angebotenen Plätze



2.1.3.3 Versorgungsquote, Platzangebot in Kindertageseinrichtungen sowie Anzahl der Kinder in der jeweiligen Altersgruppe

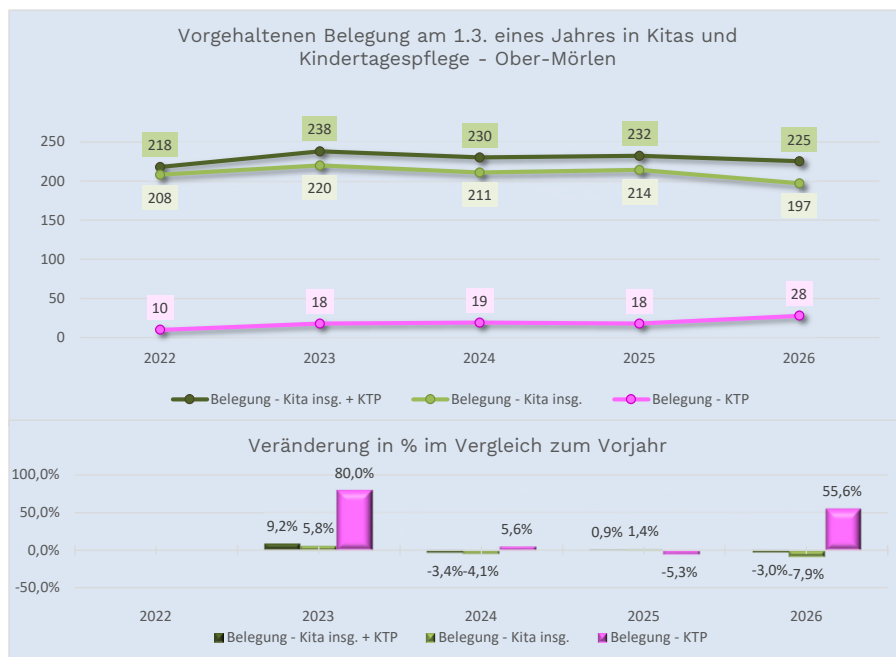


2026 im Vergleich zum Vorjahr	2026-Kita insg.	2026-U3+KTP	2026-Ü3
Anzahl Bevölkerung:	Anstieg um 2,5 (0,6%)	Rückgang um -1 (-0,7%)	Anstieg um 3,5 (1,5%)
Anzahl tatsächlich angebotener Plätze:	Rückgang um -15 (-6,6%)	Anstieg um 5 (8,5%)	Rückgang um -10 (-5,3%)
Versorgungsquote:	Rückgang um -4,2%-Punkte	Anstieg um 3,6%-Punkte	Rückgang um -5,4%-Punkte

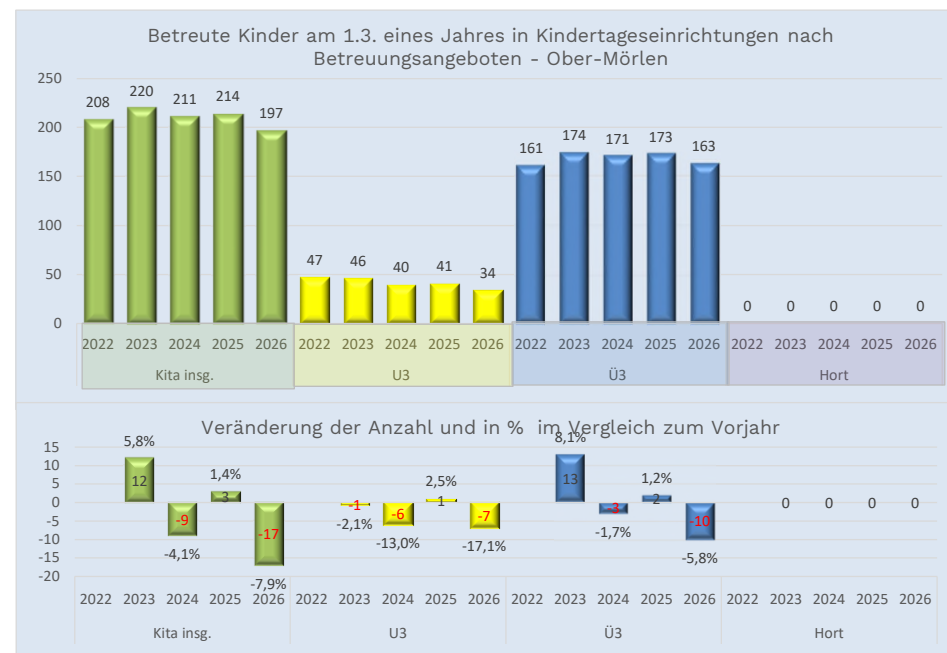
2.1 Entwicklung Kindertagesbetreuung in Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege

2.1.4 Belegung

2.1.4.1 Betreute Kinder in Kindertageseinrichtungen insgesamt und in Kindertagespflege



2.1.4.2 Betreute Kinder in Kitas nach Betreuungsangeboten



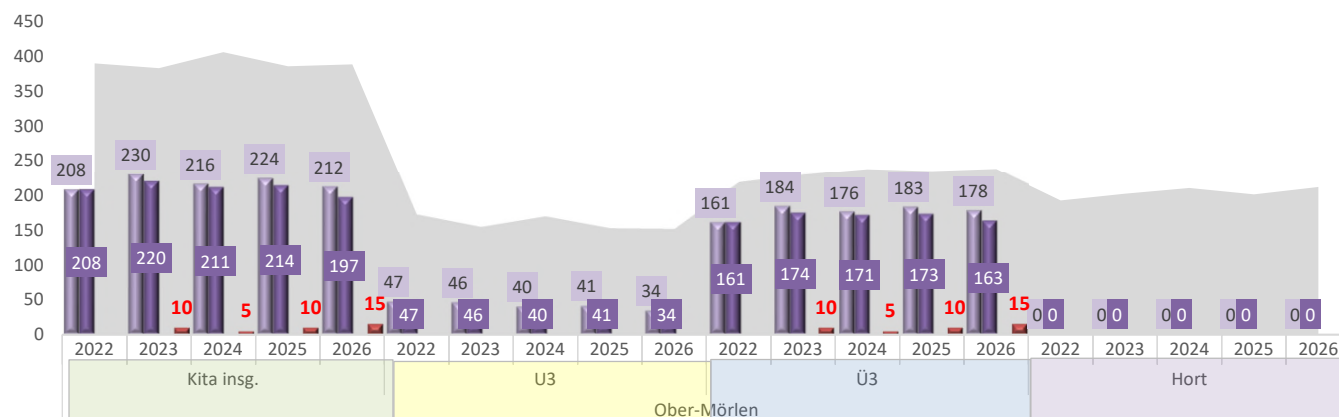
2.1.4.3 Veränderungen der Anzahl der betreuten Kinder im Vergleich zum Vorjahr

Kita insg.	U3	Ü3	Hort	KTP
Abnahme um -17	Abnahme um -7	Abnahme um -10	keine Veränderung	Zunahme um 10

2.1 Entwicklung Kindertagesbetreuung in Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege

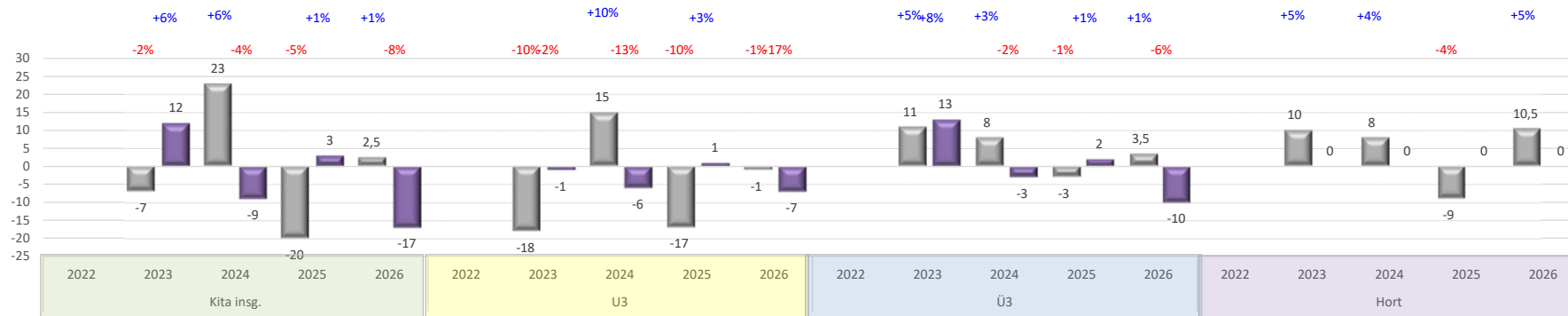
2.1.4.4 Betreute Kinder und nicht belegbare Plätze ohne KTP

Betreute Kinder und nicht belegbare Plätze am 1.3. eines Jahres in Kindertageseinrichtungen (ohne Kindertagespflege)



Bev_440_WK_Obis14_Betreu-J_Kita_insg.Wert	391	384	407	387	389	172	154	169	152	151	219	230	238	235	238	193	203	211	202	213
Belegung+nbP(KmB u. AM)	208	230	216	224	212	47	46	40	41	34	161	184	176	183	178	0	0	0	0	0
Belegung	208	220	211	214	197	47	46	40	41	34	161	174	171	173	163	0	0	0	0	0
nbP AM	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
nbP KmB	0	10	5	10	15	0	0	0	0	0	0	10	5	10	15	0	0	0	0	0

2.1.4.5 Veränderungen der Anzahl der betreuten Kinder sowie der Anzahl Kinder in der entsprechenden Altersgruppe

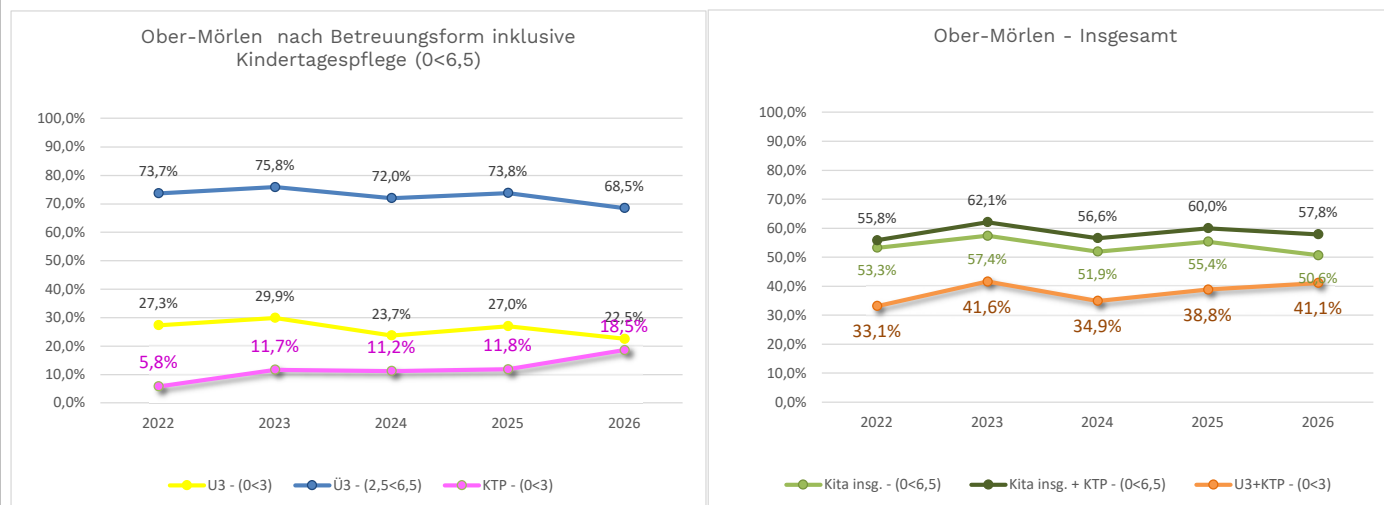


Bev_440_WK_Obis14_Betreu-J_Kita_insg.Wert Belegung

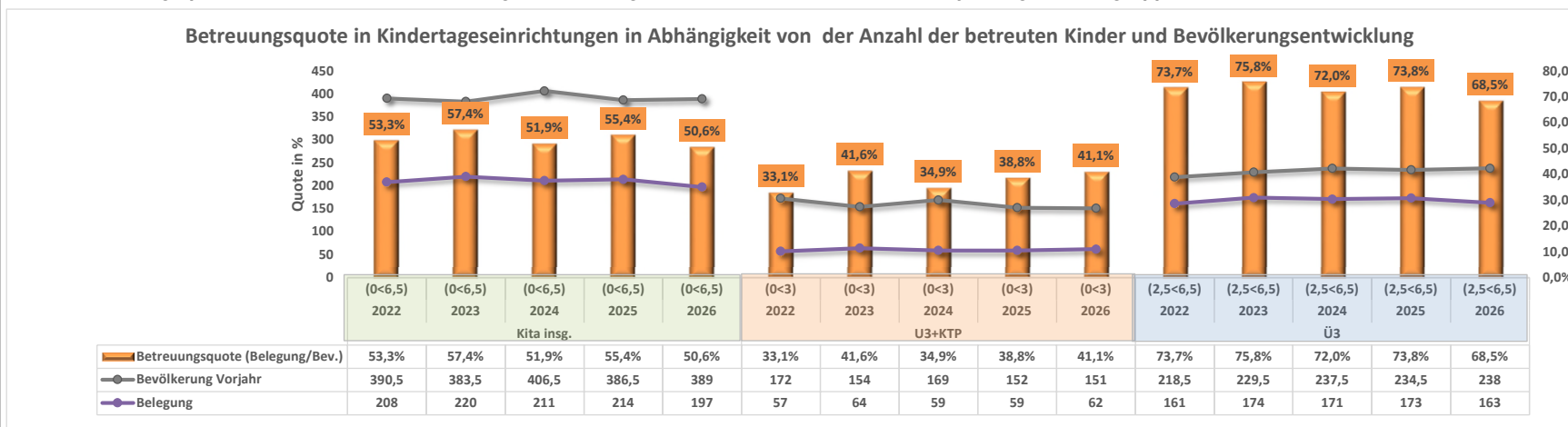
2.1 Entwicklung Kindertagesbetreuung in Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege

2.1.5 Betreuungsquote

2.1.5.1 Betreuungsquote nach Betreuungsform



2.1.5.2 Betreuungsquote, Betreute Kinder in Kindertageseinrichtungen sowie Anzahl der Kinder in der jeweiligen Altersgruppe

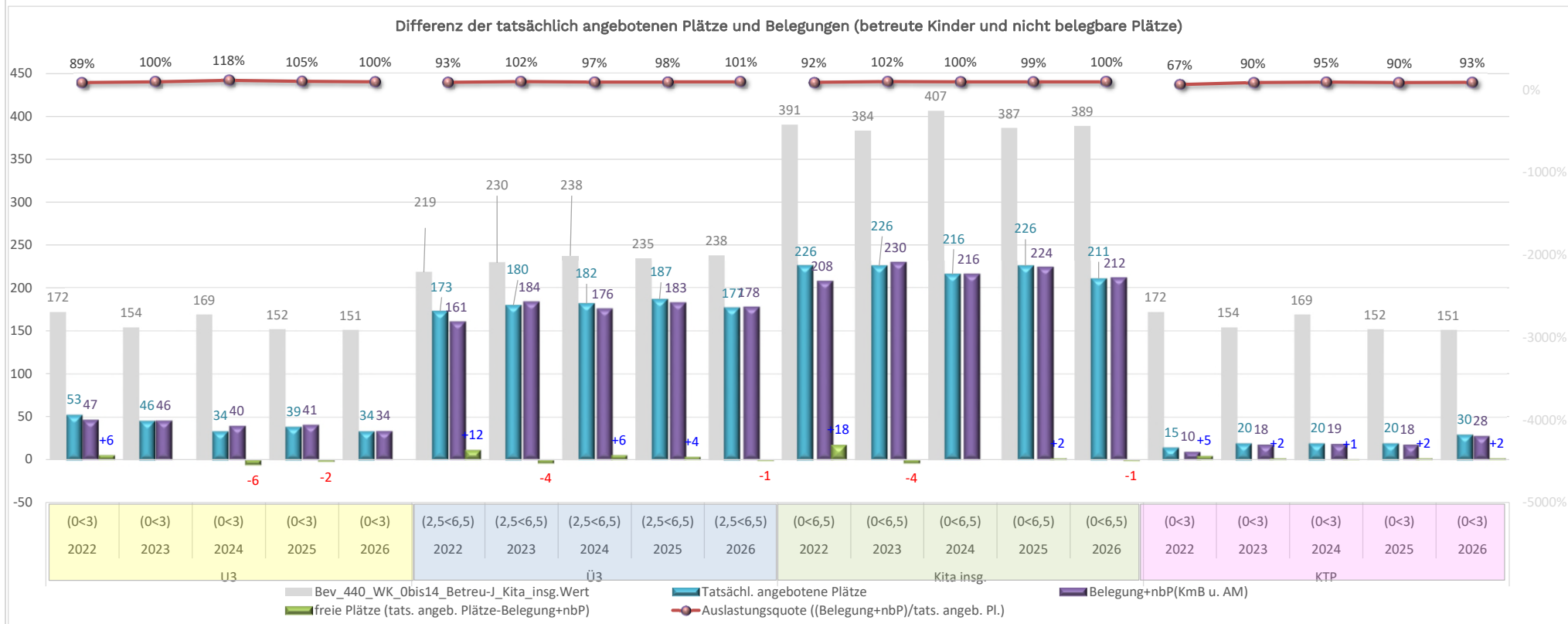


2026 im Vergleich zum Vorjahr	2026-Kita insg.	2026-U3+KTP	2026-Ü3
Anzahl Bevölkerung:	Anstieg um 2,5 (0,6%)	Rückgang um -1 (-0,7%)	Anstieg um 3,5 (1,5%)
Belegung	Rückgang um -17 (-7,9%)	Anstieg um 3 (5,1%)	Rückgang um -10 (-5,8%)
Betreuungsquote	Rückgang um -4,7%-Punkte	Anstieg um 2,2%-Punkte	Rückgang um -5,3%-Punkte

2.1 Entwicklung Kindertagesbetreuung in Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege

2.1.6 Zusammenfassung: Entwicklung der Kindertagesbetreuung samt Bevölkerungsentwicklung

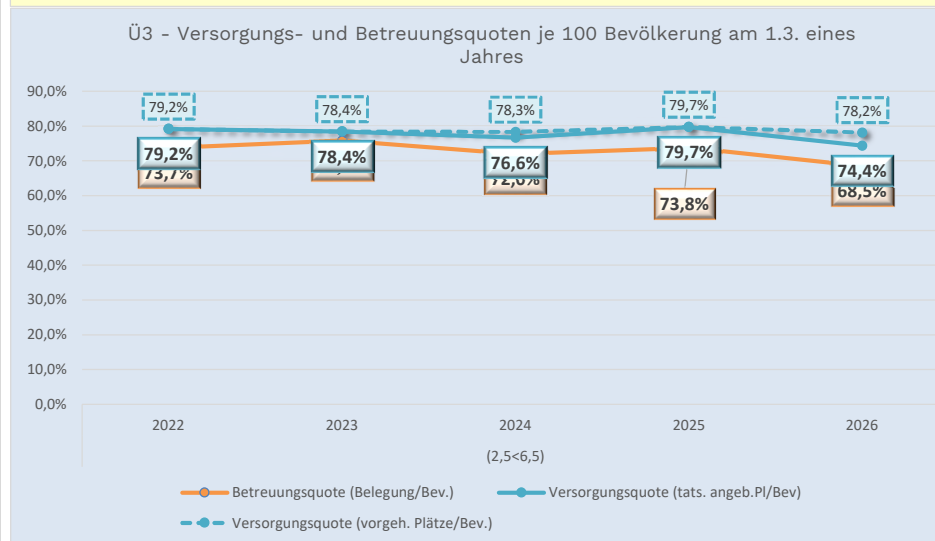
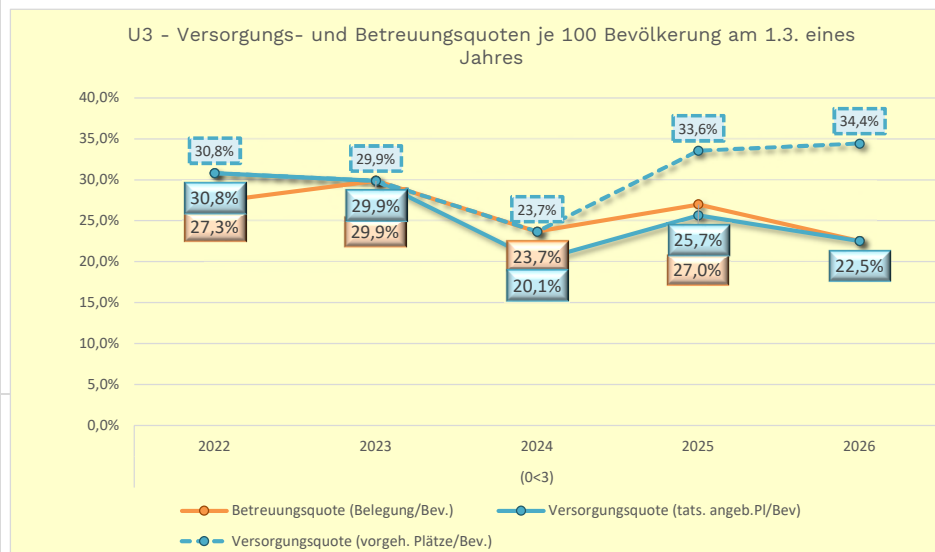
2.1.6.1 Differenz der tatsächlich angebotenen Plätze und Belegungen (betreute Kinder und nicht belegbare Plätze)



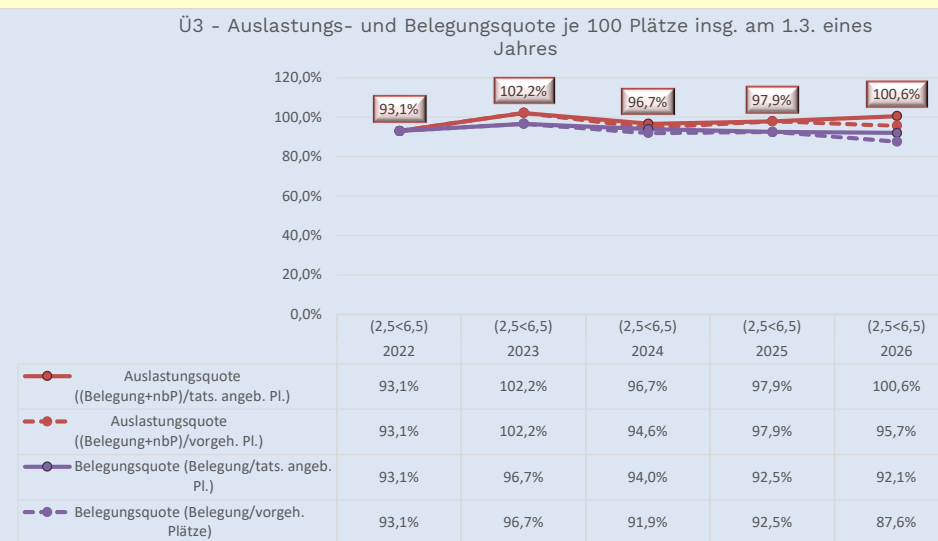
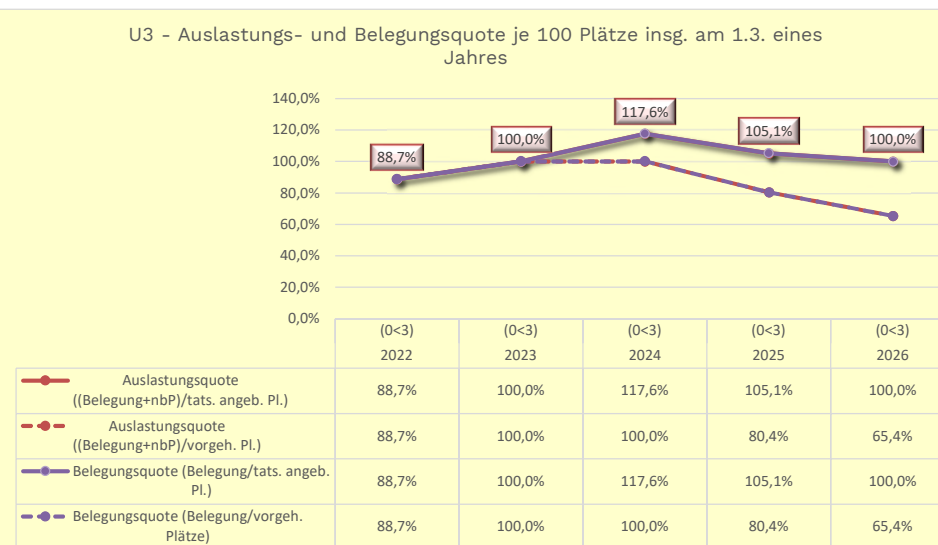
2.1 Entwicklung Kindertagesbetreuung in Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege

2.1.6 Zusammenfassung: Entwicklung der Kindertagesbetreuung samt Bevölkerungsentwicklung

2.1.6.2 Versorgungs- und Betreuungsquoten Kindertageseinrichtungen



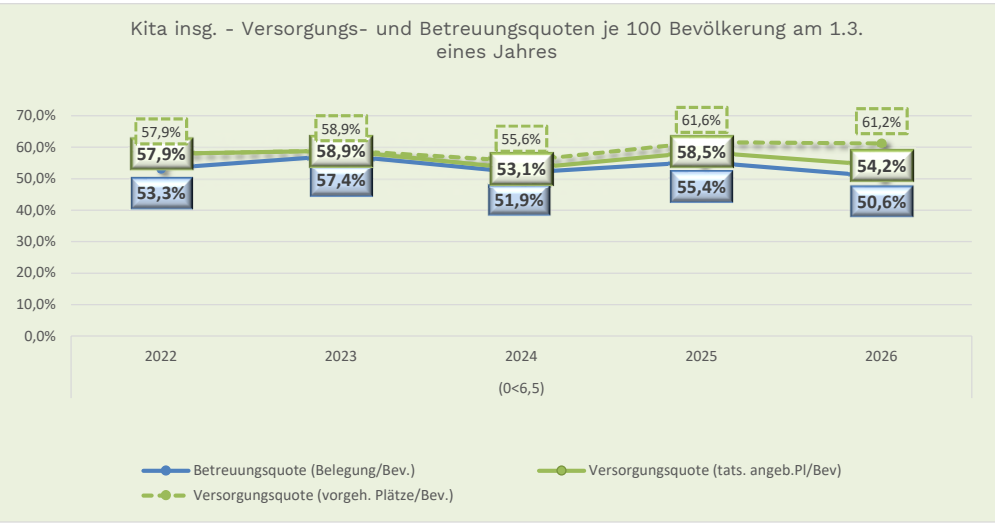
2.1.6.3 Auslastungs- und Belegungsquote am 1.3. des Jahres



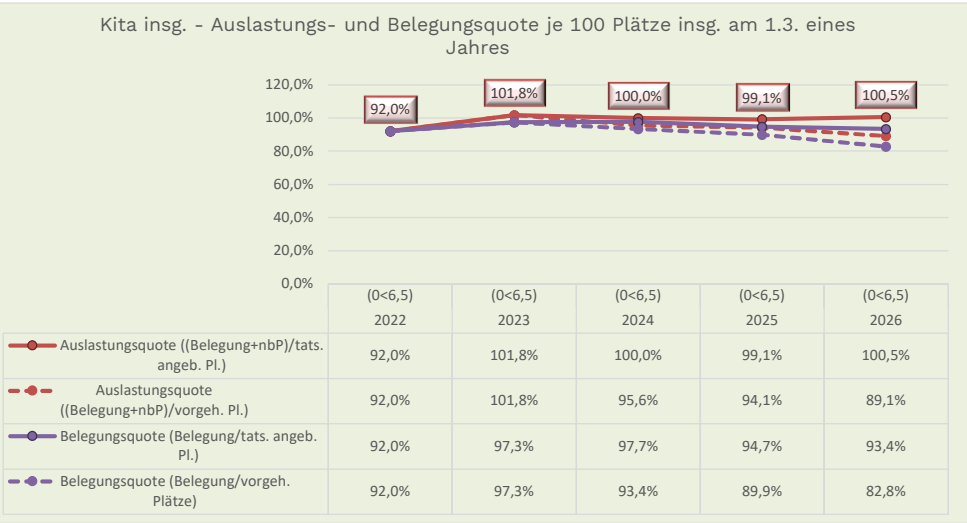
2.1 Entwicklung Kindertagesbetreuung in Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege

2.1.6 Zusammenfassung: Entwicklung der Kindertagesbetreuung samt Bevölkerungsentwicklung

2.1.6.2 Versorgungs- und Betreuungsquoten Kindertageseinrichtungen



2.1.6.3 Auslastungs- und Belegungsquote am 1.3. des Jahres



** Erläuterungen zu Quoten

Versorgungs- und Betreuungsquoten eines Jahres

■ **Betreuungsquote:** Anzahl betreute Kinder

■ **Versorgungsquote:** Anzahl Plätze (tats. angegebene Plätze)

Versorgungsquote: Anzahl vorgesehene Plätze

je 100
Bevölkerung

Auslastungs- und Belegungsquoten am 1.3. eines Jahres

Auslastungsquote: Anzahl Plätze (belegt+nicht belegbar)
(Belegung / tatsächlich)

Belegungsquote: Anzahl betreuter Kinder
(Belegung / vorgesehen)

Belegungsquote: Anzahl betreuter Kinder (Belegung / vorgesehen)

Belegungsquote: Anzahl betreuter Kinder
(Belegung / tatsächlich)

je 100 Plätze

2. Entwicklung Kindertagesbetreuung

2.2 Merkmale der Kita-Belegung und Auslastung

[Zurück zu Inhalt](#)

Datengrundlagen: Träger- Jahresmeldungen nach SGB VIII, § 47

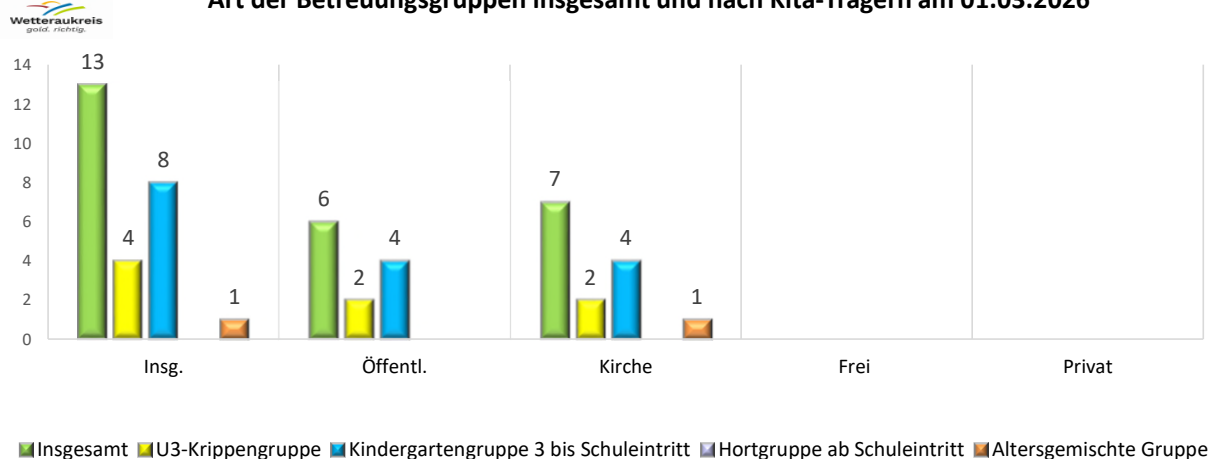
Bevölkerungsdaten Hess. Stat. Landesamt; Aufbereitung Jugendhilfeplanung

Abweichungen zu Quotenberechnung auf Basis der kommunalen Einwohnermeldedaten möglich.

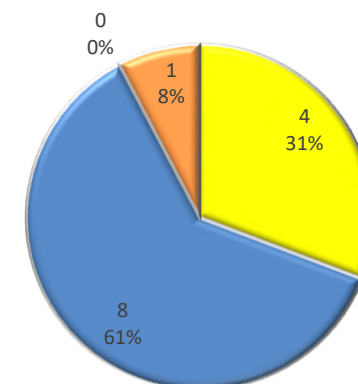
2.2.0 Art der Betreuungsgruppen und Betreuungsformen

Gemeinde Ober-Mörlen

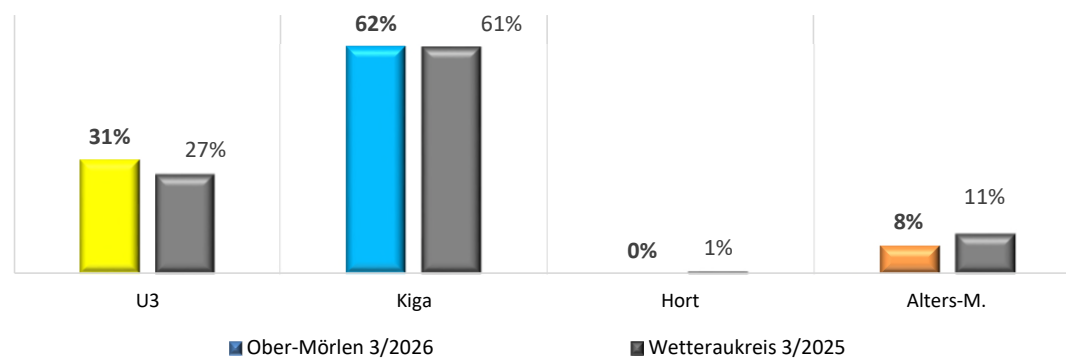
Art der Betreuungsgruppen insgesamt und nach Kita-Trägern am 01.03.2026



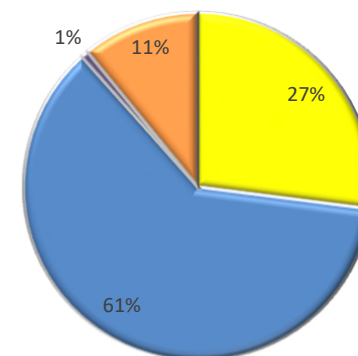
Ober-Mörlen 3/2026



Anteil der Betreuungsformen an Betreuungsgruppen insgesamt



Wetteraukreis 3/2025



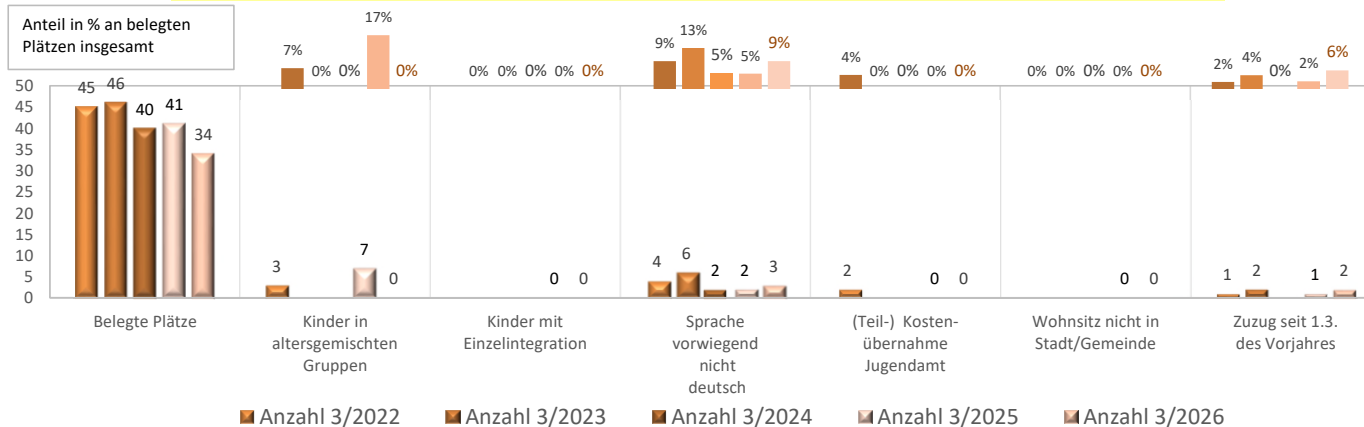
2. Entwicklung Kindertagesbetreuung

2.2 Merkmale der Kita-Belegung und Auslastung

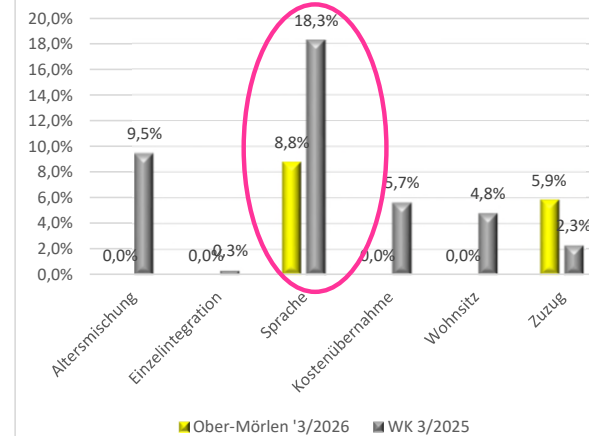
2.2.1 Merkmale der in Kindertageseinrichtungen betreuten Kinder - unter 3 Jahre bis Schuleintritt

Gemeinde Ober-Mörlen

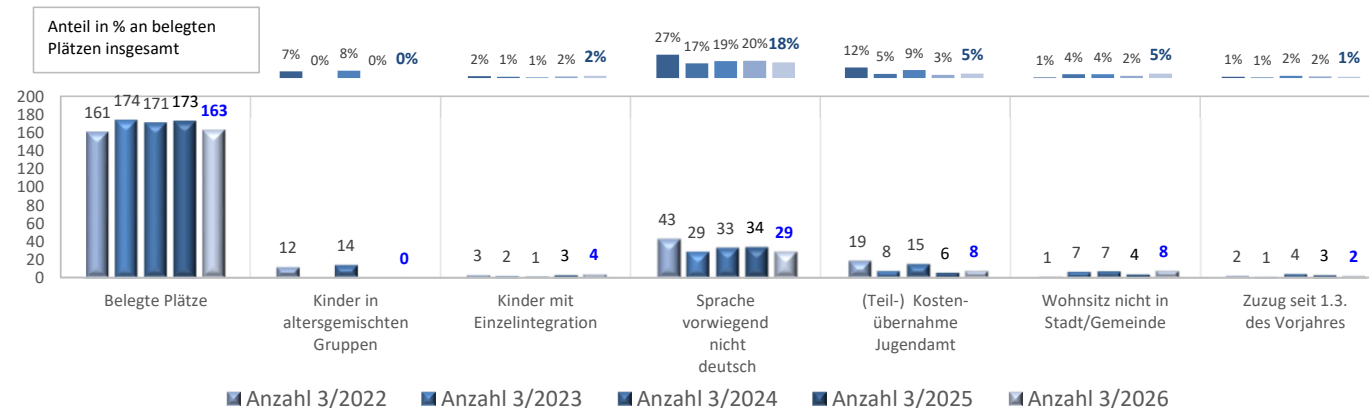
Merkmale betreuter U3-Kinder in den Kitas - Anzahl und Prozent an Belegung 2022 bis 2026



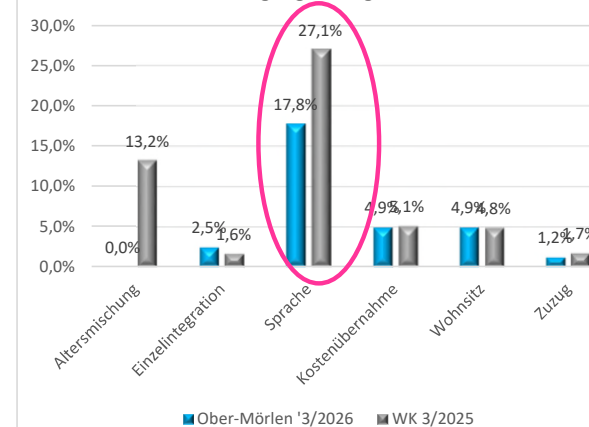
Anteil U3-Belegungen nach Merkmalen an Belegungen insgesamt



Merkmale betreuter Kinder ab 3 Jahre bis Schuleintritt in den Kitas - Anzahl und Prozent an Belegung 2022 bis 2026



Anteil Ü3-Belegungen nach Merkmalen an Belegungen insgesamt



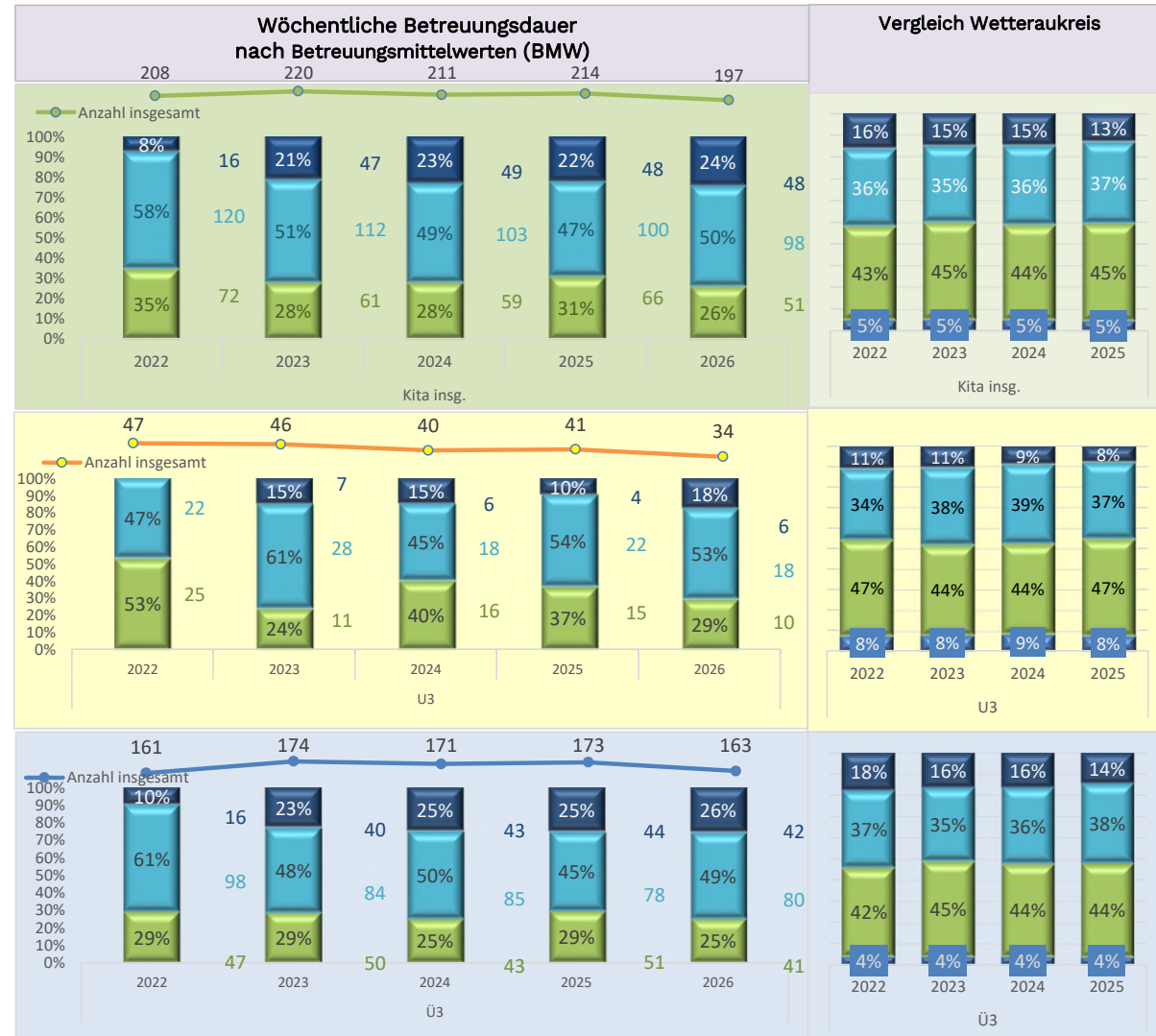
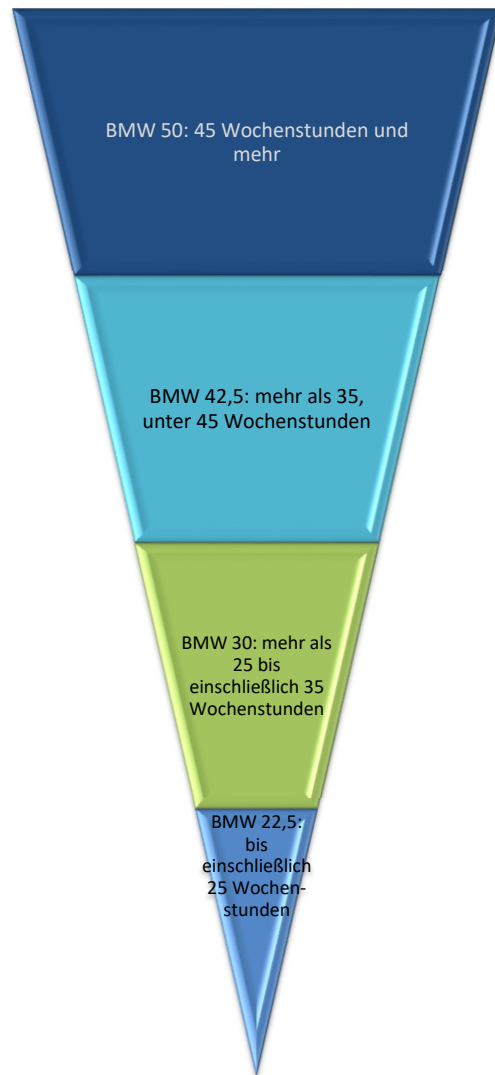
2. Entwicklung Kindertagesbetreuung

2.2 Merkmale der Kita-Belegung und Auslastung

2.2.2 Wöchentliche Betreuungsdauer von Kindern in Kindertageseinrichtungen - unter 3 Jahre bis Schuleintritt - nach Betreuungsmittelwerten des HKJGB

[Zurück zu Inhalt](#)

Gemeinde Ober-Mörlen



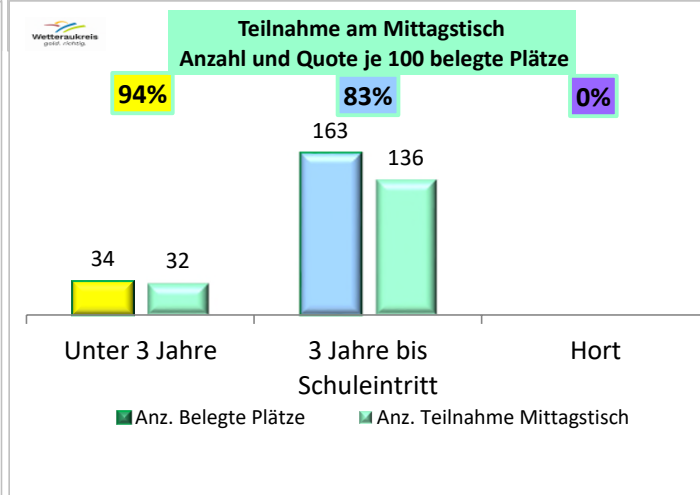
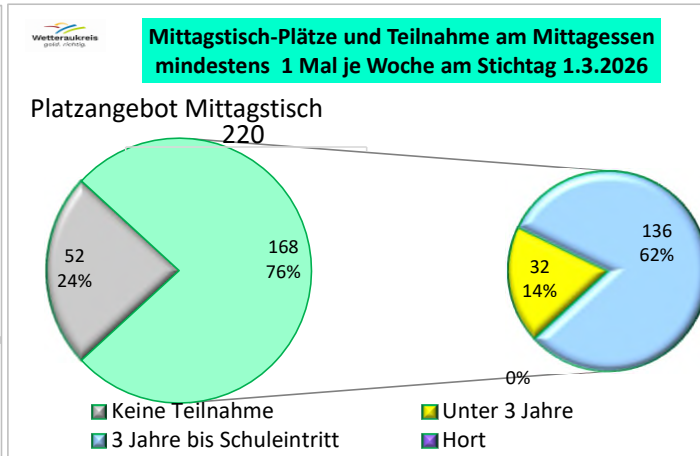
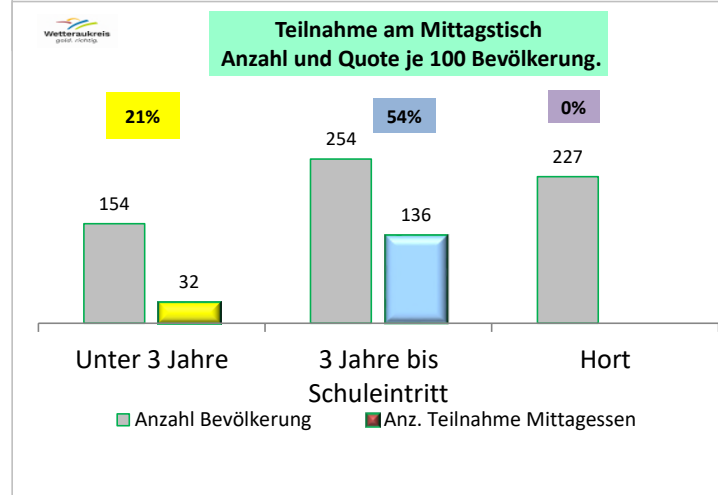
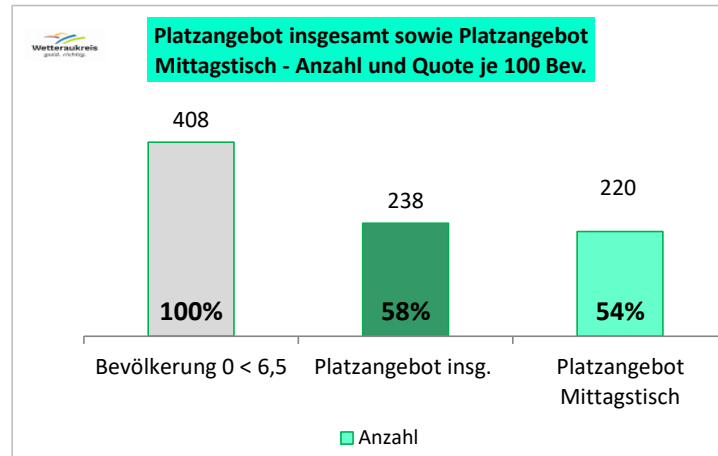
2. Entwicklung Kindertagesbetreuung

2.2 Merkmale der Kita-Belegung und Auslastung

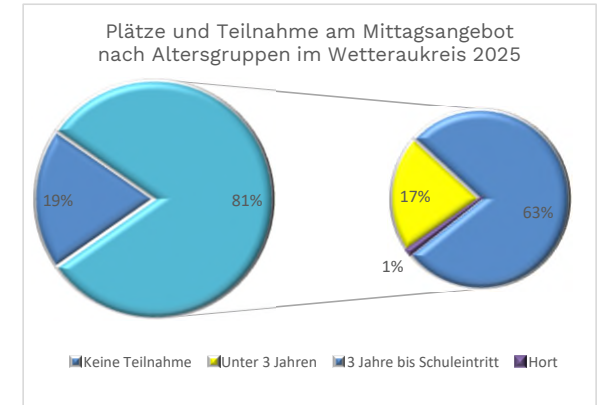
[Zurück zu Inhalt](#)

2.2.3 Raum- und Platzkapazitäten für Teilnahme am Mittagstisch und Nachmittagsbetreuung in Kitas; Unter 3 Jahre bis Schulkindbetreuung

Gemeinde Ober-Mörlen



Wetteraukreis



2. Entwicklung Kindertagesbetreuung

2.2 Merkmale der Kita-Belegung und Auslastung

[Zurück zu Inhalt](#)

2.2.3 Raum- und Platzkapazitäten für Teilnahme am Mittagstisch und Nachmittagsbetreuung in Kitas; Unter 3 Jahre bis Schulkindbetreuung

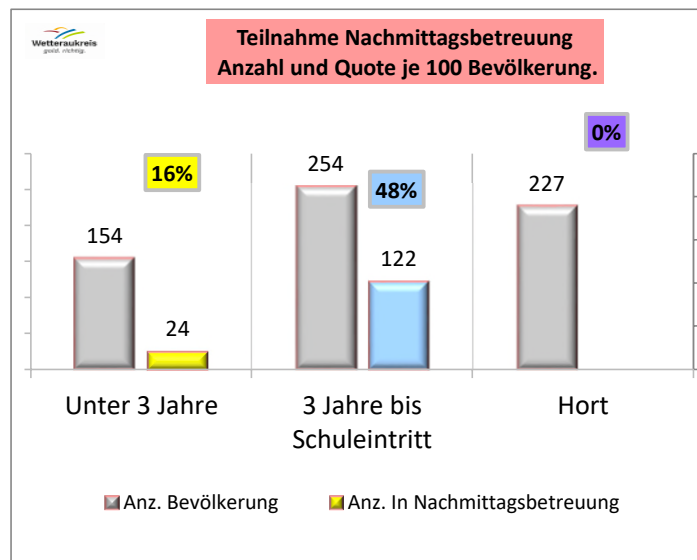
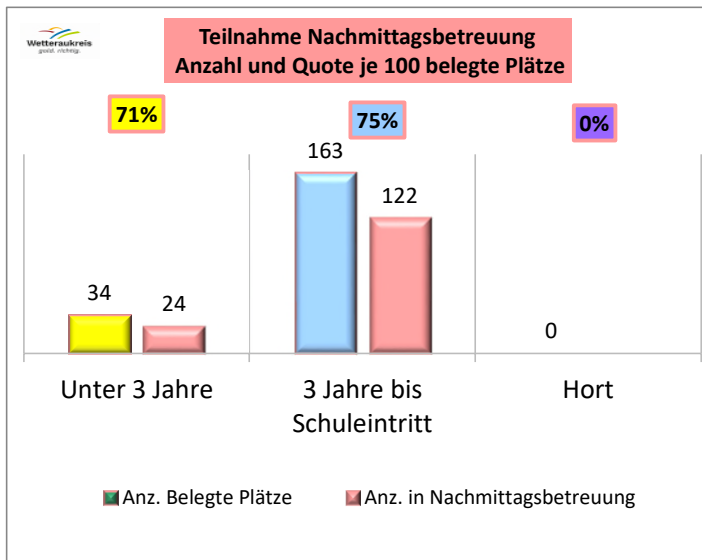
Gemeinde Ober-Mörlen

Fortsetzung

Das Angebot und die Teilnahme an Mittagsversorgung sowie Nachmittagsbetreuung hat Bedeutung für die Erfüllung des (nachgewiesenen) erweiterten Rechtsanspruch. Insbesondere räumliche Engpässe oder Begrenzungen beim Personaleinsatz können zu einer Einschränkung des Angebots an Mittagessen führen. Das kann auch Reduzierungen des Angebots an Ganztags-bzw. Nachmittagsplätzen zur Folge haben. Zum Teil wird in Gruppenräumen oder im Schichtbetrieb gegessen, um der Nachfrage gerecht zu werden.

Beim Platzangebot für Mittagstisch gibt es in der Regel keine Quotierung nach U3-, Kiga- oder Schulkindern, ausschlaggebend sind Nachfrage, Bedarf bzw. Bedarfsnachweise.

Es wird die Belegungsquote (je 100 belegte Plätze) bzw. die Betreuungsquote (je 100 Bevölkerung) dargestellt, siehe hierzu auch Auswertung 2.1.5 oben.



Teilnahme an Nachmittagsbetreuung =
BMW 42,5 oder 50, siehe 2.2.2

2. Entwicklung Kindertagesbetreuung

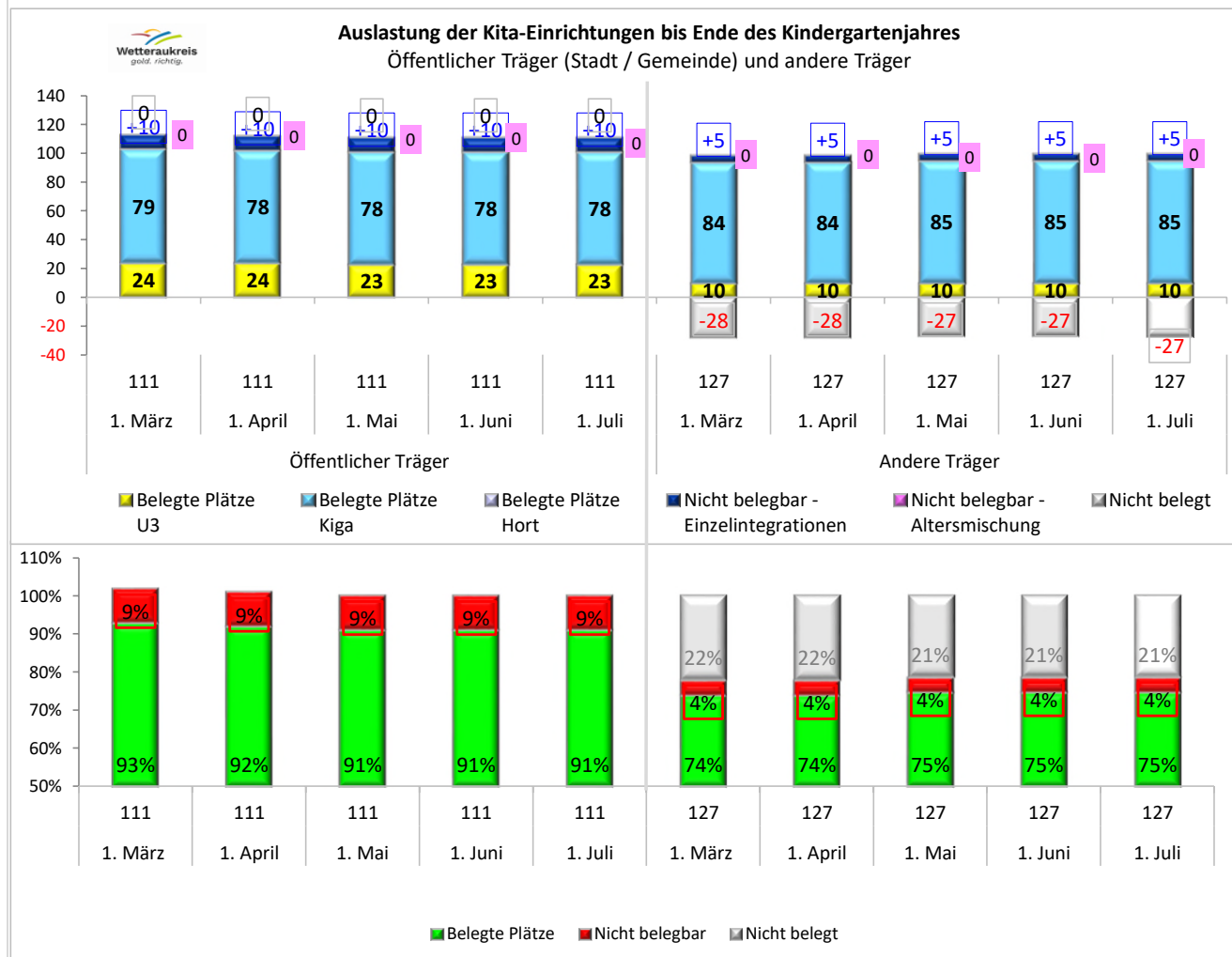
2.2 Merkmale der Kita-Belegung und Auslastung

2.2.4 Voraussichtliche Auslastung der Kita-Plätze bis Ende des Kindergartenjahres

[PH-0 Auslastung](#)

In Kenntnisnahme

Gemeinde Ober-Mörlen



Vorhandene Plätze insgesamt

- Belegung
- nicht belegbare Plätze
- = nicht belegte Plätze

Belegung mit

- Kindern unter 3 Jahre
- Kindern ab 3 Jahre bis Schuleintritt
- Schulkindern

Nicht belegbar wegen

- Platzreduktion wegen Einzelintegrationen von Kindern mit (drohender) Behinderung
- Hohe Anzahl von U2- oder U3-Kleinkindern in altersgemischten Gruppen (Altersfaktor 1,5 oder 2,5 statt 1)

Gesamtauslastung Stadt / Gemeinde

Siehe 2.3 OT am 1.3. und am 1.7.

2. Entwicklung Kindertagesbetreuung

2.2 Merkmale der Kita-Belegung und Auslastung

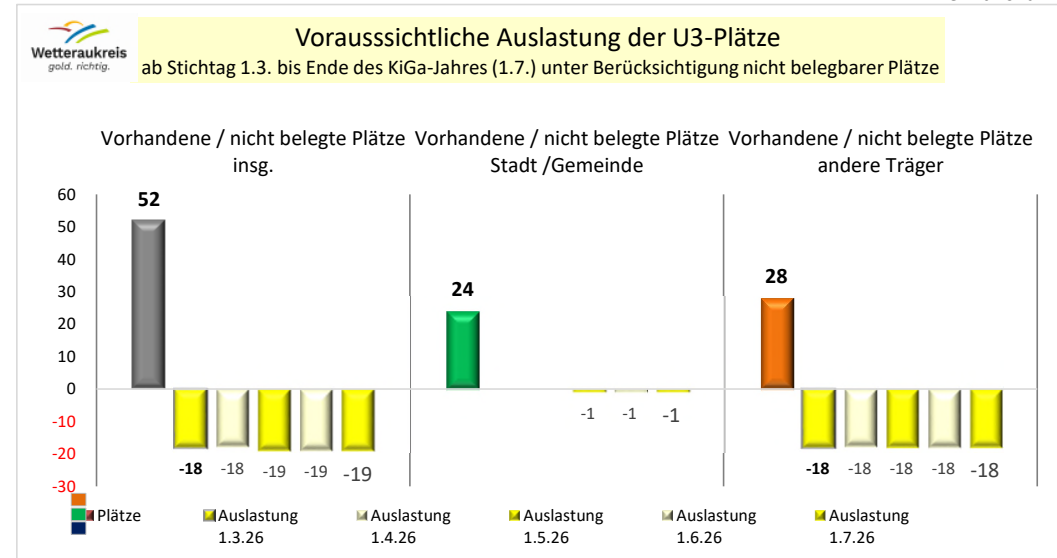
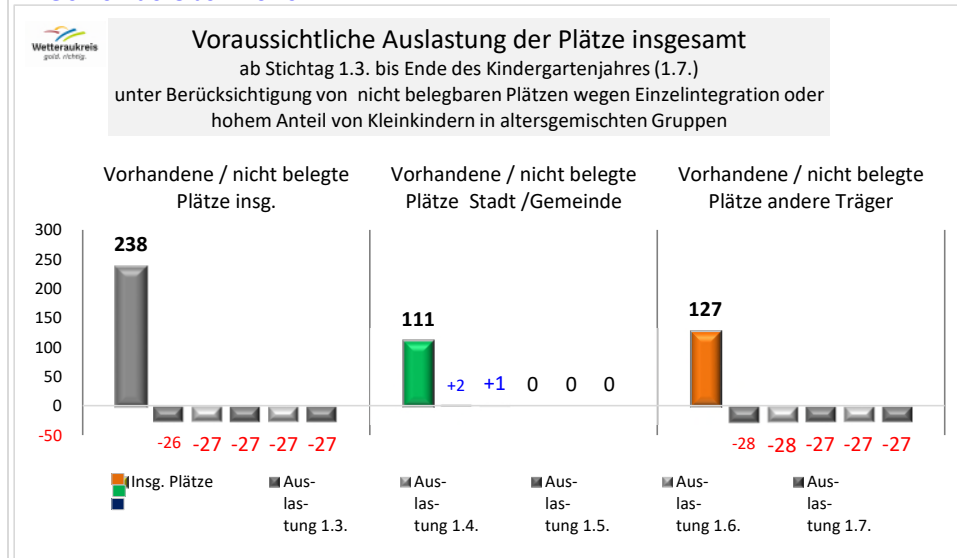
[Zurück zu Inhalt](#)

2.2.5 Voraussichtliche Auslastung der Kita-Plätze insgesamt und je Betreuungsstufe bis Ende des Kindergartenjahres

[PH-0 Auslastung](#)

Gemeinde Ober-Mörlen

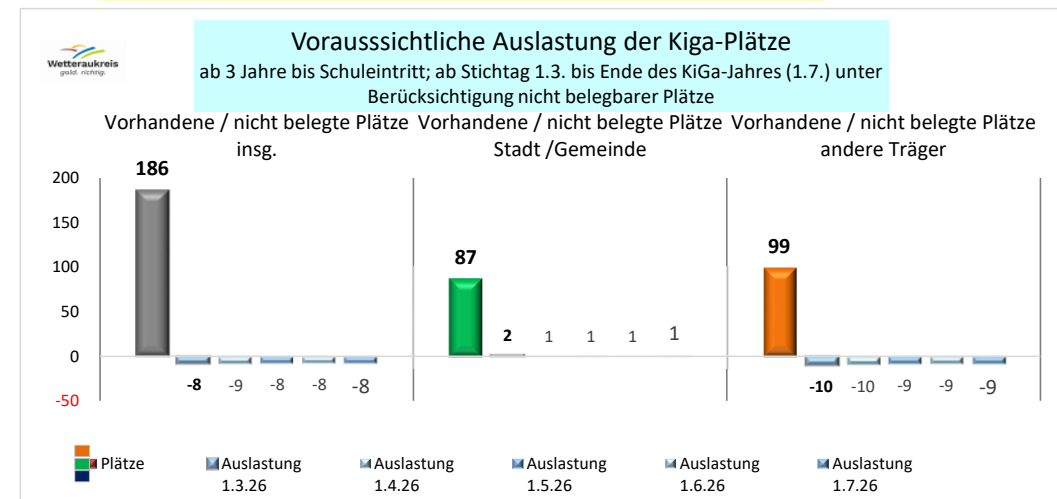
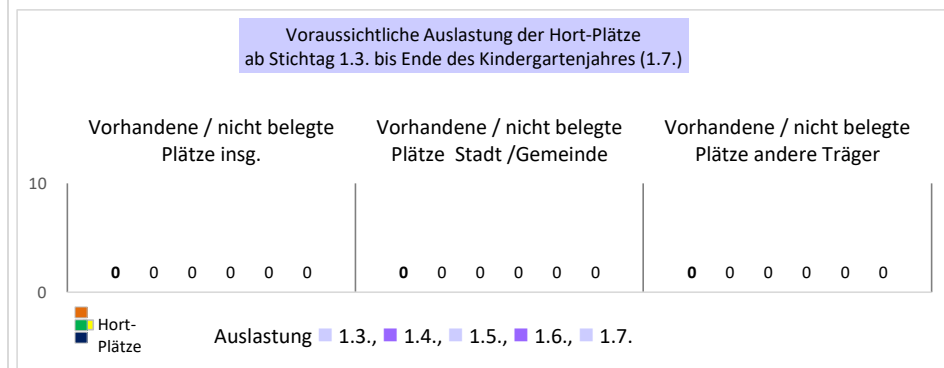
In Kenntnisnahme



Kita insg.: 27 tatsächlich reduzierte Plätze sind abzuziehen Kita insg.

Vergleiche 2.4.4

U3: 18 tatsächliche Platzreduzierungen sind davon abzuziehen



Ü3: 9 tatsächliche Platzreduzierungen sind davon abzuziehen

2. Entwicklung Kindertagesbetreuung

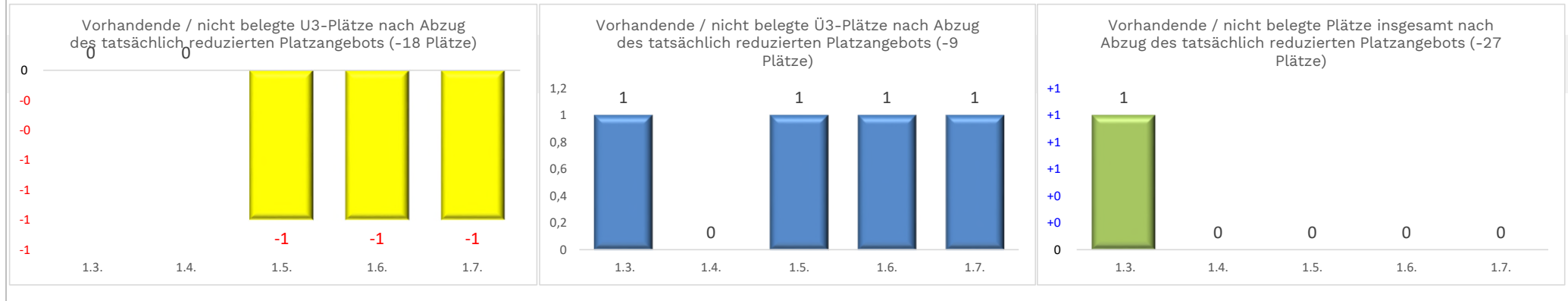
2.2 Merkmale der Kita-Belegung und Auslastung

[Zurück zu Inhalt](#)

Fortsetzung

2.2.5 Voraussichtliche Auslastung der Kita-Plätze insgesamt und je Betreuungsstufe bis Ende des Kindergartenjahres

Vorhandende/ nicht belegte Plätze (negative Zahl) oder Überbelegung (positiver Zahl) unter Berücksichtigung von personell und/ oder strukturell bedingten Platzreduzierungen



2. Entwicklung Kindertagesbetreuung

Zurück zu Inhalt

Gemeinde Ober-Mörlen

Siehe 1.1 Lage.

2.3 Entwicklung in Ortsteilen

2.3.1 Bisherige Entwicklung der jungen Bevölkerung in den Ortsteilen

Daten des kommunalen Einwohnermeldeamtes

Gemeinde Ober-Mörlen

2.3.1.1 Größe der Ortsteile am 31.07.2025 - EKOM 21

Kommune Ober-Mörlen
Jahr 2025

PivotTable4 BevKomOT_Betr-J_Anz

Ortsteil	Betreuungsjahrgänge				Gesamt
	U3	KIGA	Grundschule	SEK I	
Langenhain-Ziegenberg	34	47	48	47	176
Ober-Mörlen	120	207	179	167	673
Gesamt	154	254	227	214	849

Kommune Ober-Mörl
Jahr 2025

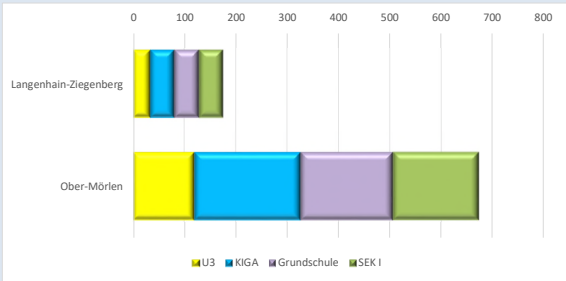
PivotTable6

Ortsteil	%Anteil innerhalb Ortsteil (Zeile)				Gesamt
	U3	KIGA	Grundschul e	SEK I	
Langenhain-Ziegenberg	19,3%	26,7%	27,3%	26,7%	100,0%
Ober-Mörlen	17,8%	30,8%	26,6%	24,8%	100,0%
Gesamt	18,1%	29,9%	26,7%	25,2%	100,0%

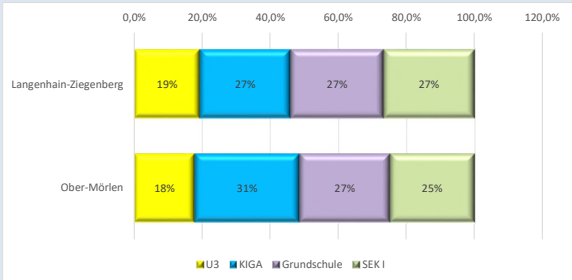
Kommune Ober-Mörlen
Jahr 2025

PivotTable7

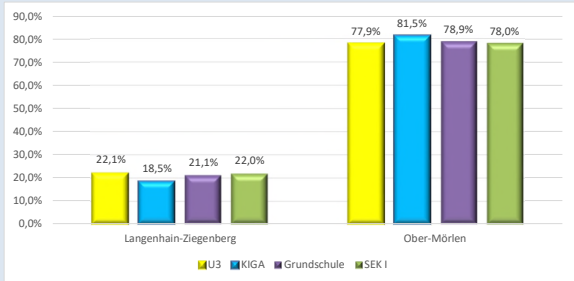
Ortsteil	%Verteilung je Altersgruppe auf OT (Spalte)				Gesamt
	U3	KIGA	Grundschul e	SEK I	
Langenhain-Ziegenberg	22,1%	18,5%	21,1%	22,0%	20,7%
Ober-Mörlen	77,9%	81,5%	78,9%	78,0%	79,3%
Gesamt	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%



Ortsteil	U3	KIGA	Grundschule	SEK I
Langenhain-Ziegenberg	34	47	48	47
Ober-Mörlen	120	207	179	167



Ortsteil	U3	KIGA	Grundschule	SEK I
Langenhain-Ziegenberg	19%	27%	27%	27%
Ober-Mörlen	18%	31%	27%	25%



Altersgruppe	U3	KIGA	Grundschule	SEK I
Langenhain-Ziegenberg	22,1%	18,5%	21,1%	22,0%
Ober-Mörlen	77,9%	81,5%	78,9%	78,0%

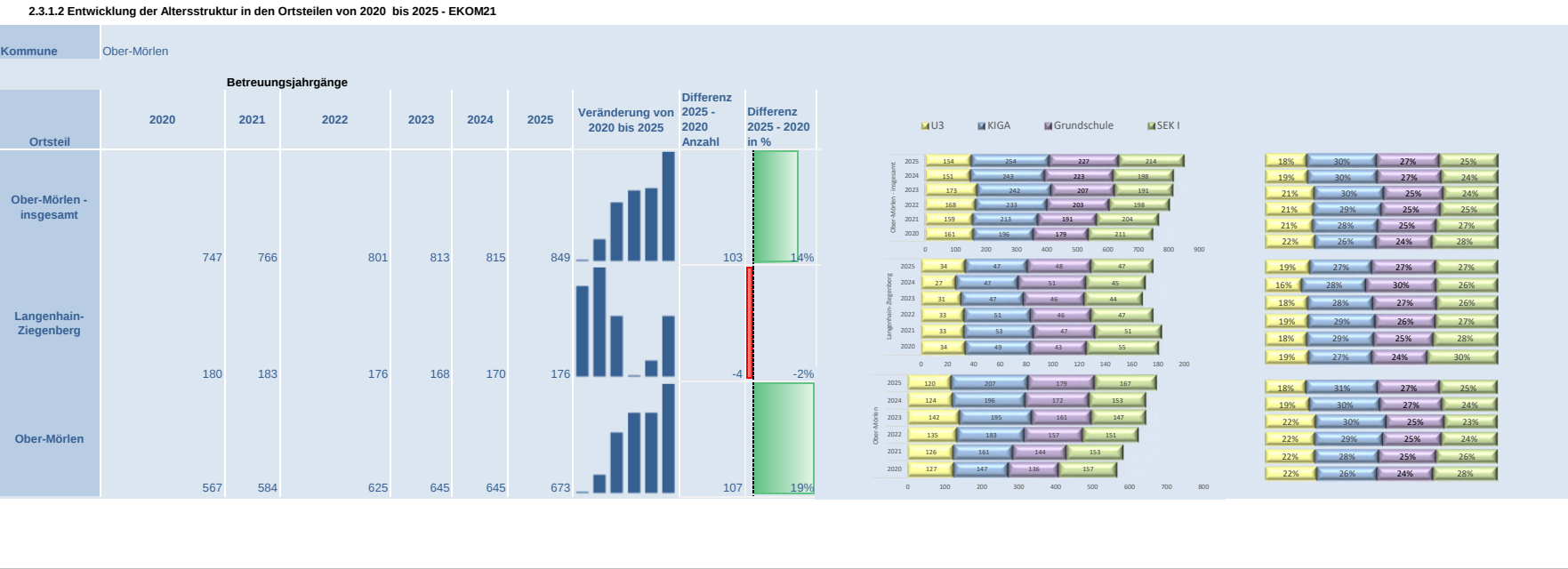
2. Entwicklung Kindertagesbetreuung

Zurück zu Inhalt

Gemeinde Ober-Mörlen

Siehe 1.1 Lage.

2.3 Entwicklung in Ortsteilen



2. Entwicklung Kindertagesbetreuung

Zurück zu Inhalt

Gemeinde Ober-Mörlen

Siehe 1.1 Lage.

2.3 Entwicklung in Ortsteilen

2.3.2 Auslastung der Kindertageseinrichtungen in den Ortsteilen am 1.3. und 1.7.

*) Nicht belegbar = wegen Einzelintegration von Kindern mit Behinderung und/oder wegen hohem Anteil von Kleinkindern in altersgemischter Gruppen

Ortsteile mit Kitas				Anz. Kitas	Plätze 1.3.				Belegung und Auslastung 1.3.							Belegung und Auslastung 1.7.						
					Insg. PL 1.3.	U3	Kiga	Hort	Insg. Ausl. 1.3.	U3	Kiga	Hort	Nicht belegbar*	unter-über-belegt 1.3.	Auslastungsquote	Insg. Ausl. 1.7.	U3	Kiga	Hort	Nicht belegbar*	unter-über-belegt 1.7.	Auslastungsquote
Stadt / Gemeinde insg.		OT		3	238	52	186	0	197	34	163	0	15	-26	89%	196	33	163	0	15	-27	89%
A	2	A	2	1	188	42	146	0	147	24	123	0	15	-26	86%	146	23	123	0	15	-27	86%
OM-K-01	Kita Sternschnuppe	A	Ober-Mörlen	1	111	24	87	0	103	24	79	0	10	+2	102%	101	23	78	0	10		100%
OM-K-03	UNIKATHE Kita-Zweckverband KdöR c/o KiTa St. Remigius	A	Ober-Mörlen	1	77	18	59	0	44	0	44	0	5	-28	64%	45	0	45	0	5	-27	65%
B	1	B	1	1	50	10	40	0	50	10	40	0	0	0	100%	50	10	40	0	0	0	100%
OM-K-02	Evang. Kita Sonnenstrahl	B	Langenhain-Ziegenberg	1	50	10	40	0	50	10	40	0	0		100%	50	10	40	0	0		100%

2. Entwicklung Kindertagesbetreuung

Zurück zu Inhalt

Gemeinde Ober-Mörlen

[Siehe 1.1 Lage.](#)

2.3 Entwicklung in Ortsteilen

--

**Bedarfsgerechte Kindertagesbetreuung
Bedarfsplanung bis Ende Kiga-Jahr 2025/26
mit Ausblick bis Kiga-Jahr 2030/31**

Bedarfsplanungsgespräch am 17. Jun. 2026

I Ergebnisse der Bedarfsplanung

3.

**Einschätzungen zu künftigem Platzbedarf -
Ende Kiga-Jahr 2025/26 bis Ende Kiga-Jahr 2030/31**

- 3.0 Konzept zur Bedarfsschätzung - Annahmen, Planungshilfen, Schlussfolgerungen für Platzangebot
- 3.1 Bisherige Entwicklung der jungen Bevölkerung sowie Vorausschätzung der künftigen Entwicklung
- 3.2 Bedarfsschätzung für 6 Jahre sowie erwartbare Platzüberschüsse oder Platzdefizite
- 3.3 Bedarfsschätzung für Ortsteile - inklusive Kindertagespflege
- 3.4 Kita-Ausbau-Planung Kindertagesbetreuung für unter 3-Jährige bis Ende der Grundschulzeit
Ausbaustand, Belegung und weitere Ausbauplanung, Datenstand März 2026

3. Einschätzungen zu künftigem Platzbedarf

3.0 Konzept zur Bedarfseinschätzung

1. Angebotsstruktur	Ausgangslage am Stichtag 1.3. Grundlage: Jahresmeldungen nach § 47 SGB VIII zum 1.3.
2. Bisherige Entwicklung der Kindertagesbetreuung sowie Auslastung	■ Bestand: Kita-Standorte, Betreuungsplätze und deren Auslastung ■ Belegung und Betreuungsquote; Bevölkerungsdaten des HSL ■ Rahmenbedingungen mit Einfluss auf Nachfrage und Belegung ▪ Kita-Öffnungszeiten ▪ Aufnahmealter ▪ Betreuungsmodule und Gebühren ▪ Satzung ▪ Rechtsanspruch ▪ Aufnahmekriterien ▪ Platzmanagement, -vergabe ■ Differenzierung nach Ortsteilen



Bedarfsschätzung für Zeitraum von 6 Jahren		
Kurzfristig:	Laufendes und folgendes Kindergartenjahr	2025/26
	↳ gut machbar, weitgehend bekannte Geburtenjahrgänge und Rahmenbedingungen	2026/27
Mittelfristig:	Die nächsten beiden Kindergartenjahre	2027/28
	↳ Hinweise insbesondere ab Kiga-Alter möglich, Anmeldungen liegen zum Teil bereits vor.	2028/29
Langfristig:	Die letzten beiden Kindergartenjahre	2029/30
	↳ lediglich Ausblick möglich, langfristige Nachfrageentwicklung, lange Laufzeit von Neubaugebieten	2030/31



Annahmen zur Einschätzung des künftigen Bedarfs Abstimmung zwischen Stadt / Gemeinde und Wetteraukreis	
3.1 Bisherige und vorausgeschätzte junge Bevölkerung	■ Daten des Einwohnermeldeamtes (EKom21) statt HSL ■ Voraussichtliche Bevölkerungsentwicklung ▪ Fortschreibung der Geburtenjahrgänge unter Beachtung der bisherigen Entwicklung ▪ Zuzug in Neubaugebiete ▪ nur Kinder von außerhalb ▪ innerörtliche Zuzüge enthalten in Bestandsbevölkerung
3.2 Bedarfs-schätzung für 6 Jahre sowie erwartbare Platzüberschüsse oder Platzdefizite	■ Drei Bedarfsentwicklungsszenarien ▪ Ausgehend von aktueller Bedarfsquote für Wohnsitz-Kinder: inner- und außerorts betreute Kinder + Warteliste am 1.3. ▪ Bedarfskorridor zwischen geringem, mittlerem und hohem Anstieg der Nachfrage ▪ Langfristiger Anstieg der Betreuungsquote über 6 Jahre mit jährlicher, linearer Steigungsquote ▪ Jährlich erwartbare Platzüberschüsse oder Platzdefizite entsprechend den 3 Bedarfsentwicklungsmodellen ■ Anrechnung erfahrungsbasierter Mehr und Minderbedarfe, u.a. ▪ Betreuungsbedarf gemäß Rechtsanspruch ▪ Nichtbelegbare Plätze wg. Einzelintegrationen ▪ Kind- oder familienbedingte Gründe ▪ Belegungsbedingte Gründe ■ Anzustrebende Versorgungsquoten: ▪ Betreuungsbedarf der Wohnsitz-Kinder gemäß Rechtsanspruch ▪ + Mehr-/ Minderbedarfe
3.3 Bedarfs-schätzung je Ortsteil	■ Bedarfsdifferenzierung nach Ortsteilen - drei Szenarien ▪ Zuordnung des Zuzugs in Neubaugebiete ▪ Ortsteile mit und ohne Kita-Angebot



Planungshilfen Abfragen und Berechnungsgrundlagen	
PH 3	Vorausschätzung der langfristigen Bevölkerungsentwicklung einschließlich Zuzügen in Neubaugebiete
PH 2	Einschätzung von erwartetem Zuzug je Altersgruppe unter 18 Jahre in künftige Neubaugebiete
PH 8	Berechnung von Bedarfsquote und Platzbedarf für drei Bedarfsentwicklungsmodelle
PH 1	Einschätzung unterjähriger Mehr- oder Minderbedarfe Faktoren mit Auswirkungen auf Angebot und/oder Bedarf
PH 8	Berechnung von Bedarfsquote und Platzbedarf für drei Bedarfsentwicklungsmodelle
PH 9.1	Bedarfsberechnung nach Ortsteilen und Altersgruppen
PH 9.2	Bedarfsberechnung nach Ortsteilen und Altersgruppen

Schlussfolgerungen für Platzangebot Planungen, Überlegungen	
■	Bestehende Kitas
▪	Platzerweiterungen
▪	Platzrückbau
▪	Bestandssicherung
■	Neue Kitas
■	Kindertagespflege

3. Einschätzungen zu künftigem Platzbedarf

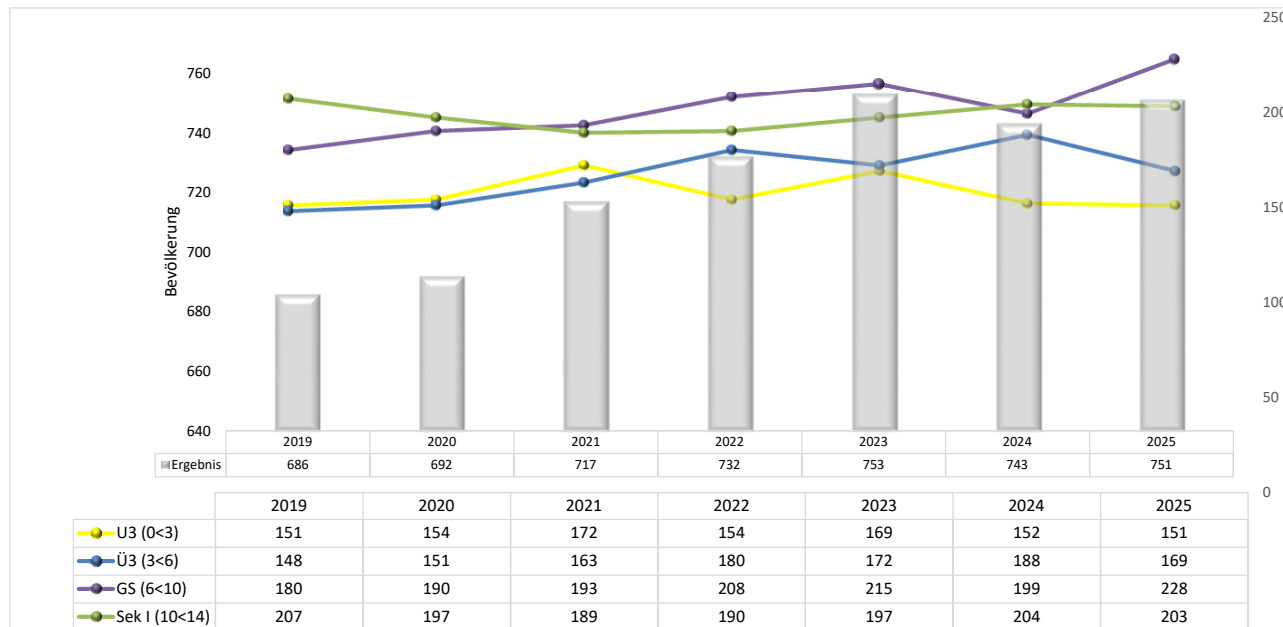
[Zurück zu Inhalt](#)

3.1. Bevölkerungsentwicklung in der Stadt / Gemeinde bis Dez. 2025 (Hess. Stat. LA) bzw. Jul. 2025 (EKom21) sowie Vorausschätzung bis Ende Kiga-Jahr 2030/31

3.1.1 Langfristige Bevölkerungsentwicklung 0 bis unter 14 Jahre;

Altersgruppen 0<3, 3<6, 6<10, 10<14, Quelle Hess. Stat. Landesamt, Stichtag 31.12., Basis Zensus 2011 bis 2023, ab 2024 Zensus 2022

Gemeinde Ober-Mörlen



Vergleich der Bevölkerungsangaben
von HSL bis 12/2025 und Stadt / Gemeinde bis 7/2025

		U3	Ü3	GS	Sek I	
2025/2026	Jahr	0<3	3<6	6<10	10<14	Σ
HSL Dez.	2025	151	169	228	203	751
Kommune Jul.	2025	154	191	231	215	791
Abw. Kommune/HSL		2%	13%	1%	6%	5%
2024/2025		0<3	3<6	6<10	10<14	Σ
HSL Dez.	2024	152	188	199	204	743
Kommune Jul.	2024	151	186	225	207	769
Abw. Kommune/HSL		-1%	-1%	13%	1%	3%
2023/2024		0<3	3<6	6<10	10<14	Σ
HSL Dez.	2023	169	172	215	197	753
Kommune Jul.	2023	173	179	214	189	755
Abw. Kommune/HSL		2%	4%	0%	-4%	0%
2022/2023		0<3	3<6	6<10	10<14	Σ
HSL Dez.	2022	154	180	208	190	732
Kommune Jul.	2022	168	176	203	195	742
Abw. Kommune/HSL		9%	-2%	-2%	3%	1%
2021/2022		0<3	3<6	6<10	10<14	Σ
HSL Dez.	2021	172	163	193	189	717
Kommune Jul.	2021	159	166	188	197	710
Abw. Kommune/HSL		-8%	2%	-3%	4%	-1%
2020/2021		0<3	3<6	6<10	10<14	Σ
HSL Dez.	2020	154	151	190	197	692
Kommune Jul.	2020	161	144	183	203	691
Abw. Kommune/HSL		5%	-5%	-4%	3%	0%

keine bis geringe Abweichung
Abweichungen >=10%
Abweichung <=-10%

Junge Bevölkerung insg.:

- 0<3: Anstieg bis 2021, danach Wellenbewegung, 2025 konstant
- ▲ 3<6: bis 2022 stetiger Anstieg, danach Wellenbewegung
- ◆ 6<10: stetiger Anstieg, 2024 Rückgang gefolgt vom erneuten Anstieg 2025
- 10<14: Rückgang bis 2021, danach Anstieg, 2025 konstant
- insgesamt: stetiger Anstieg mit Ausnahme 2024, in dem Jahr leichter Rückgang

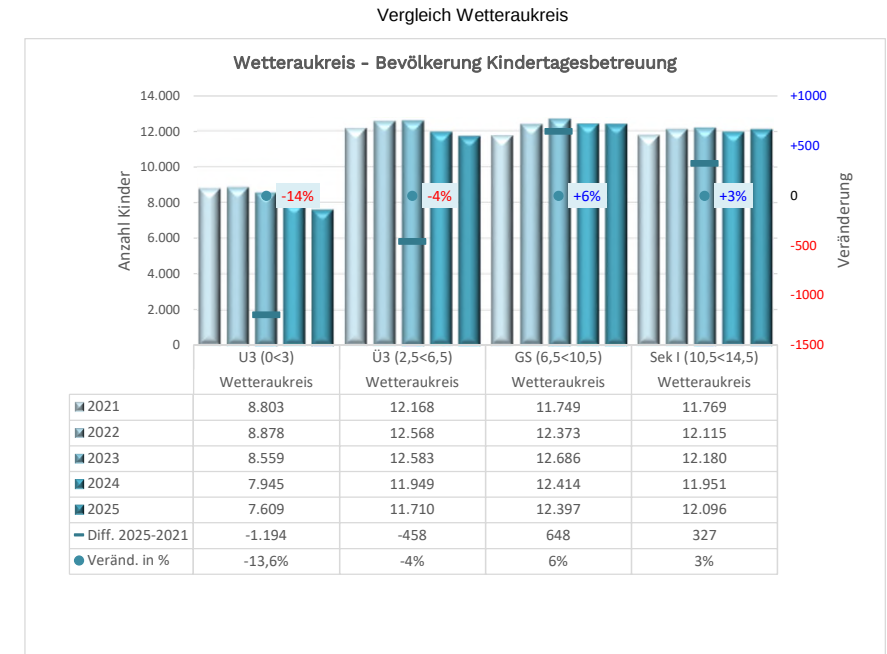
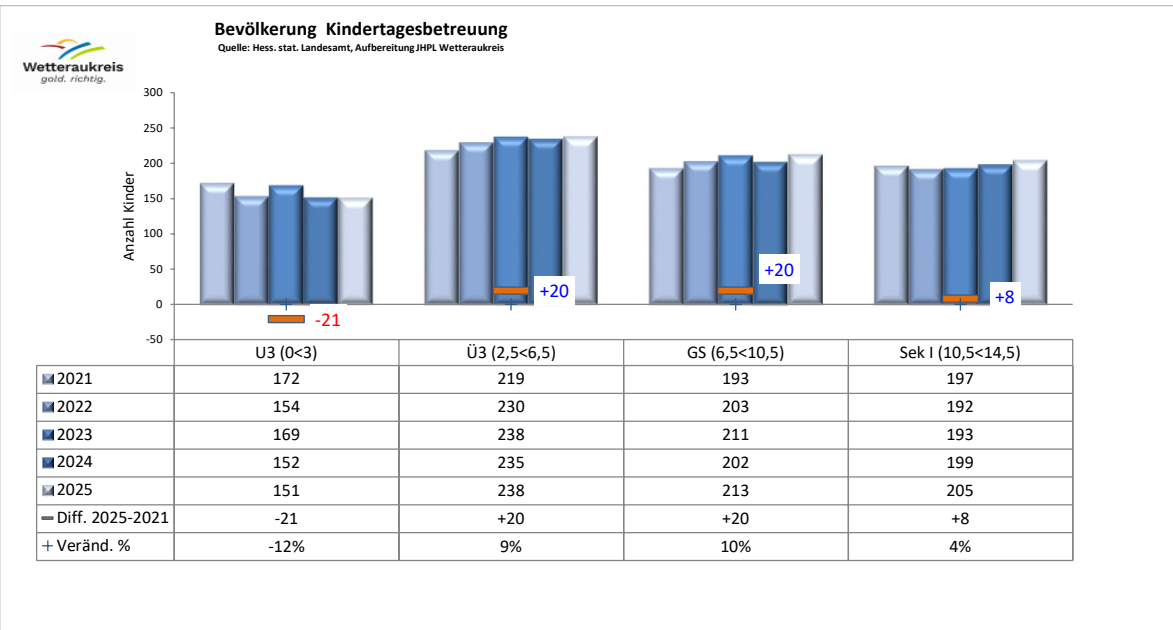
3. Einschätzungen zu künftigem Platzbedarf

[Zurück zu Inhalt](#)

3.1.2 Bevölkerungsentwicklung 2021 bis 2025 nach Betreuungsstufen als Grundlagen der Bedarfsplanung

Altersgruppen U3 = 0<3 Jahre; Kiga = 2,5<6,5 Jahre; Grundschule = 6,5 < 10,5 Jahre, SEK I = 10,5<14,5 Jahre;

Gemeinde Ober-Mörlen



3. Einschätzungen zu künftigem Platzbedarf

[Zurück zu Inhalt](#)

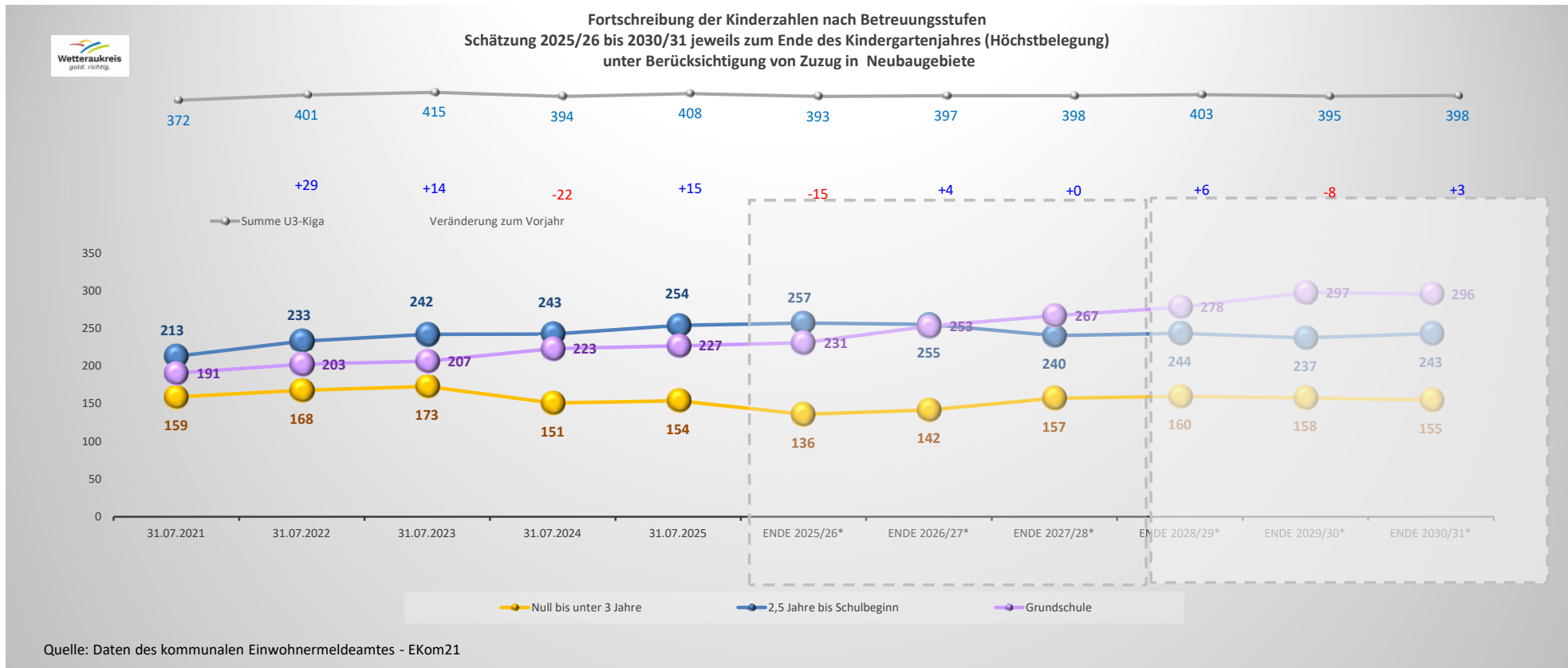
3.1.3 Vorausschätzung der Bevölkerung für Betreuungsstufe unter 3 Jahre sowie Kiga (3 Jahre bis Schuleintritt)

Annahmen unter Berücksichtigung der Neubaugebiete

Datengrundlagen: siehe Bevölkerung nach Angaben der kommunalen Einwohnermeldeämter; Planungshilfe 3 "Bevölkerungs- und Bedarfsentwicklung", Planungshilfe 2 "Zuzug aus Neubaugebieten" sowie Erläuterungen

Gemeinde Ober-Mörlen

In Kenntnisnahme

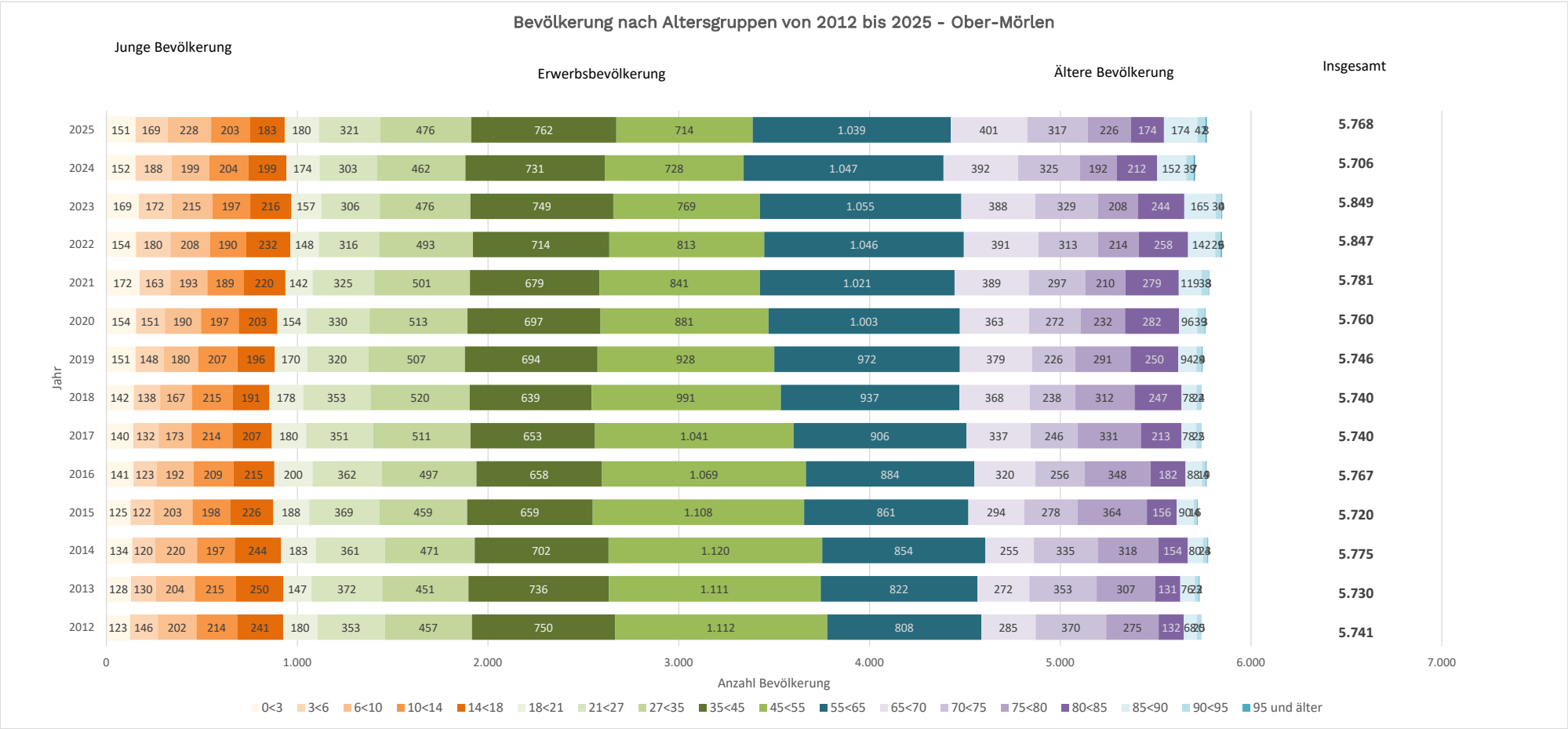


3. Einschätzungen zu künftigem Platzbedarf

Zurück zu Inhalt

3.1.4 Altersaufbau und -entwicklung der Gesamtbevölkerung - 2012 bis 2025
Bevölkerungsdaten des Hess. Stat. Landesamtes, Fortschreibungsergebnisse Basis Zensus 9.Mai 2011,
bzw. Zensus 15.5.2022 ab Daten 2024; Aufbereitung Jugendhilfeplanung

Gemeinde Ober-Mörlen



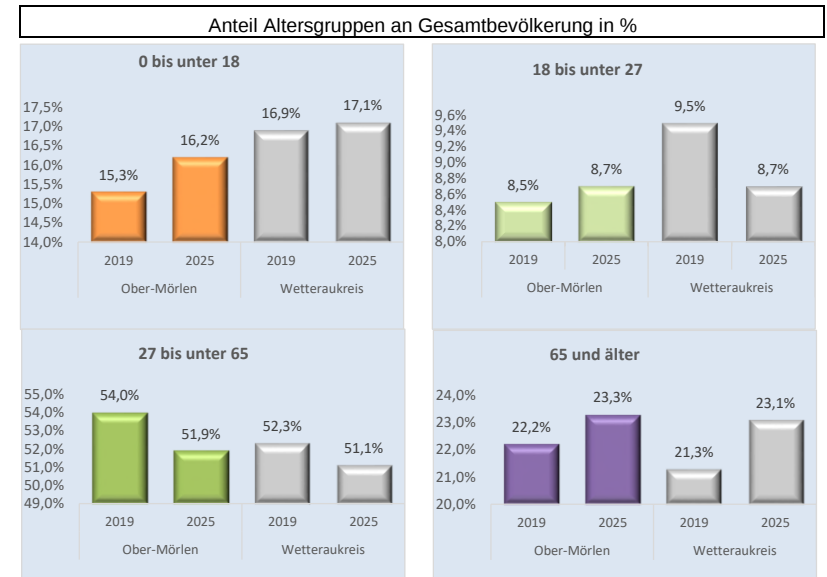
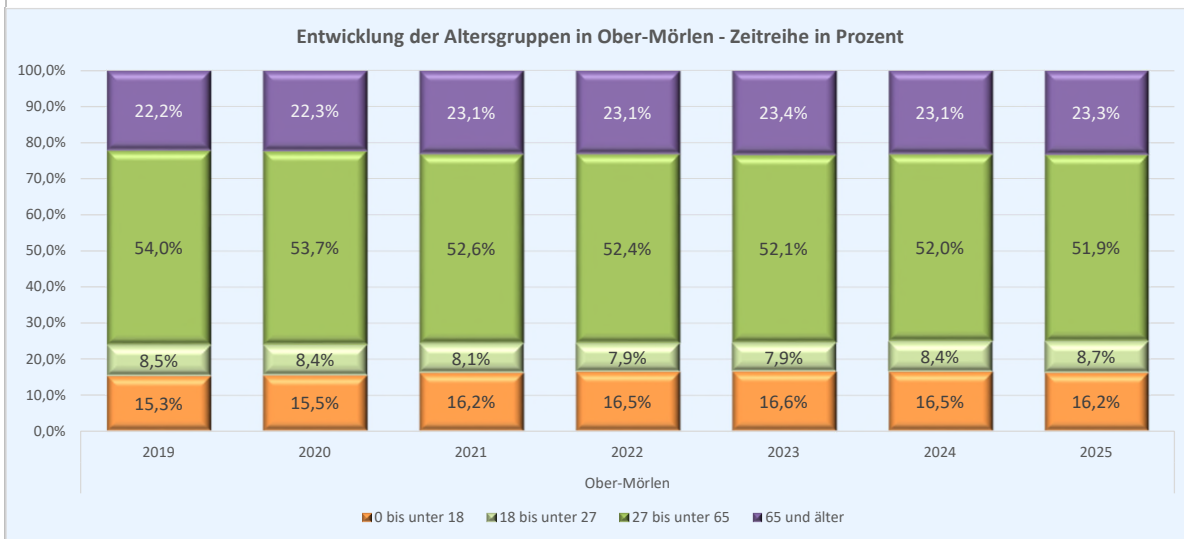
Die Bevölkerungszahl hat sich in den letzten 6 Jahren von 2019 bis 2025 um 22 Personen verändert (0,5%).

3. Einschätzungen zu künftigem Platzbedarf

3.1.5 Entwicklung des Altersaufbaus nach Altersgruppen - Ausgangsjahr 2019 - Zeitraum von sechs Jahren bis 2025 Bevölkerungsdaten des Hess. Stat. Landesamtes, Aufbereitung Jugendhilfeplanung, siehe Anhang A7 Altersaufbau, Basis bis 2023 Zensus 2011, Bevölkerungsdaten ab 2024 Zensus 2022

Gemeinde Ober-Mörlen

Summe von insgesamt Stadt/Gemeinde	Jahr	Altersgr. für Bedarfspl.				Insgesamt
		0 bis unter 18	18 bis unter 27	27 bis unter 65	65 und älter	
Ober-Mörlen	2019	882	490	3.101	1.273	5.746
	2020	895	484	3.094	1.287	5.760
	2021	937	467	3.042	1.335	5.781
	2022	964	464	3.066	1.353	5.847
	2023	969	463	3.049	1.368	5.849
	2024	942	477	2.968	1.319	5.706
	2025	934	501	2.991	1.342	5.768
Veränderung in % 2025 - 2019		6%	2%	-4%	5%	0%
Differnz 2025 - 2019		52	11	-110	69	22



Altersgruppe	Veränderung des Anteils an Gesamtbevölkerung 2019 zu 2025	
0-18	unter Ø WK: Anstieg um 0,9%-Punkte	WK: Anstieg um 0,2%-Punkte
18-27	gleich Ø WK: Anstieg um 0,2%-Punkte	WK: Rückgang um -0,8%-Punkte
27-65	über Ø WK: Rückgang um -2,1%-Punkte	WK: Rückgang um -1,2%-Punkte
>65	über Ø WK: Anstieg um 1,1%-Punkte	WK: Anstieg um 1,8%-Punkte

Veränderung 2025 im Vergleich zum Vorjahr 2024

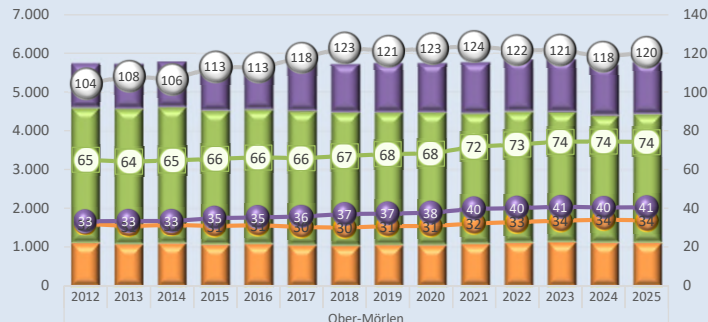
2025: Rückgang 0<18, Zunahme 18<27, Zunahme 27<65, Zunahme >65

3. Einschätzungen zu künftigem Platzbedarf

Quotienten Bevölkerungszusammensetzung

[Zurück zu Inhalt](#)

Entwicklung des Altersaufbaus in Ober-Mörlen - Zeitreihe

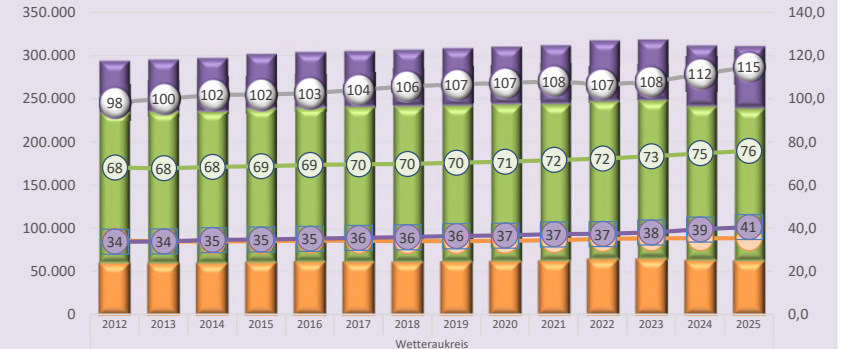


2019-2025

Anzahl Ältere Bevölkerung 65 J. +	1.155	1.164	1.169	1.202	1.217	1.232	1.269	1.273	1.287	1.335	1.353	1.368	1.319	1.342
Anzahl Erwerbsbevölkerung 21 < 65 J.	3.480	3.492	3.508	3.456	3.470	3.462	3.440	3.421	3.424	3.367	3.382	3.355	3.271	3.312
Junge Bevölkerung 0 < 21 J.	1.106	1.074	1.098	1.062	1.080	1.046	1.031	1.052	1.049	1.079	1.112	1.126	1.116	1.114
Aging-Index*	104,4	108,4	106,5	113,2	112,7	117,8	123,1	121,0	122,7	123,7	121,7	121,5	118,2	120,5
Jugendquotient**	31,8	30,8	31,3	30,7	31,1	30,2	30,0	30,8	30,6	32,0	32,9	33,6	34,1	33,6
Älterenquotient***	33,2	33,3	33,3	34,8	35,1	35,6	36,9	37,2	37,6	39,6	40,0	40,8	40,3	40,5
Versorgungsquotient****	65,0	64,1	64,6	65,5	66,2	65,8	66,9	68,0	68,2	71,7	72,9	74,3	74,4	74,2

Vergleich Wetteraukreis

Entwicklung des Altersaufbaus in Wetteraukreis - Zeitreihe



Anzahl Ältere Bevölkerung 65 J. +	59.078	59.676	60.983	62.128	63.037	63.962	64.728	65.775	66.580	67.579	68.789	69.918	70.282	71.614
Anzahl Erwerbsbevölkerung 21 < 65 J.	174.868	176.044	176.539	178.910	179.444	179.983	180.476	180.949	181.730	181.597	184.106	183.821	178.318	176.533
Junge Bevölkerung 0 < 21 J.	59.994	59.688	59.847	60.893	61.433	61.367	61.256	61.615	62.043	62.485	64.403	64.820	62.993	62.379
Aging-Index*	98,5	100,0	101,9	102,0	102,6	104,2	105,7	106,8	107,3	108,2	106,8	107,9	111,6	114,8
Jugendquotient**	34,3	33,9	33,9	34,0	34,2	34,1	33,9	34,1	34,1	34,4	35,0	35,3	35,3	35,3
Älterenquotient***	33,8	33,9	34,5	34,7	35,1	35,5	35,9	36,4	36,6	37,2	37,4	38,0	39,4	40,6
Versorgungsquotient****	68,1	67,8	68,4	68,8	69,4	69,6	69,8	70,4	70,8	71,6	72,3	73,3	74,7	75,9

Aging-Index: Anzahl ältere Bevölkerung je 100 junge Bevölkerung unter 100 = mehr jüngere als ältere Bevölkerung
>100 = mehr jüngere als ältere Bevölkerung, hier: mit 120 höher als WK-Ø (WK 2025 = auf 100 Junge - rund 115 Ältere)

Jugendquotient: Anzahl junge Bevölkerung je 100 Erwerbsbevölkerung mit 33,1 unter WK-Ø (35,3)

Älterenquotient: Anzahl ältere Bevölkerung je 100 Erwerbsbevölkerung leicht unter 40,5 über WK-Ø (40,6)

Versorgungsquotient: = Anzahl junge und ältere Bevölkerung je 100 Erwerbsbevölkerung
100 Erwerbstätige müssen 2024 rd. 74,2 junge und ältere Personen versorgen und rund 2 Personen weniger wie im WK-Ø (rd. 75,9)

3. Einschätzungen zu künftigem Platzbedarf

[Zurück zu Inhalt](#)

3.1.6 Bevölkerungsbewegungen 2019 bis 2025

Bevölkerungsdaten des Hess. Stat. Landesamtes, Gemeindestatistik, Aufbereitung Jugendhilfeplanung

Gemeinde Ober-Mörlen

	Ausgangs-jahr		6 Jahreszeitraum						Ø der letzten 6 Jahre	Gesamtveränderung in den letzten 6 Jahren Anzahl	Zeitreihe							Veränderung in % zur Gesamtbevölkerung des Ausgangs-jahres
Bevölkerung	Jahr 2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2019			2020	2021	2022	2023	2024	2025		
Bevölkerung zum 31.12. insgesamt	5.746	5.760	5.781	5.847	5.849	5.706	5.768	5.785	22		+0,4%							
Bevölkerungsbewegung insg.	11	16	22	72	2	-12	2	17	-9									
Lebend Geborene insgesamt	56	39	63	39	57	46	32	46	276									
Gestorbene insgesamt	58	67	49	50	59	65	66	59	356									
Natürliche Bevölkerungsbewegung insgesamt	-2	-28	14	-11	-2	-19	-34	-13	-80									
Zugezogene insgesamt	421	446	368	458	379	398	427	413	2.476									
Fortgezogene insgesamt	408	402	360	375	375	391	391	382	2.294									
Wanderungssaldo insgesamt	13	44	8	83	4	7	36	30	182									
% je Jahr Zugezogene	+7,3%	+7,7%	+6,4%	+7,8%	+6,5%	+7,0%	+7,4%											
% je Jahr Fortgezogene	+7,1%	+7,0%	+6,2%	+6,4%	+6,4%	+6,9%	+6,8%											
% je Jahr Wanderungssaldo	+0,2%	+0,8%	+0,1%	+1,4%	+0,1%	+0,1%	+0,6%											
Quelle Gemeindestatistik HSL, Aufbereitung JHP																		

3. Einschätzungen zu künftigem Platzbedarf

[Zurück zu Inhalt](#)

3.1.7 Bevölkerungsvorausberechnung auf Basis der Bevölkerungsdaten 2025 und der Geburtszahlen 2025

Statistikdaten des Hess. Stat. Landesamtes, Aufbereitung Jugendhilfeplanung

Gemeinde Ober-Mörlen

3.1.7.1 Veränderungen in der Zielgruppe der "potenziellen Mütter" (15-49 J.) ohne Einbezug potenzieller Zuzüge aus Neubaugebieten (NGB)

Jahr	Geburten	Natürl. Bev.	Wanderung	Bev-bew- insg	Bevöl- kerung weibl. insg.	Zuzug	Veränd. Geb. zum Vorj.	Veränd. Geb. zum Vorj.in %
2019	56	-2	13	11	2.906	421		
2020	39	-28	44	16	2.910	446	-17	-30,4%
2021	63	14	8	22	2.935	368	24	61,5%
2022	39	-11	83	72	2.965	458	-24	-38,1%
2023	57	-2	4	2	2.953	379	18	46,2%
2024	46	-19	7	-12	2.906	398	-11	-19,3%
2025	32	-34	36	2	2.927	427	-14	-30,4%
Ø2019-2024	50,0	-8,0	26,5	18,5	2.929,2	411,7		
Ø2020-2025	46,0	-13,3	30,3	17,0	2.932,7	412,7		



Jahr	Weibl. Bev. (15-49)	Quotient (Geburten/ Weibl.Be v. (15-49 J.))*	neue Mütter durch Zuzug aus NGB	Weibl. (Bestand + Zuzug)	Geburten- vorausber. Bestand	Geburten- vorausber. Bestand+ NGB
Voraus- berech.	Voraus- ber. ohne Bev.- Bewegung	Ø letzte 5 J.				
2019	1.078	0,052				
2020	1.081	0,036				
2021	1.063	0,059				
2022	1.092	0,036				
2023	1.080	0,053				
2024	1.102	0,042				
2025	1.132	0,028				
2026	1.122	0,041	0	1.122	45,9	45,9
2027	1.101	0,041	23	1.124	45,1	46,0
2028	1.107	0,041	23	1.130	45,3	46,3
2029	1.093	0,041	23	1.116	44,7	45,7
2030	1.072	0,041	23	1.095	43,9	44,8
2031	1.059	0,041	23	1.082	43,3	44,3

weitere Faktoren Wandungen, Sterbefälle, Veränderung Geburtenrate

*) ab 2026 Berechnungsfaktor 0,041 Kinder je weibl. Bev. 15-49 J.

(Ø Quotient der letzten 3 Jahre; 2023-2025)

3. Einschätzungen zu künftigem Platzbedarf

3.1.7.1 Veränderungen in der Zielgruppe der "potenziellen Mütter" (15-49 J.) ohne Einbezug potenzieller Zuzüge aus Neubaugebieten (NGB) Gemeinde Ober-Mörlen

[Zurück zu Inhalt](#)

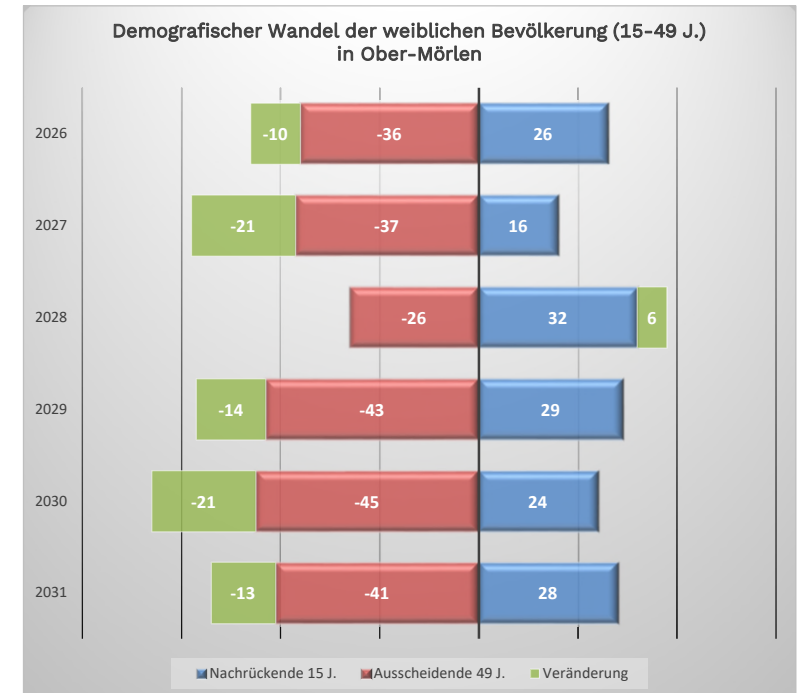
Veränderung der Anzahl von Frauen im gebärfähigen Alter (15-49 J.) in Ober-Mörlen



Quelle: HSL, Aufbereitung Jugendhilfeplanung

Quelle: PH-Bev_Mütter

In Anlehnung an das Statistische Bundesamt wird die Anzahl der "potenziellen Mütter" ausgewertet, wobei für die Abgrenzung des gebärfähigen Alters derzeit die Altersspanne zwischen 15 und 49 Jahren üblich ist. Diese Zahl ist für die Prognose zur Entwicklung der Geburtenzahlen in einer Kommune wichtig. Für die Prognose der Jahre 2026-2031 (grün gemustert) ist die Bestandsbevölkerung des Jahres 2025 zugrunde gelegt worden. Mögliche Wanderungsbewegungen sind hier nicht berücksichtigt. Der Rückgang dieser Bevölkerungsgruppe ist durch den demografischen Wandel zu erklären. Ein Ausblick bis 2030 zeigt, dass mit Ausnahme im Jahr 2028 Jahr für Jahr nicht so viele junge weibliche Personen (Erreichen des 15.ten LJ.) nachrücken wie 49-Jährige aus dieser Zielgruppe ausscheiden. Dadurch kommt es insgesamt - auch ohne Fortzüge - zu einer Bevölkerungsabnahme in dieser Personengruppe. Für einen Ausgleich bedarf es Zuzug. Ansonsten käme es bei Annahme einer gleichbleibenden Geburtenrate zu einem Rückgang der Geburten.



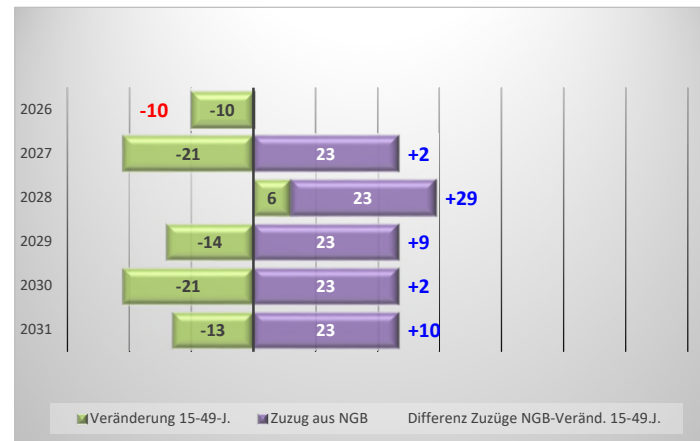
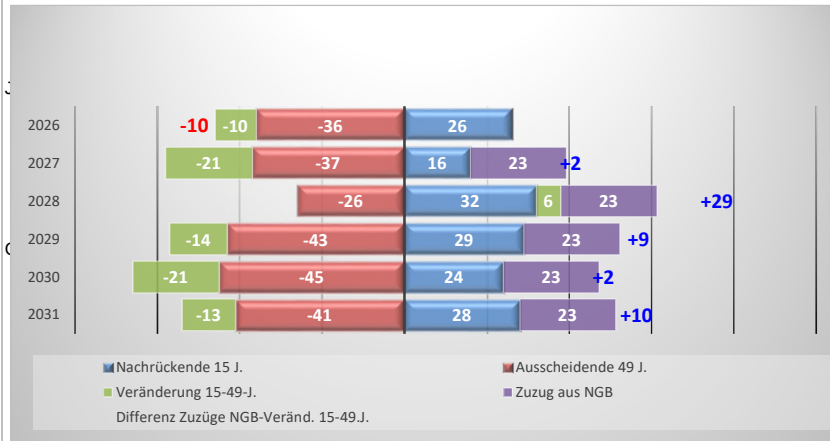
3. Einschätzungen zu künftigem Platzbedarf

[Zurück zu Inhalt](#)

3.1.7 Bevölkerungsvorausberechnung auf Basis der Bevölkerungsdaten 2025

Bevölkerungsdaten des Hess. Stat. Landesamtes, Aufbereitung Jugendhilfeplanung

3.1.7.2 Veränderungen in der Zielgruppe der "potenziellen Mütter" (15-49 J.) unter Einbezug voraussichtlicher Zuzüge aus Neubaugebieten (NGB)



Der Zuzug aus den Neubaugebieten reicht ab 2027 voraussichtlich aus, um die demografischen Verluste in der Bevölkerungsgruppe Weiblich (15-49 J.) auszugleichen. Ohne weiteren Zuzug in den Folgejahren ist mit einem Rückgang "potenzieller Mütter" und damit - sofern sich die Geburtenrate je Mutter nicht maßgeblich ändert - mit einem Rückgang der Geburten zu rechnen.

3. Einschätzungen zu künftigem Platzbedarf

[Zurück zu Inhalt](#)

3.2 Kindertagesbetreuung - Bedarfsschätzung für 6 Jahre sowie erwartbare Platzüberschüsse oder Platzdefizite

3.2.1 Annahmen und Berechnungsgrundlagen, siehe auch [Planungshilfen](#)

- **Keine genaue Vorhersage des künftigen Bedarfs möglich !**
- Vielmehr möglichst **realistische, fachliche Einschätzung** ausgehend von
 - **Aktueller Bevölkerungs- und Nachfrageentwicklung** [3.1.3 Bev.-Vorausschätzung](#) [PH-3_Bev_Entwicklung](#)
 Hierzu Nutzung der aktuelleren Einwohnermeldedaten (EKom21)
 Mögliche Abweichungen von Quotenberechnung in Kap. 2 auf Basis der Bevölkerungsdaten des Hess. Stat. Landesamtes
 - Berücksichtigung von unterjährigen **Mehr- oder /Minderbedarfen** [PH-1_Mehr-/Minderbedarf](#)
 1. Betreuungs-Mehr-/Minderbedarf (Wunsch- und Wahlrecht)
 - + auswärtige Kinder - u.a. wegen Kitas mit besonderem Konzept und ortsübergreifender Aufnahme
 - 25% außerorts betreute Wohnsitzkinder
 2. Nicht belegbare Plätze aufgrund von Einzelintegrationen
 3. Kind- oder Familienbedingte Gründe, u.a. Zuzug, Wegzug, Arbeitsaufnahme
 4. Belegungsbedingte Gründe, u.a. Altersmischung, Gruppen- und/oder Personalsituation
 - Höchster Bedarf, jeweils am **Ende der Kindergartenjahre** [2.4.4 Auslast Kita-Plätze](#) [PH-0 Auslastung je Kita](#)
- Berechnung für **Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege**
- **Bedarfskorridor Rechtsanspruch** [PH-8_Bedarfsberechnung](#)
 - Drei mögliche Bedarfsszenarien zwischen Mindest- und Höchstbedarf als Orientierung
 - Definition von linearen Steigungsquoten, d.h. gleichmäßiger Anstieg bis Kindergartenjahr 2028/29
 jährliche Schwankungen zwischen geringem und hohem Anstieg sind möglich und wahrscheinlich
 - Ausgehend von Bedarfsquote für Wohnsitzkinder am 01.03.2026: [PH-1_Bedarfsquote](#)
 Am Wohnsitz betreute Kinder je 100 Kinder der Altersgruppe
 + 100% der Kinder auf Warteliste zum 1.3.
 + 75% der in anderen Orten betreuten Wohnsitz-Kinder
- **Versorgungsquoten** sind maßgeblich für Platzausbau- oder Rückbau: [PH-8_Bedarfsberechnung](#)
 = Bedarf gemäß Rechtsanspruch + Mehr- oder Minderbedarfe
- **Verbesserung der Vorausschätzungen durch regelmäßigen Vergleich mit der tatsächlichen Entwicklung über einen längeren Erfahrungszeitraum**

3. Einschätzungen zu künftigem Platzbedarf

[Zurück zu Inhalt](#)

Bedarfsschätzung für 6 Jahre sowie erwartbare Platzüberschüsse (+) oder Platzdefizite (-)

■

Möglichst realistische, fachliche Vorausschätzung

→ Verbesserung durch Vergleich mit der tatsächlichen Entwicklung über einen längeren Erfahrungszeitraum

■

Höchster Bedarf, jeweils am Ende der Kindergartenjahre 2025/26 bis 2030/31

→ Berechnung für 3 Jahrgänge Unter 3 Jahre und 4 Jahrgänge Kindergarten - Übergang U3 bis Schuleintritt

→ Unter 3-Jährige: Berechnung für Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege"



Drei Bedarfsszenarien zwischen Mindest- und Höchstbedarf als Bedarfskorridor

Ausgangspunkt: Vorausgeschätzte Kinderzahlen im Betreuungsalter je Kiga-Jahr bis 2030/31

= Bestandsbevölkerung

+ zusätzliche Bevölkerung in Neubaugebieten

Platzbedarf gemäß Bedarfsquote Rechtsanspruch für Wohnsitzkinder am 01.03.2026

Ziel-Versorgung: Festlegung von Rechtsanspruchs-Bedarfsquoten bis Ende Kiga-Jahr 2030/31,

■

Orientierung an vorangegangener Bedarfsplanung

▪ Definition von jährlichen Steigungsquoten zur Zielerreichung

= Platzbedarf Rechtsanspruch

+ jährlicher Mehr-/Minderbedarf an Plätzen

♦ U3-Bereich:

▪ Festlegung der Bedarfsabdeckung durch Kitas oder KTP;

Orientierung an vorheriger Bedarfsplanung

■

Weiterer Ausbaubedarf oder nicht?

▪ Platzbedarf je Kindergartenjahr gemäß Zielversorgung

– Aktueller Platzbestand

– Weitere Plätze in Aufbau oder Planung

= **Platzüberschuss (+) oder Platzdefizit bzw. Ausbaubedarf (-)**

3. Einschätzungen zu künftigem Platzbedarf

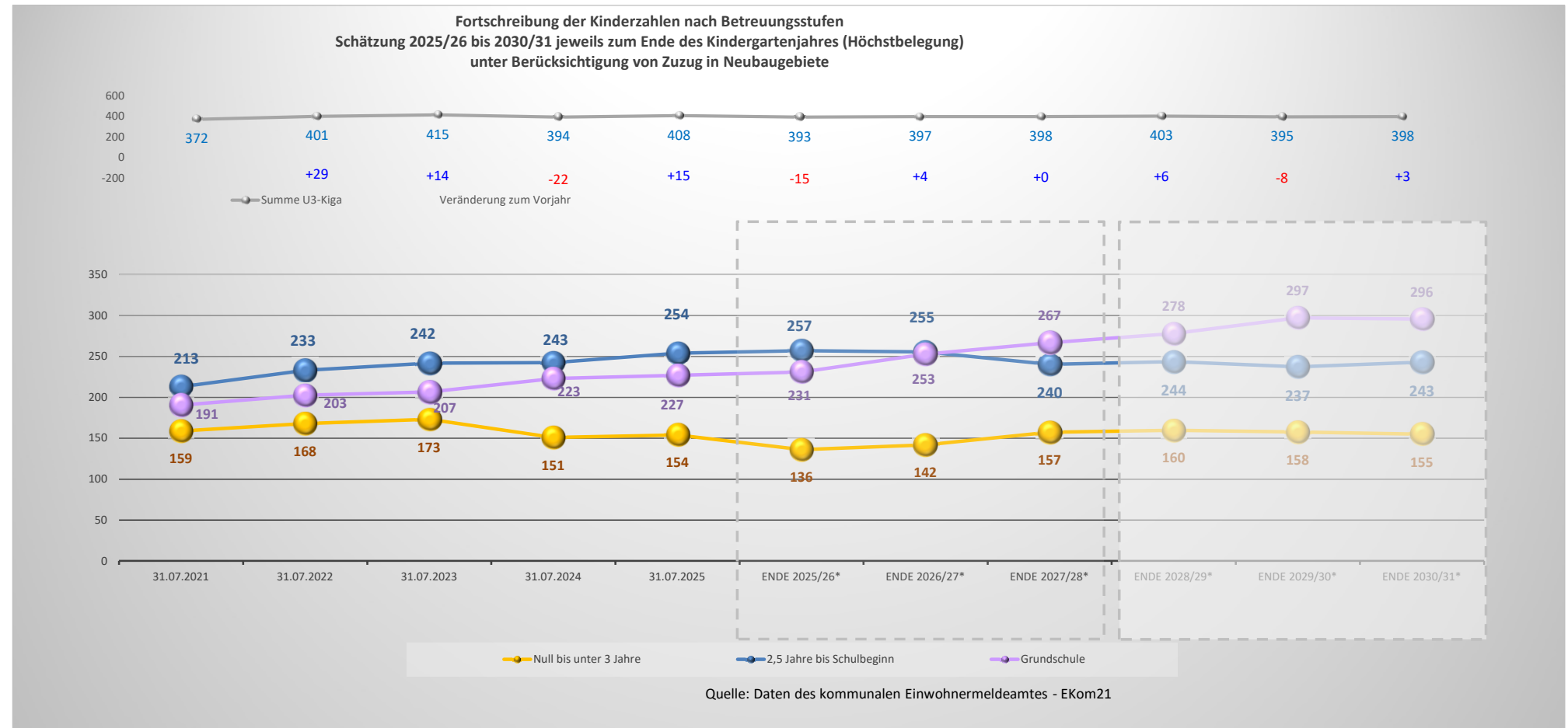
[Zurück zu Inhalt](#)

3.1.3 Vorausschätzung der Bevölkerung für Betreuungsstufe unter 3 Jahre sowie Kiga (3 Jahre bis Schuleintritt)

Annahmen unter Berücksichtigung der Neubaugebiete

Datengrundlagen: siehe Bevölkerung nach Angaben der kommunalen Einwohnermeldeämter; Planungshilfe 3 "Bevölkerungs- und Bedarfsentwicklung", Planungshilfe 2 "Zuzug aus Neubaugebieten"

Gemeinde Ober-Mörlen



3. Einschätzungen zu künftigem Platzbedarf

Zurück zu Inhalt

3.2.2 Ausgangsdaten und Bedarfsannahmen zur künftigen Entwicklung der Betreuung für unter 3-Jährige sowie ab 3 Jahre bis Schuleintritt

Auf Grundlage der kommunalen Bevölkerungsdaten zum 31.07.2025

Gemeinde Ober-Mörlen

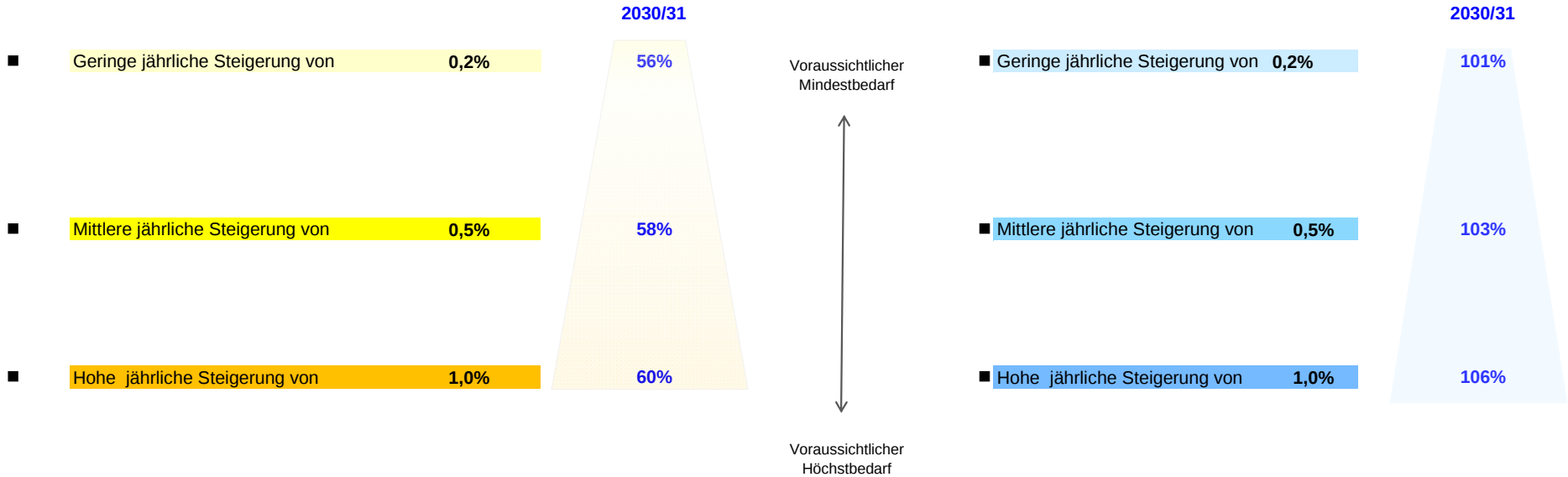
Unter 3 Jahre

■	Versorgungsquote	53%	Plätze =	82	
■	Betreuungsquote am 1.3.	38%	Belegte Plätze =	58	
■	Berechnungsgrundlagen	PH-8_Bedarf U3			
■	Bedarfsquote am 1.3.	55%	Plätze =	100	} 100 Aktueller Platzbedarf
■	Jährlicher Mehr-/Minderbedarf	0%	Plätze =	0	

Kiga-3 Jahre bis Schuleintritt

■	Versorgungsquote	73%	Plätze =	186	
■	Betreuungsquote am 1.3.	64%	Belegte Plätze =	163	
■	Berechnungsgrundlagen	PH-8_Bedarf Kiga			
■	Bedarfsquote am 1.3.	100%	Plätze =	249	} 262 Aktueller Platzbedarf
■	Jährlicher Mehr-/Minderbedarf	+5%	Plätze =	+13	

Bedarfskorridor - Ziel-Versorgungsquoten für geringen - mittleren - hohen Bedarf



3. Einschätzungen zu künftigem Platzbedarf

3.2.3 Kindertagesbetreuung für unter 3-Jährige; 3 Bedarfsentwicklungsmodelle für 6 Jahre - Bevölkerung und Plätze

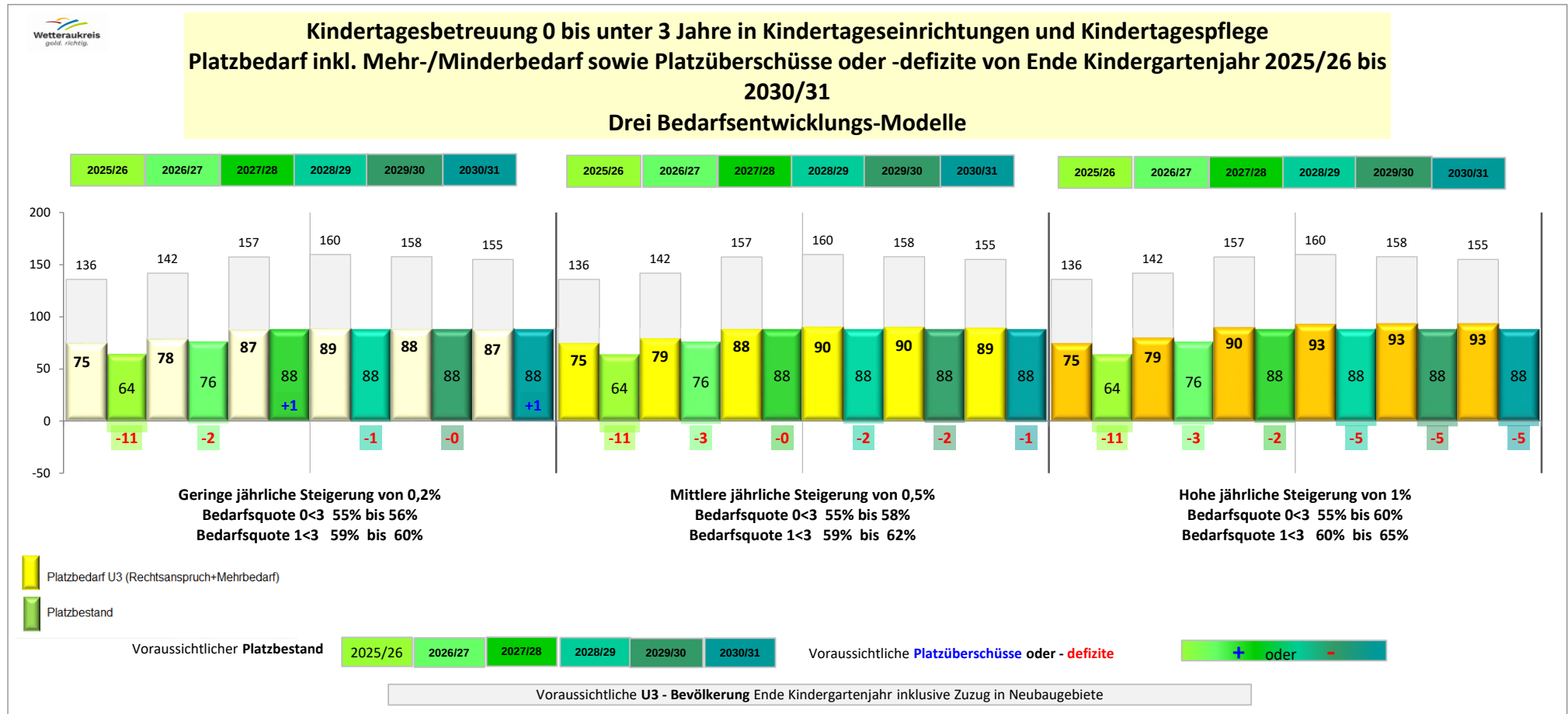
[PH-8_Bedarf U3](#)

[Zurück zu Inhalt](#)

In Kenntnisnahme

Gemeinde Ober-Mörlen

■ Geringe jährliche Steigerung	0,2%	■ Mittlere jährliche Steigerung	0,5%	■ Hohe jährliche Steigerung	1,0%
■ Jährlicher Mehr-/Minderbedarf	0%	Plätze =	0		



3. Einschätzungen zu künftigem Platzbedarf

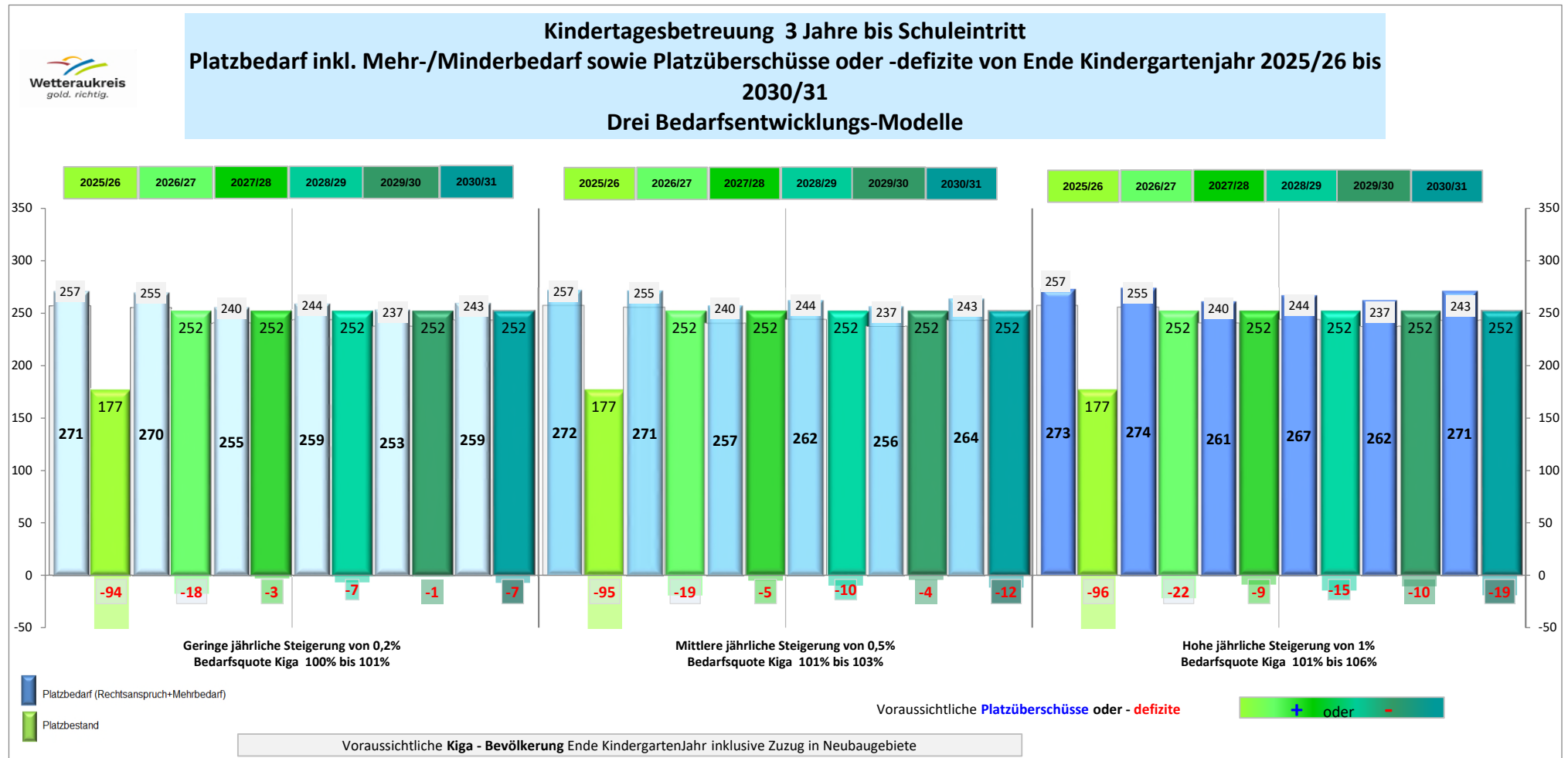
3.2.4 Kindertagesbetreuung ab 3 Jahre bis Schuleintritt; 3 Bedarfsentwicklungsmodelle für 6 Jahre - Bevölkerung und Plätze

[PH-8_Bedarf Kiga](#)

Gemeinde Ober-Mörlen

In Kenntnisnahme

■ Geringe jährliche Steigerung von 0,2% ■ Mittlere jährliche Steigerung von 0,5% ■ Hohe jährliche Steigerung von 1,0%
■ Jährlicher Mehr-/Minderbedarf +5% Plätze = +13 Kein weiterer Platzausbau in Planung



3. Einschätzungen zu künftigem Platzbedarf

3.2.5 Kindertagesbetreuung Unter 3 Jahre - Anteilige Bedarfsdeckung durch Kindertageseinrichtungen / Kindertagespflege

- jährliche Platzüberschüsse oder Platzdefizite entsprechend den 3 Bedarfsentwicklungsmodellen

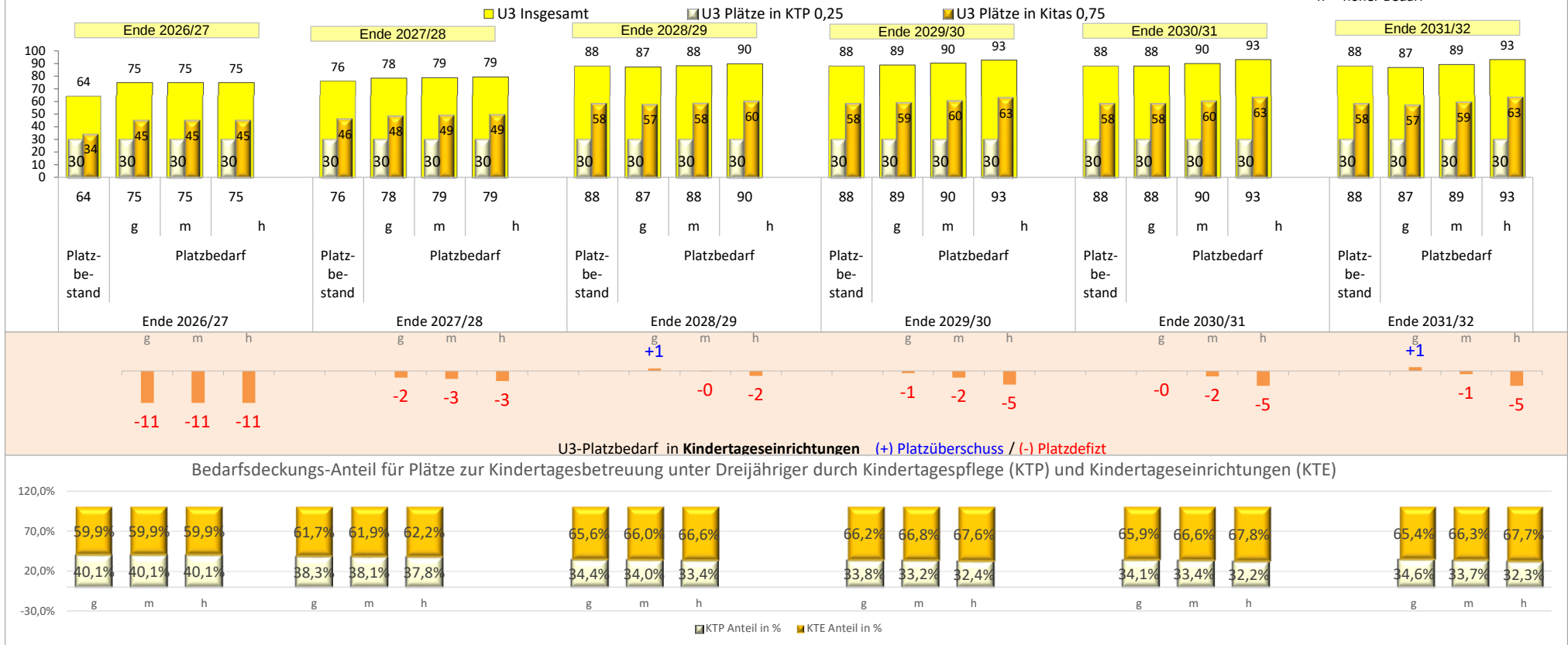
Gemeinde Ober-Mörlen

[Zurück zu Inhalt](#)

Geringer, mittlerer oder hoher Platzbedarf für unter 3-Jährige Kiga-Jahr 2025/26 bis 2030/31

Anteilige Bedarfsdeckung in Kindertageseinrichtungen und in Kindertagespflege

g = geringer Bedarf
m = mittlerer Bedarf
h = hoher Bedarf



3. Einschätzungen zu künftigem Platzbedarf

[Zurück zu Inhalt](#)

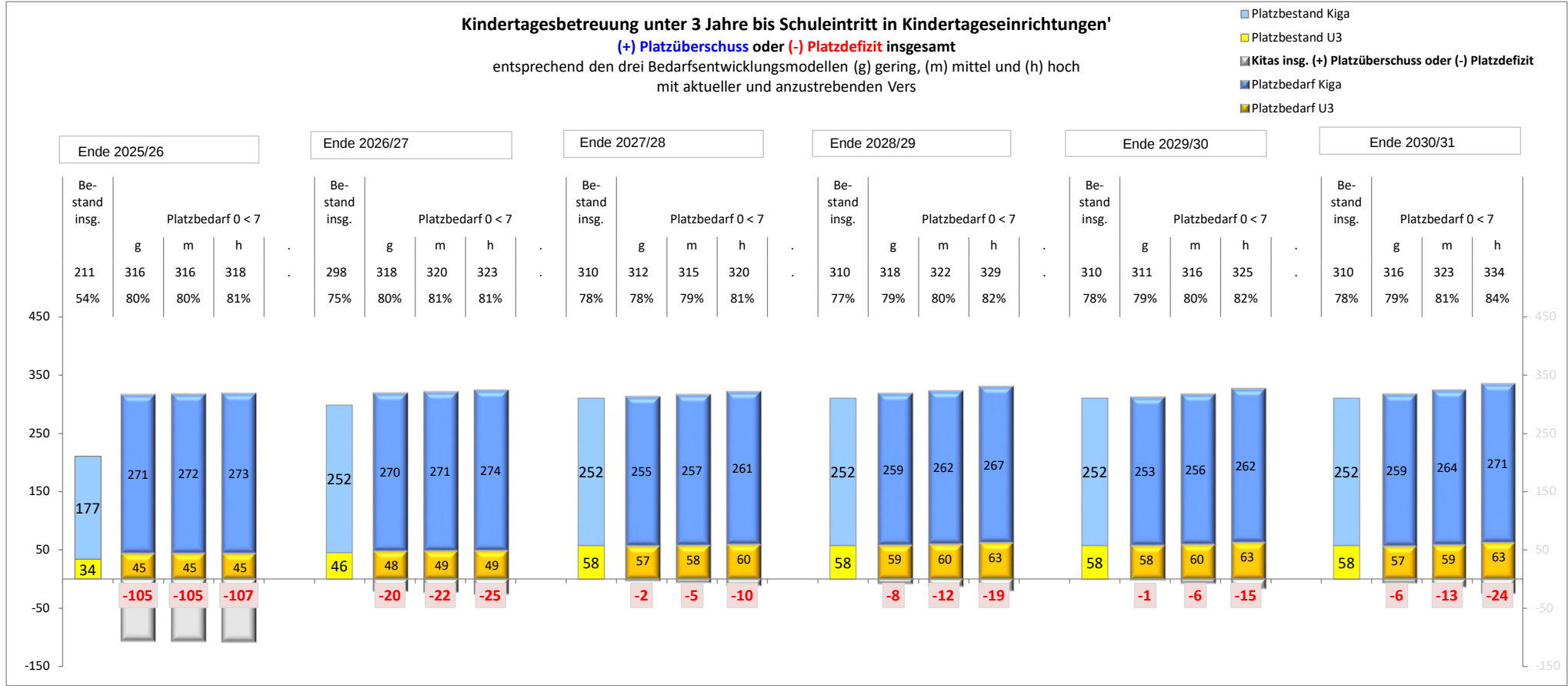
3.2.6 Kindertagesbetreuung für unter 3-Jährige sowie Kinder ab 3 Jahren bis Schuleintritt

- Jährliche Platzüberschüsse oder Platzdefizite entsprechend den 3 Bedarfsentwicklungsmodellen

Gemeinde Ober-Mörlen

Jährliche Steigerung	Plätze unter 3 Jahre				Plätze 3 Jahre bis Schuleintritt				Plätze insgesamt: Mehr- oder Minderbedarf	
	gering	0,2%			0,2%				+13	
	mittel	0,5%			0,5%					
	hoch	1,0%			1,0%					

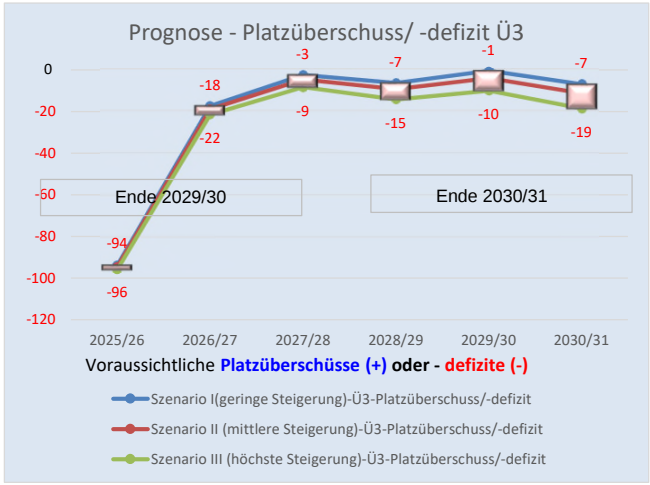
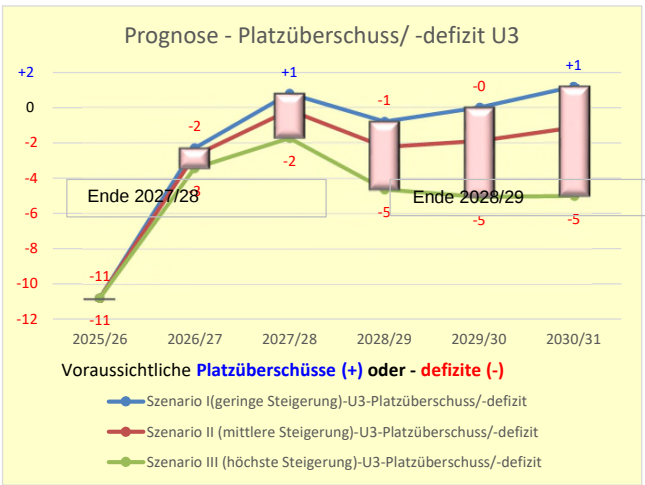
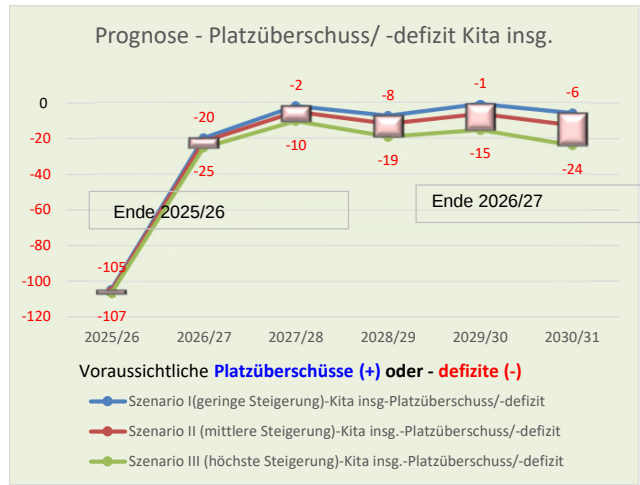
In Kenntnisnahme



3. Einschätzungen zu künftigem Platzbedarf

[Zurück zu Inhalt](#)

Bedarfskorridor in den drei Szenarien



3. Einschätzungen zu künftigem Platzbedarf

[Zurück zu Inhalt](#)

3.3 Bedarfsschätzung sowie erwartbare Platzüberschüsse oder Platzdefizite in den Ortsteilen -

Mittleres Szenario mit jährlich steigender Bedarfsquote bis Ende Kiga-Jahr 2030/31

Zusammenfassende Übersicht auf Basis der Planungshilfe 9.1 und 9.2 "Bedarfsberechnung nach Ortsteilen und Altersgruppen"; dort Erläuterungen

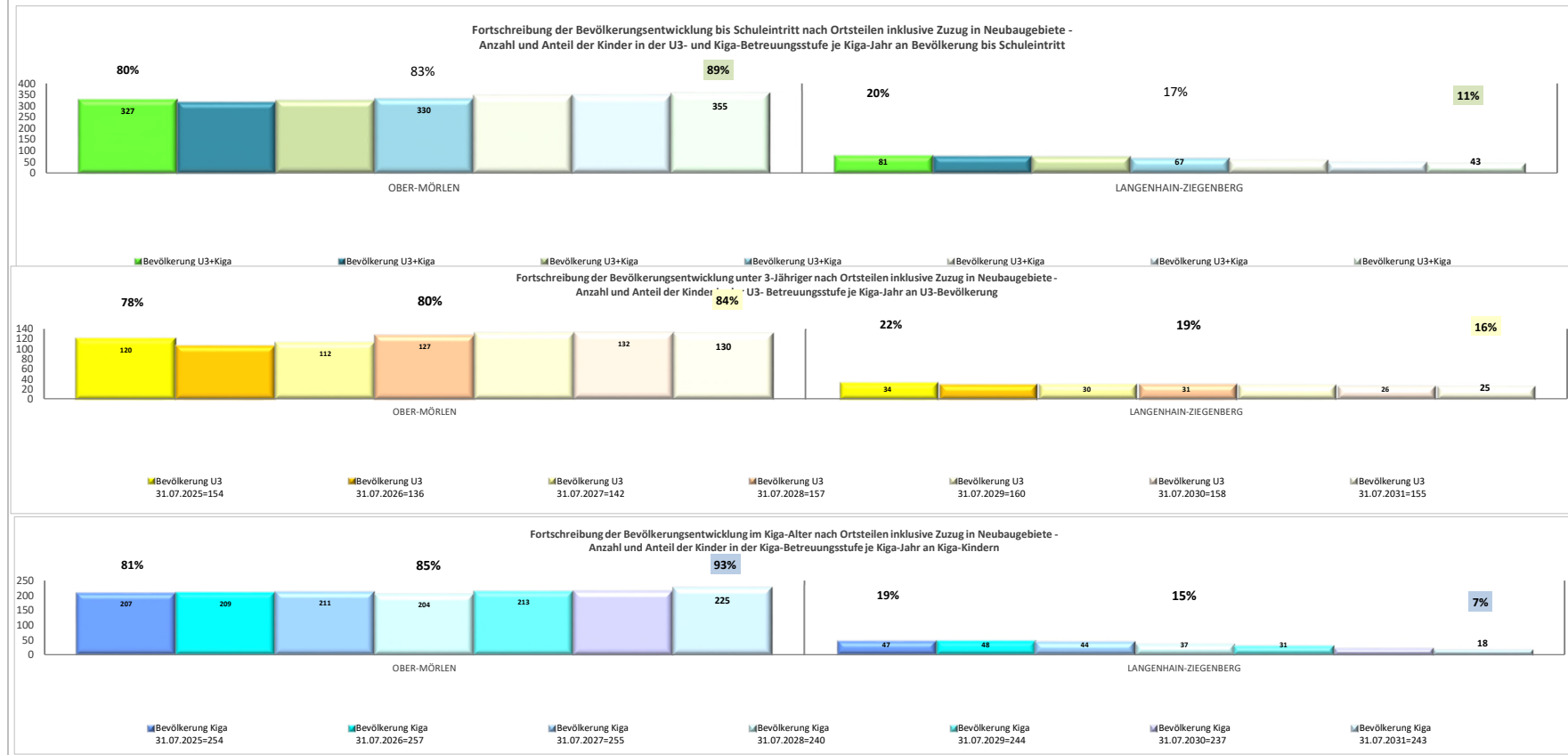
3.3.1 Fortschreibung der Bevölkerungsentwicklung nach Ortsteilen - junge Bevölkerung bis Schuleintritt, U3-Bevölkerung sowie Kiga-Bevölkerung

Grundlagen: Vorausschätzung der Bevölkerung gemäß Planungshilfe PH-3_Bev_Entw; Anteil des Ortsteils an Gesamtbevölkerung der Stadt / Gemeinde am Stichtag; Fortschreibung des Bevölkerungsanteils durch Einrechnung des Zuzugs in Neubaugebiete unter Abzug der in Kindertagespflege vorzuhaltenden Plätze. Mangels Daten keine Berücksichtigung von Unterschieden bei Wanderungsbewegungen, Geburtenzahlen oder Generationenwechsel.
→ mögliche Tendenzen, Zahlen als grobe Anhaltspunkte; Rundungsdifferenzen von +/- 1

[PH-3_Bev_Entw](#)

[PH-9_OT_Bed1](#)

[PH-9_OT_Bed2](#)



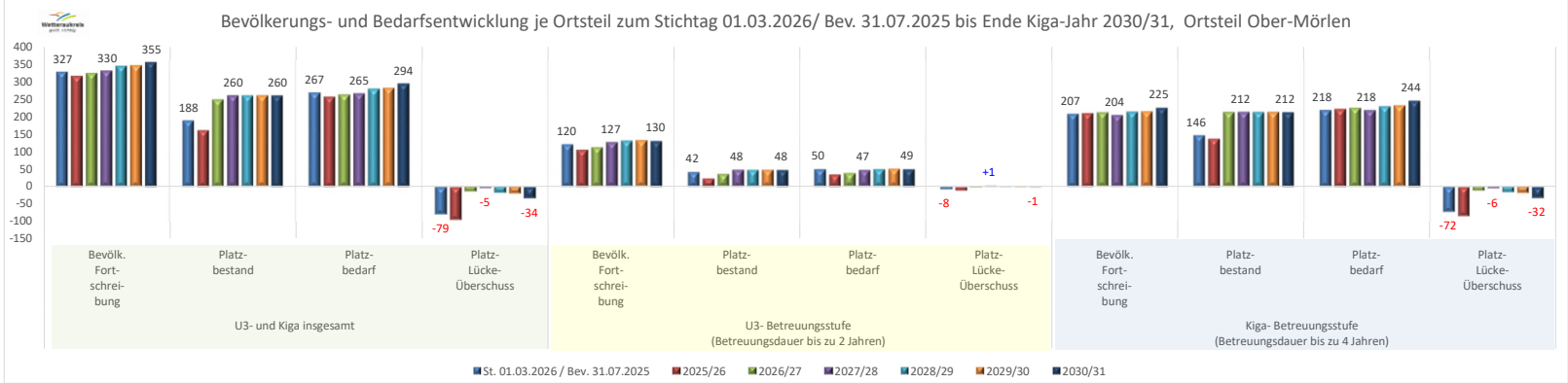
3. Einschätzungen zu künftigem Platzbedarf

Zurück zu Inhalt

3.3.2 Bevölkerungs- und Bedarfsentwicklung je Ortsteil

In Kenntnisnahme

Ortsteil Ober-Mörlen



Anzahl Kindertageseinrichtungen: 2

Zuzug aus Neubaugebieten:

Ober-Mörlen

	2025/26	2026/27	2027/28	2028/29	2029/30	2030/31	Summe
U3	15	15	15	15	15	15	90
Kiga	7	7	7	7	7	7	42
Insges.	22	22	22	22	22	22	132

Platzveränderung in Planung

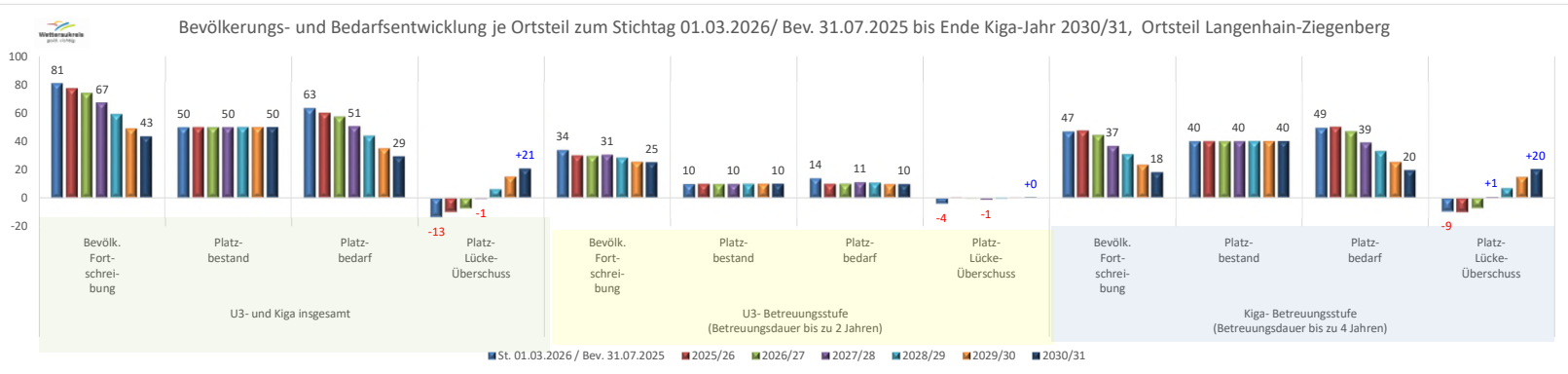
Zu-/ Abnahme im Vergleich Stand 01.03.2026

Ober-Mörlen

	2025/26	2026/27	2027/28	2028/29	2029/30	2030/31
U3	-18	-6	6	6	6	6
U3	-9	66	66	66	66	66
Kiga	-27	72	72	72	72	72
Insges.	-27	72	72	72	72	72

Obige Berechnung setzt voraus, dass ausreichend Fachpersonal vorhanden ist und die möglichen Betreuungsplätze (siehe Platzbestand) zur Verfügung gestellt werden können. Sollte es aufgrund von Personalmangel zu Platzreduzierungen kommen, würde dies zu einer Erhöhung einer Platzlücke bzw. Verringerung eines Platzüberschusses in Höhe der Platzreduzierungen führen.

Ortsteil Langenhain-Ziegenberg



Anzahl Kindertageseinrichtungen: 1

Zuzug aus Neubaugebieten:

Langenhain-Ziegenberg

	2025/26	2026/27	2027/28	2028/29	2029/30	2030/31	Summe
U3							0
Kiga							0
Insges.							0

Platzveränderung in Planung

Zu-/ Abnahme im Vergleich Stand 01.03.2026

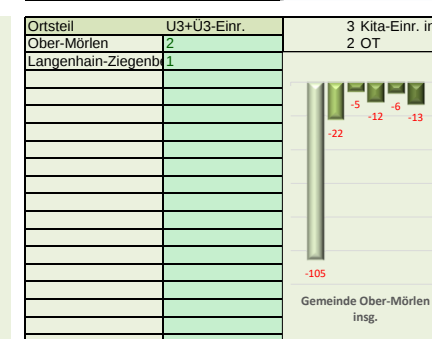
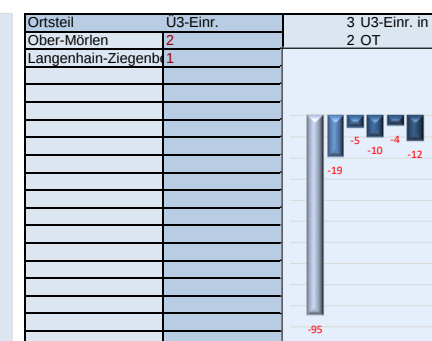
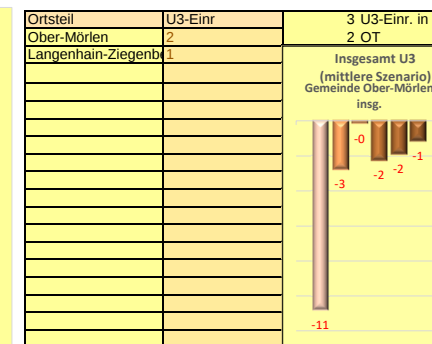
Langenhain-Ziegenberg

	2025/26	2026/27	2027/28	2028/29	2029/30	2030/31
U3						
U3						
Kiga						
Insges.						

Obige Berechnung setzt voraus, dass ausreichend Fachpersonal vorhanden ist und die möglichen Betreuungsplätze (siehe Platzbestand) zur Verfügung gestellt werden können. Sollte es aufgrund von Personalmangel zu Platzreduzierungen kommen, würde dies zu einer Erhöhung einer Platzlücke bzw. Verringerung eines Platzüberschusses in Höhe der Platzreduzierungen führen.

[Zurück zu Inhalt](#)

ohne KTP



PH-9_OTBed1

3.4 Kita-Ausbau-Planung Kindertagesbetreuung für unter 3-Jährige bis Ende der Grundschulzeit
 Ausbaustand, Belegung und weitere Ausbauplanung, Datenstand März 2026

[Zurück zu Inhalt](#)

Planungen und Überlegungen zu Ausbau, Rückbau, Bestandserhaltungen bestehender Einrichtungen sowie Aufbau neuer Einrichtungen

Benötigte Plätze sowie Platzbedarf je bestehender Kita siehe 3.3. Bedarf OT					Vorhandene Kita Plätze am 01.03.2026				Anzahl Gruppen					Personalengpass			Anzahl (zusätzlicher/wegfallender) Plätze in Planung/Aufbau/Rückbau KTE in den nächsten sechs Kindergartenjahren																		Anmerkungen zur Einrichtung (Art der Erweiterung (Umbau/Neubau), Zeitrahmen, Anzahl Gruppen und Arten (reine Krippe, altersgemischt, reine Kita-Gruppe), Schwerpunkt ect.)
					Insg	U3	Kiga	Hort	Insg.	U3	Kita	Hort	Alters m.	Anzahl nicht besetzter Plätze aufgrund Personalengpass am 01.03.2026			2025/26			2026/27			2027/28			2028/29			2029/30			2030/31			
																	U3	Ü3	Hort	U3	Ü3	Hort	U3	Ü3	Hort	U3	Ü3	Hort	U3	Ü3	Hort	U3	Ü3	Hort	
Nr.	Träger	Einrichtung	Ortsteil		238	52	186	0	13	4	8	0	1	18	9	0	-18	-9	0	-6	66	0	6	66	0	6	66	0	6	66	0	6	66	0	
		Kindertagespflege			30																														
A	2	2	A	2	188	42	146	0	10	3	6	0	1	18	9	0																			
OM-K-01	Gemeinde Ober-Mörlen	Kita Sternschnuppe	A	Ober-Mörlen	111	24	87	0	6	2	4	0	0	0	0	0																			
OM-K-03	Unikathe Kita-Zweckverband im Bistum Mainz KdöR	UNIKATHE Kita-Zweckverband KdöR c/o KiTa St. Remigius	A	Ober-Mörlen	77	18	59	0	4	1	2	0	1	18	9	0	-18	-9		-18	-9		-6	-9		-6	-9		-6	-9		-6	-9	bis Ende Kitajahr 2026/27 event. nur 2 U3-Gruppen (ohne Krippe (12 U3) und AM-Gruppe (6 U3 und 9 U3), 2027/28 eventl. Reduzierung der altersgemischten Gruppe (6 U3 und 9 U3 Plätze)	
B	1	1	B	1	50	10	40	0	3	1	2	0	0	0	0	0																			
OM-K-02	Evang. Dekanat Wetterau, Geschäftsstelle Kitas	Evang. Kita Sonnenstrahl	B	Langenhain-Ziegenberg	50	10	40	0	3	1	2	0	0	0	0	0																			
OM-K-04	Evang. Dekanat Wetterau, Geschäftsstelle Kitas	Intergenerative Kita Ober-Mörlen	A	Ober-Mörlen															12	75		12	75		12	75		12	75		12	75	Neubau im Baugebiet Schießhütte, Start mit Kita-Jahr 2026/27, August zunächst mit geringerer Kinderzahl, nach und nach Gruppeneröffnung (Zusagen Stand jetzt: 26 Familien zum 1.8.)		
Anmerkungen allgemein																																			

3.4 Kita-Ausbau-Planung Kindertagesbetreuung für unter 3-Jährige bis Ende der Grundschulzeit
Ausbauzustand, Belegung und weitere Ausbauplanung, Datenstand März 2026

[Zurück zu Inhalt](#)

Planungen und Überlegungen zu Ausbau, Rückbau, Bestandserhaltungen bestehender Einrichtungen sowie Aufbau neuer Einrichtungen

Benötigte Plätze sowie Platzbedarf je bestehender Kita siehe
3.3. Bedarf OT

Vorhandene Kita Plätze am 01.03.2026				Anzahl Gruppen					Personalengpass	Anzahl (zusätzlicher/wegfallender) Plätze in Planung/Aufbau/Rückbau KTE in den nächsten sechs Kindergartenjahren						Anmerkungen zur Einrichtung (Art der Erweiterung (Umbau/Neubau), Zeitrahmen, Anzahl Gruppen und Arten (reine Krippe, altersgemischt, reine Kita/Gruppe), Schwerpunkt etc.)
Insg.	U3	Kiga	Hort	Insg.	U3	Kita	Hort	Alters m.	Anzahl nicht besetzter Plätze aufgrund Personalengpass am 01.03.2026	2025/26	2026/27	2027/28	2028/29	2029/30	2030/31	

leere Seite

Bedarfsgerechte Kindertagesbetreuung Bedarfsplanung bis Ende Kiga-Jahr 2025/26 mit Ausblick bis Kiga-Jahr 2030/31

Bedarfsplanungsgespräch am **17. Jun. 2026**

II Planungshilfen

PDF	PH-1_Übers_Mehr	Einschätzung unterjährig erforderlicher Mehr-/Minderbedarfe sowie weiterer Faktoren mit Auswirkungen auf Angebot und/oder Bedarf
PDF	PH-2_NBG	Einschätzung des betreuungsrelevanten Zuzugs je Betreuungsstufe in künftige Neubaugebiete von Ende Kiga-Jahr 2025/26 bis Ende Kiga-Jahr 2030/31
	PH-2_NBG (Mütter)	Einschätzung des Zuzugs "potenzieller Mütter" in künftige Neubaugebiete von Ende Kiga-Jahr 2025/26 bis Ende Kiga-Jahr 2030/31
PDF	PH-3_Bev_Entw'	Vorausschätzung der künftigen Bevölkerungsentwicklung einschließlich Zuzügen in Neubaugebiete von Ende Kiga-Jahr 2025/26 bis Ende Kiga-Jahr 2030/31
	PH-0_Ausl	Voraussichtliche Platzauslastung ab Stichtag 1.3. bis zum 1.7. - Ende des Kindergartenjahres; Wartelisten am Stichtag 1.3. und zu Beginn des nächsten Kindergartenjahres am 1.8. /1.9.
	PH-4_OT	Kindertagesbetreuung nach Ortsteilen und Altersgruppen Gemeldete Kinder, Bestandsdaten, Auslastung bis Ende Kindergartenjahr und Wartelisten nach Ortsteilen je Betreuungsstufe
	PH-8_Bed	Ausbaubedarf Kindertagesbetreuung - drei Bedarfsentwicklungsmodelle mit geringem, mittlerem und hohem Bedarfsanstieg von Ende Kiga-Jahr 2025/26 bis Ende Kiga-Jahr 2030/31
	PH-9_OT-Bed1	Differenzierte Bedarfsschätzung für Ortsteile nach Altersgruppen - Mittleres Szenario

Nr.	Kinder mit Betreuungsbedarf	U3	Ü3	Gesamt U3 + Ü3
1	Betreute Kinder im Kindergartenjahr 2026/27 (einschließlich Kindertagespflege)	65	213	278
2	Zusätzlicher Ü3-Platzbedarf durch Vollendung des 3. Lebensjahres		18	18
3	Abzüglich Kinder, die nicht in Ober-Mörlen wohnen, aber in Ober-Mörlen betreut werden (Kitas und Kindertagespflege)	-2	0	-2
4	Kinder auf der Warteliste für eine Kita in Ober-Mörlen mit Platzbedarf ohne Platz bis zum Ende des Kita-Jahres	0	0	0
5	Kinder aus Ober-Mörlen, die in einer anderen Kommune betreut werden (Kita + Kindertagespflege)	12	27	39
Σ 1-5	Gesamt Kinder mit Betreuungsbedarf	75	258	333
6	Bevölkerung nach Altersgruppen Basis 31.07.25 (Ekom21), Vorausberechnung Bevölkerung Kita-Jahr 2026/27	136	257	393
Σ 1-5 /6	Bedarfsquote (Kinder mit Betreuungsbedarf/Bevölkerung)	55%	100%	85%
Σ 1-3 /6	davon Kinder in Kitas oder Kindertagespflege in Ober-Mörlen inkl. Höchstbelegung bis Kita-Ende abzüglich auswärtiger Kinder	46,3%	89,9%	74,8%
4/6	Kinder auf der Warteliste für eine Kita in Ober-Mörlen mit Platzbedarf ohne Platz bis zum Ende des Kita-Jahres	0,0%	0,0%	0,0%
5/6	Kinder aus Ober-Mörlen, die in einer anderen Kommune betreut werden (Kita + Kindertagespflege)	8,8%	10,5%	9,9%

Anmerkung zur Nr. 2: Hier werden Kinder berücksichtigt, die im Laufe des Kindergartenjahres das 3. Lebensjahr vollenden und dadurch grundsätzlich einen Anspruch auf einen Ü3-Platz erwerben, jedoch bis zum Ende des Kindergartenjahres zunächst im U3-Bereich verbleiben. Bereits fest eingeplante Wechsel in eine Ü3-Gruppe sind bereits unter den betreuten Kindern (Position 1) enthalten und werden daher hier nicht erneut berücksichtigt.

Ebenfalls einbezogen sind Kinder aus der Kindertagespflege, die im Laufe des Kindergartenjahres das 3. Lebensjahr vollenden. Da zum Zeitpunkt der Bedarfsplanung nicht bekannt ist, ob und wann ein Wechsel in eine Kindertageseinrichtung erfolgt, wird für die Berechnung grundsätzlich davon ausgegangen, dass mit Vollendung des 3. Lebensjahres ein entsprechender Ü3-Platzbedarf entstehen kann.

Nr.	Mehr- und Minderbedarfe	U3	Ü3	Gesamt U3 + Ü3
1	Minderbedarf durch Kinder aus Ober-Mörlen, die in einer anderen Kommune betreut werden (Kita + Kindertagespflege), Anrechnung von 25%, da evtl. Elternwunsch	-3	-7	-10
2	Mehrbedarf durch auswärtige Kinder, die in Kitas oder Kindertagespflege in Ober-Mörlen betreut werden, Anrechnung von 100%	2	0	2
3	Mehrbedarf durch nicht belegbare Plätze aufgrund von Einzelintegration/en	1	20	21
4	Mehr-/ oder Minderbedarf durch unerwartete Wanderungssalden (Zuzug-Wegzug)	0	0	0
5	Mehrbedarf bei altersgemischte Gruppen: Am Stichtag nicht belegbare Plätze aufgrund ausgeschöpfter Kontrollsumme und/oder Platzbelegung bei höherer Anzahl von U3-Kindern	0	0	0
Σ 1-5	Mehr-/ oder Minderbedarf insgesamt	0	13	13

Planungshilfe										Meldung NBG										Kindertagesbetreuung									
PH 2										Planungshilfe zur Einschätzung von erwartetem Zuzug je Altersgruppe unter 18 Jahre in künftige Neubaugebiete bis Kiga-Jahr 2030/31; formelbedingte Rundungsdifferenzen sind zu beachten										U3+Ü3 Anzahl Bevölkerung = 191 Anzahl Zuzug = 134									
Stadt / Gemeinde insgesamt										Einzug im Kindergartenjahr 20...										Insg. U3 Kiga Grundschule SEK I 15 bis unter 18 Jahre									
Ober-Mörlen										Zu- zug von aus- wärts										Jungere Menschen von 0 bis unter 18 Jahren Null bis unter 3 Jahre 3 Jahrgänge 3 -Schuleintritt 4 Jahrgänge Schuleintritt bis wf. Schule 4 Jahrgänge Start bis unter 15 Jahre 4 Jahrgänge 15 bis unter 18 Jahre 3 Jahrgänge									
Betreuungs- dauer: Unter 3: maximal 24 Monate anschließend Übergang in 3 bis Schuleintritt: ca. 42 Monate anschließend Übergang in Grundschule: genau 48 Monate										Art und Größe Ein-Fam-Haus, Zwei-Fam-Haus Mehr-Fam-Haus - Anzahl und Größe der Wohneinheiten (Bebauungsplan?)										Voraussichtliche Anzahl junger Menschen unter 18 Jahre je Wohneinheit / Haushalt im 1-Familienhaus über eine Zeitspanne von 6 Jahren; Abstufung je nach Bebauung Erfahrungswerte: ~ 0,3 je Wohneinheit und Jahr									
Kiga-Jahr										Anz. Zuzug von Kinder mit Rechtsanspruch										1,47 0,29 0,66 0,29 0,15 0,07									
U3										0 7 7 7 7 7 34										100% 20% 45% 20% 10% 5%									
Kiga										0 15 15 15 15 15 77										An- n- Kin- der insg. da- run- ter Zuzu g An- teil Kin- der je Wohn- ein- heit Kin- der insg. da- run- ter Zuzu g An- teil Kin- der je Wohn- ein- heit Kin- der insg. da- run- ter Zuzu g An- teil Kin- der je Wohn- ein- heit Kin- der insg. da- run- ter Zuzu g An- teil Kin- der je Wohn- ein- heit Junge Mens- chen insg. da- run- ter Zuzu g An- teil Kin- der je Wohn- ein- heit Junge Mens- chen insg. da- run- ter Zuzu g									
Insg.										0 22 22 22 22 22 111										294 206 59 41 132 93 59 41 29 21 15 10									
GS										0 7 7 7 7 7 34										1,40 294 206 20% 59 41 45% 132 93 20% 59 41 10% 29 21 5% 15 10									
SEK I										0 3 3 3 3 3 17																			
Anzahl in %										210 0 35 35 35 35 35 70,0%																			
Ortsteil ↓										Neubau- gebiet ↓																			
Ober-Mörlen										Schießhütte 2, Angabe neu durch Herrn Sprengel per Mail 27.12.24, Angaben lagen WK für BPG 8/2024 nicht vor.																			
2026										2031																			
3. Bauabschnitt mit 230 WE, davon 20 Einliegerwohnungen, wo keine Kinder erwartet werden, somit Rechnung mit 210 WE von 2026-2031 = je Jahr rd. 35 WE bei gleichmäßiger jährlicher Verteilung																													

